

# MBZ

MITTEILUNGSBLATT BERLINER ZAHNÄRZTE



**Nachlese zum 24. Berliner Zahnärztetag**

**Versus Inflationsgefahr -**

**Die Rückbesinnung auf gemeinsame Stärken**

**Rund um den Zahnärztetag**

**Verleihung der Ewald-Harndt-Medaille**

# Zahnersatz aus internationaler Produktion

## Ein fairer Diskurs ist gefragt



Bieten hochwertigen Zahnersatz zu günstigen Preisen an:  
dentaltrade-Geschäftsführer Sven-Uwe Spies und Wolfgang Schultheiss

Bremen, im Dezember 2009. Jüngst regte die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (KZVB) mit einer Publikation eine Diskussion zum Thema Zahnersatz aus internationaler Produktion an. Das ist gut! Bietet es doch Gelegenheit, einen transparent und fair geführten Diskurs voranzubringen und damit der Aufklärung und dem Wohl von Patienten zu dienen.

### Polemische Verunglimpfung statt objektiver Information

Der KZVB-4-Seiter, der mit dem Anspruch angetreten ist zur Patienteninformation beizutragen, ist jedoch reich an Unterstellungen sowie unbelegten Behauptungen. Es erstaunt, dass Stereotype bemüht werden, die jeglicher Fakten entbehren – sie scheinen einzig das Ziel zu haben, Ängste von Patienten zu schüren. Repräsentative Untersuchungen, welche die Argumentation der KZVB stützen, sucht der Leser vergeblich.

### Ein Blick auf die Fakten

Dabei sprechen die Fakten, sofern man sie zur Kenntnis nehmen möchte, eine deutliche Sprache. Laut einer Studie im Auftrag der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) aus dem Sommer 2009 haben 57% der befragten Zahnärzte ihre Patienten mit Zahnersatz aus internationaler Produktion versorgt. Zudem hat jeder siebte befragte Patient im Alter zwischen 30 und 75 Jahren in Erwägung gezogen, sich Zahnersatz aus internationaler Produktion eingliedern zu lassen. Sind 3.000 Zahnärzte, die mit dentaltrade, Anbieter von Zahnersatz aus internationaler Produktion, zusammenarbeiten, profitgierige Scharlatane? Hätten die 200.000 Patienten, die hochwertigen Zahnersatz von dentaltrade tragen, besser auf ihre Wunschversorgung verzichten sollen, weil diese in China produziert wurde? Die Ersparnisse von ca. 60 Mio. Euro hätten das Gesundheitssystem belastet oder den Konsumenten im Geldbeutel gefehlt. Dies sind nur Zahlen eines Dienstleisters dieser Branche! Was wäre die Alternative? Eine Bevormundung von Patienten und innovativen Zahnärzten eine weitere Zunahme der fatalen Koinzidenz von sozialem und gesundheitlichem Status?

### Zahnersatz aus Deutschland ist für viele Patienten kaum zu finanzieren

Fakt ist, dass sich viele Patienten eine Zahnersatzversorgung made in Germany nicht leisten können oder – ganz wichtig: nicht leisten wollen! Diese Tatsache lässt sich weder ausblenden, noch an eine emotional aufgeladene Standortdiskussion koppeln. Die Realität zeigt, dass sich Zahnersatz aus internationaler Produktion als innovative Gesundheitsdienstleistung am Markt etabliert hat.

Auch für Zahnärzte ist die Option, Patienten aufgrund einer Standortentscheidung nicht zu versorgen, sowohl aus ethischer als auch betriebswirtschaftlicher Sicht fragwürdig.

Worum geht es den Initiatoren des Flyers? Darum, Fragen zu einer zeitgemäßen Zahnersatz-Versorgung zu erörtern – oder ist der Flyer eher eine Mogelpackung und es stehen vielmehr die ökonomischen Befindlichkeiten einiger Marktteilnehmer im Zuge der Wirtschaftskrise im Fokus? Zudem zählen verbale Parforcejagden, wie jene der KZVB, kaum zu ihren Aufgaben. Zumal diese weder einem fairen Wettbewerb dienen, noch mehr Umsatz für die eigenen Mitglieder generieren, sondern lediglich die Ängste von Patienten instrumentalisieren.

### Hohe Qualitätsstandards und TÜV zertifizierte Labore

Ferner wird suggeriert, dass Zahnersatz aus internationaler Produktion aufgrund günstiger Preise deutschen Standards per se nicht entsprechen könne. Weder Quellen noch Studien stützen diese Argumentation, so dass nebulös bleibt, welche Richtlinien gemeint sind. Zur Erinnerung: zu den Standards in internationalen Laboren gibt es sehr wohl Vorgaben – eben jene, die auch für deutsche Labore gelten. Wobei die Zertifizierung und Ausstattung ebenbürtig sein dürfte, wenn nicht gar besser.

So fertigt z.B. dentaltrade im eigenen Meisterlabor in China sowie im Herstellerlabor in der Türkei. Alle Labore sind vom deutschen TÜV-Süd nach neuesten EN ISO 9001:2008 sowie nach EN ISO 13485:2007 zertifiziert. Die technische Ausstattung dieser Labore entspricht ebenso den deutschen Standards. dentaltrade arbeitet nur mit renommierten deutschen und europäischen Materialherstellern zusammen. Deren Materialien tragen alle die entsprechenden vorgeschriebenen Kennzeichnungen und sind auf ihre Biokompatibilität hin geprüft. Alle verwendeten Materialien entsprechen genau den Vorgaben des deutschen Medizinproduktegesetzes (MPG), ebenso wie in deutschen Laboren. Zusätzlich gewährt dentaltrade fünf Jahre Garantie auf alle Neuanfertigungen von feststehendem Zahnersatz sowie drei Jahre auf herausnehmbaren Zahnersatz und bietet damit mehr, als der Gesetzgeber verlangt.

### Zahnersatz zum Nulltarif

Zahnersatz zum Nulltarif bietet dentaltrade als eine Versorgungsmöglichkeit an. Dabei wird stets ausdrücklich darauf verwiesen, dass dieses Kostenmodell mit einem lückenlos über 10 Jahre geführten Bonusheft im Rahmen der Regelversorgung realisiert werden kann. Der Nulltarif ist für viele Patienten eine wichtige Option, eine solide Zahnersatzversorgung, ohne Zuzahlung zu erhalten. Wer sich vehement gegen Zahnersatz zum Nulltarif ausspricht, müsste folglich ein adäquates Gegenmodell präsentieren. Dies ist bisher nicht geschehen. Es bleibt zu fragen, wie man angesichts der ökonomischen Großwetterlage plausibel kommunizieren möchte, dass Patienten auf eine bewährte und stark frequentierte Versorgungsform verzichten sollen.

Auch wenn sich die Argumentation der KZVB widerlegen lässt, ist es erschreckend, dass diese die Realität verkennt und Patientenwünsche negiert, ohne dabei Alternativen aufzuzeigen. Es ist an der Zeit für einen offenen und fairen Dialog. dentaltrade steht dafür jederzeit gerne zur Verfügung.



dentaltrade GmbH & Co. KG  
Grazer Straße 8 • 28359 Bremen  
Tel.: (0421) 247 147-0 • Fax: (0421) 247 147-9  
info@dentaltrade.de • www.dentaltrade.de

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,



Die Diskussion um die Selektivverträge von DAK und einigen BKKen nimmt an Schärfe zu. Juristen und Gerichte werden bemüht, Abmahnungen und Unterlassungserklärungen machen die Runde und das Landgericht Essen untersagt dem Netzwerk *dent-net.de*, also der dahinter stehenden Managementgesellschaft *Indento* und dem daran angegliederten Dentallabor *IMEX*, den Werbungsslogan „Zahnersatz zum Nulltarif“.

Einige Labore, die ihren Zahnersatz ebenfalls im Ausland herstellen lassen, fühlen sich dabei in die Kritik an den Praktiken von Indento und Co. mit einbezogen.

Deshalb ist es mir wichtig, dass nicht der Vorwurf im Raum stehen bleibt, der Vorstand der KZV Berlin wolle grundsätzlich Zahnersatz aus ausländischen zahntechnischen Laboren verhindern. Das ist natürlich nicht der Fall!

Unabhängig davon, dass z. B. im süddeutschen Raum oft genug auch mit Laboren in der Schweiz zusammengearbeitet wird – mit ausländischen Laboren also – sind wir nicht der Ansicht, dass Zahnersatz, nur weil er aus China, Osteuropa oder sonst woher kommt, per se schlecht gearbeitet sein muss. Wenn Großindustrien Standorte nach Asien und in andere Billiglohnländer verlagern, kann man das der Dentalindustrie, gleich welcher Art, nicht verbieten. Bekanntlich gibt es im Zuge der allgemeinen Globalisierung nicht nur Gewinner. In Zeiten, in denen die Kunden knausern und Geiz geil finden, zeigt sich eben mit gnadenloser Härte, welche Unternehmen am effizientesten arbeiten, wer die attraktivsten Produkte herstellt und wo am meisten davon abzusetzen ist, z. B. Zahnersatz aus China in Deutschland.

Insofern sollte der Diskurs über dieses Thema in der Tat fair bleiben.

Zum Akt der Fairness gehört allerdings auch, dass Untersuchungen über die Qualität ausländischen Zahnersatzes nicht einfach als nicht vorhanden unterstellt werden. Nicht nur die Untersuchungen des MDK Rheinland-Pfalz haben 2008 zum Teil erschreckende Mängel belegt, auch der Kollege Münstermann vom MDK in Berlin hat dies bei Nachbegutachtungen beobachten müssen: „Im Rahmen dieser Untersuchungen konnte festgestellt werden, dass 84 % des eingegliederten Zahnersatzes Fehler und Mängel aufwies, so dass dieser als nicht funktionstüchtig bzw. die Prognose als schlecht eingestuft werden musste ... Häufig auftretende Fehler und Mängel sowie deren Kombination ... waren in erster Linie insuffiziente Kronenränder...“ (Dr. Dr. Reinhard Münstermann: „Zahn-

*ärztliche Behandlung und Begutachtung, Fehlervermeidung und Qualitätssicherung“*, Thieme Verlag, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage 2009).

Wenn dann Krankenkassen unter dem Slogan „Zahnersatz zum Nulltarif“ ihre Versicherten von ihrem Hauszahnarzt weglocken, wenn Zahnärzte von Krankenkassen unter Druck gesetzt werden mit einer bestimmten Managementgesellschaft, in diesem Fall der Firma *indento*, zusammenzuarbeiten und diesen Zahnärzten ein ihnen unbekanntes Labor in China über den Umweg einer Gesellschaft, nämlich *Imex* in Essen, aufgezwungen wird, dann hat das mit Fairness überhaupt nichts mehr zu tun. Hier will eine einzelne Firma ihre wirtschaftliche Basis erweitern – und zwar auf Kosten der Zahnärzte. Deshalb verhält sich der Vorstand der KZV Berlin (wie auch Vorstände anderer KZVen) gegen solche Aktionen – durch sachliche Information über die Knebelverträge und deren Risiken und Nebenwirkungen, aber auch in Form von Flyern mit dem Titel: „Vor-sicht Mogelpackung“!

Denn die von DAK und einigen BKKen forcierte und provozierte Zusammenarbeit mit dieser Firma ist betriebswirtschaftlich für den Zahnarzt nicht nur äußerst fragwürdig, sondern von Seiten der beteiligten Krankenkassen ein Skandal!

Gerade beim Zahnersatz, der als ein individuelles Einzelstück hergestellt wird und zu einem Teil des Körpers wird, sollte nicht der Preis das ausschlaggebende Kriterium sein. Aber anstatt dass sich DAK und Co. von solchen Machenschaften distanzieren, unterstützen sie diese nicht nur, sondern bewerben diese Firma, weil es ihnen nicht um die Gesundheit ihrer Versicherten geht, sondern ausschließlich um deren Anzahl und die damit verbundenen Mitgliedsbeiträge.

Für unseren Berufsstand besteht darüber hinaus die Gefahr, mit dem Verlassen der Kollektivverträge unsere Geschlossenheit und Glaubwürdigkeit zu verspielen. Die Einführung der Selektivverträge mit dem § 73c im SGB V hatte einzig und allein zum Ziel, die sog. Kartelle, voran KVen und KZVen, zu zerschlagen. Ulla Schmidt würde sich noch nachträglich über diesen Erfolg die Hände reiben. Diesen Triumph sollten wir ihr nicht lassen!

Ihr Jörg-Peter Husemann

LEITARTIKEL			1
AKTUELLES		Nachlese zum 24. Berliner Zahnärztetag Rund um den Berliner Zahnärztetag	5 7
KZV-INTERN		Der Vorstand kommt in den Bezirk Neuer Beauftragter zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen in der KZV Berlin Landgericht Essen untersagt Werbung mit dem Slogan "Zahnersatz zum Nulltarif"	12 13 14
ZÄK-INTERN		Info zu WBB Kieferorthopädie Fachzahnarztprüfungen Winter 2009 Kindergeld für Auszubildende Kinderschutzgesetz Dr. Dr. Jürgen Weitkamp ausgezeichnet Nachruf für Prof. Harndt Mitgliederverwaltung	15 15 16 16 17 18 18
STANDESPOLITIK		Inflationsgefahr Die "Reform von Bologna" – misslungen wie die reformierte Rechtschreibung	20 19
FORTBILDUNG		Pfaff-Kurse Buch-Tipp: Arzthaftungsrecht Dienstagabendfortbildung Fortbildungskalender Wissenschaftlicher Beitrag: Bleaching	22 24 24 25 26
BEMA		KB Hinweis 1/2/3 2010	27
GOZ		§ 6.2 oder § 2.3 GOZ-Referat und BZÄK informieren	28 30
PFAFF BERLIN		Veranstaltungsreihen 1. Halbjahr	31
PATIENTENBERATUNG		Wenn die Taschen zur Plage werden	33
ZULASSUNG		Sitzungstermine des Zulassungsausschusses	34
UMSCHAU		Kleine Lektüre Neuerwerbungen der Leihbücherei	34 35
KLEINANZEIGEN			36
TERMINKALENDER		Veranstaltungen im Februar	40
IMPRESSUM			U3
NOTFALLDIENST			

# [IUZ]

## Initiativkreis umfassende Zahnerhaltung Berlin/Brandenburg

Die Kosten für diese Fortbildungsreihe von zehn Abenden betragen für Mitglieder des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte e.V. **590 Euro**, für Nichtmitglieder **690 Euro**. Alle Teilnehmer/innen erhalten Fortbildungspunkte und ein Zertifikat.

Mit der Überweisung des entsprechenden Betrages erfolgt die verbindliche Anmeldung:

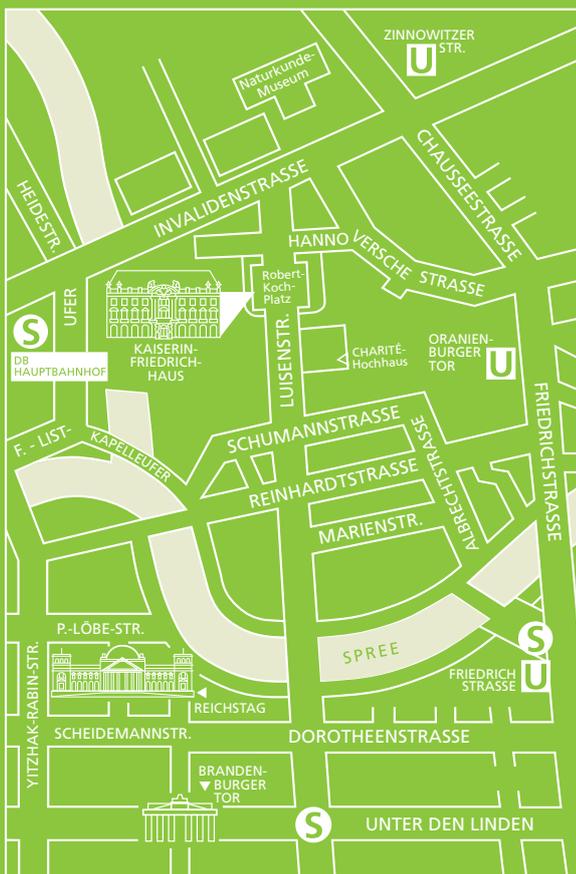
**FVDZ Landesverband Berlin**

**Konto: 000 31 33 540**

**BLZ: 300 606 01 Apobank**

**Verwendungszweck: Name, Adresse.**

Damit wir Ihnen die entsprechenden Unterlagen zukommen lassen können.



### 17. März

Dr. Karl Behr, *Spezialist Endodontologie*

**Praxisnahe Endodontie**

**Was kann, was muss privat abgerechnet werden?**

### 24. März

Dipl.-Volkswirtin Elke Thomer, *Steuerberaterin*

**Buchhaltung: BWA selber erstellen?**

### 7. April

Prof. Dr. W. B. Freesmeyer, *Charité Berlin*

**Behandlung von Funktionsstörungen des CMS unter besonderer Berücksichtigung des Abrasionsgebisses – Teil 1**

### 14. April

Dr. Jochen Scopp, *Fortbildungsreferent Implantologie*

**Medikation, zahnärztliche Behandlung und Notfälle**

### 21. April

H. E. Schmitz, *Rechtsanwalt, Steuerberater*

**Sind Apparatgemeinschaften und Praxislabore wirkliche Profitzentren?**

### 28. April

Prof. Dr. W. B. Freesmeyer, *Charité Berlin*

**Behandlung von Funktionsstörungen des CMS unter besonderer Berücksichtigung des Abrasionsgebisses – Teil 2**

Sabine Schmidt, *DZR Bema/GOZ-Referat*

**Abrasionsgebiss- und CMD-Abrechnung**

**Was kann, was muss privat abgerechnet werden?**

### 12. Mai

Dr. Cornelia Seibt, *zert. Implantologie und 3D-Diagnostik*

Markus Overmeier, *Produktverantwortlicher SKYplanX von der Firma Bredent*

Andreas Klar, *Zahntechnikermeister,*

*Geschäftsführer der Rübeling & Klar Dental-Labor*

**Nutzen des 3D-Röntgen Navigiertes Implantieren**

### 19. Mai

Prof. Dr. Peter Pospiech,

*Universitätsklinikum des Saarlandes*

**Die zahnärztliche Betreuung von Senioren alterstypische Besonderheiten**

### 9. Juni

Dipl.-Betriebswirt Ralf Komatowski, *Steuerberater*

**Alternative Formen der zahnärztlichen Zusammenarbeit**

### 16. Juni

Thomas Putensen **»Broken heart auf Kaffeefahrt«**

*anschließend Zertifikatausgabe und Abschlußbuffet*

Die Fortbildungsreihe wird mittwochs im Kaiserin-Friedrich-Haus am Robert-Koch-Platz in Berlins Mitte stattfinden. Die Zeit zwischen 18 bis 19 Uhr soll für das kollegiale Gespräch am Buffet genutzt werden. Um 19 Uhr beginnt die Fortbildung.

Für Rückfragen steht Ihnen die Mitarbeiterin des Landesverbandes Berlin, Frau Anke Feldmann, gerne zur Verfügung: Pistoriusstraße 8 in 13086 Berlin, Telefon: 030/97 00 59 43, berlin@fvdz.de.

## Vorstand der ZÄK Berlin

Dr. Wolfgang Schmiedel ZA Karsten Geist	Präsident, Finanzen Vizepräsident, MBZ-Redaktion, LAG/ Prophylaxe, Alters-ZHK, Zä. Behinderten- behandlung, Sozialfonds/Seniorenbetreuung GOZ
Dr. Helmut Kesler ZA Ingmar Dobberstein Dr. Michael Dreyer	ZFA-Aus- und Fortbildung Zahnärztl. Fort- und Weiterbildung, Hochschulwesen
Dr. Karsten Heegewaldt Dr. Dietmar Kuhn	Praxisführung, Zahnärztliche Stelle Schlichtung, Berufsrecht, Sachverständige/ Gutachter, Patientenberatungsstelle

Telefonische Anfragen Mittwochs in der Zeit von 12.00 - 14.00 Uhr.  
Für persönliche Gesprächstermine bitten wir um telefonische  
Vorankündigung. Anfragen per Fax oder E-Mail jederzeit möglich.

**Sammelnummer der Zentrale der Zahnärztekammer**  
Tel.: 3 48 08 - 0 • Fax: 3 48 08 - 2 40

Internet: [www.zaek-berlin.de](http://www.zaek-berlin.de) • E-Mail: [info@zaek-berlin.de](mailto:info@zaek-berlin.de)  
Adresse: Stallstr. 1, 10585 Berlin

## Geschäftsführer

RA Reinhard Biker (Telefonische Anfragen bitte über das Sekretariat.)

## Durchwahlnummern der Mitarbeiter

Stellv. Geschäftsführer	Herr Fischer	-132
Sekretariat	Frau Borgolte	-130
Sekretariat	Frau Schwarz	-131
Hepatitis-Impfstoff, Assis.-Börse	Frau Bernhardt*	-101
Buchhaltung, Beitragswesen	Frau Müller*	-110
Buchhaltung	Frau Hetz*	-111
Mitgliederverwaltung A-Z	Frau Dufft	-112
GOZ	Herr Urbschat	-113
Technische Beratung, Arbeitsschutz, Umwelt	Herr Gerike	-114
Hygiene, BuS-Dienst	Frau Reckling, Herr Glatzer	-146
BuS-Dienst, Koordination des Ref. Zahnmed.	Frau N. Winter Frau Dr. Hefer*	-119 -128
Fachangestellte (ZFA), Ausbildungsberaterin		
Ref. Zahnmed. Fachangestellte (ZFA),	Frau Bartsch*	-121
Ref. Zahnmed. Fachangestellte (ZFA)	Frau Schaefer,	-122
Ref. Zahnmed. Fachangestellte (ZFA)	Frau Leschnick*	-123
Ref. Zahnmed. Fachangestellte (ZFA)	Frau Kollien*	-129
Zahnärztl. Fort- u. Weiterbildung, Diensttagabendfortbildung, Tätigkeitsschwerpunkte	Frau Eberhardt- Bachert*	-124
Zahnärztliche Stelle	Frau Stork-Gissel*	-125
EDV, Datenschutz	Herr Falk	-126
MBZ, Anzeigenverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit	Frau S. Winter*	-137
Schlichtung, Berufsrecht	Frau Stewart*	-139
Rüge- u. Untersuchungsverfahren	Frau Schmuck	-145

Die Mitarbeiter der Zahnärztekammer sind zu folgenden Zeiten erreichbar:  
Mo., Di. und Do. 08.00 -12.00 und 12.30 -15.30 Uhr  
Mi. 08.00 -12.00 und 12.30 -16.00 Uhr  
Fr. 08.00 -13.00 Uhr

Beachten Sie bitte, dass die mit einem \* gekennzeichneten Mitarbeiter infolge  
Teilzeitbeschäftigung v.a. nachmittags nur eingeschränkt erreichbar sind.

## Verwaltungsausschuss des Versorgungswerkes (Berlin)

ZA Albert Essink	Vorsitzender, Allgemeines und Finanzangelegenheiten
Dr. Ingo Rellermeier	Stellv. Vorsitzender, Immobilienangelegenheiten
Dr. Marius Radtke	Beisitzer, Mitgliederangelegenheiten
ZA Winnetou Kampmann	Beisitzer

Persönliche Absprachen nach telefonischer Vorankündigung mittwochs in  
der Zeit von 09.00-12.00 Uhr.

**Direktor** Ralf Wohltmann (telefonische Anfragen bitte über das Sekretariat)

**Sammelnummer des Versorgungswerkes:**  
8 90 41 - 0 ; • Telefax: 8 90 41 - 2 91

Internet: [www.vzberlin.org](http://www.vzberlin.org) • E-Mail: [info@VZBerlin.org](mailto:info@VZBerlin.org)

**Philipp-Pfaff-Institut** Dr. Thilo Schmidt-Rogge, Geschäftsführer

Telefon: 414 72 5-0; Telefax: 414 89 67

Internet: [www.pfaff-berlin.de](http://www.pfaff-berlin.de) • E-Mail: [info@pfaff-berlin.de](mailto:info@pfaff-berlin.de)

## Vorstand der KZV Berlin Sprechzeiten

**Dr. Jörg-Peter Husemann**  
Vorsitzender des Vorstandes

**Dr. Karl-Georg Pochhammer**  
stellv. Vorsitzender des Vorstandes

**Peter Herzog**  
Mitglied des Vorstandes

Tel. 8 90 04-139

**Sekretariat des Vorstandes**

Tel. 8 90 04-146, -130  
o. -131  
[vorstand@kzv-berlin.de](mailto:vorstand@kzv-berlin.de)  
[kontakt@kzv-berlin.de](mailto:kontakt@kzv-berlin.de)

Es empfiehlt sich eine vorherige telefonische Anmeldung bei den  
Sekretariaten, wenn ein persönliches Gespräch gewünscht wird.

## Referate

**Dr. Horst Freigang** Mittwoch 10-12 Uhr  
Schlichtungsstelle und Gutachterfragen Tel. 8 90 04-169  
[h.freigang@kzv-berlin.de](mailto:h.freigang@kzv-berlin.de)

**Hans-Ulrich Schrinner** Mittwoch 10-12 Uhr  
Kieferorthopädie Tel. 8 90 04-261  
[hans-ulrich.schrinner@kzv-berlin.de](mailto:hans-ulrich.schrinner@kzv-berlin.de)

**Dr. Jörg Meyer** Mittwoch 15-17 Uhr  
Öffentlichkeitsarbeit Tel. 8 90 04-113  
[j.meyer@kzv-berlin.de](mailto:j.meyer@kzv-berlin.de)

**Fragen zum Zahnersatz** Mittwoch 10-14 Uhr  
Tel. 8 90 04-280

## Geschäftsführung

**Barbara Pache, kaufm. Geschäftsführerin** Tel. 8 90 04-180  
[b.pache@kzv-berlin.de](mailto:b.pache@kzv-berlin.de)

**Sammelnummer der KZV:**

Tel.: 8 90 04 - 0 • Fax: 8 90 04 - 1 02

Internet: [www.kzv-berlin.de](http://www.kzv-berlin.de) • E-Mail: [kontakt@kzv-berlin.de](mailto:kontakt@kzv-berlin.de)  
Adresse: Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin

## Pressestellen

### ZÄK Berlin

Birgit Dohlus  
Telefon: 30 82 46 82  
Telefax: 30 82 46 83  
E-Mail: [info@zahndienst.de](mailto:info@zahndienst.de)

### KZV Berlin

Susanne Drkosch  
Telefon: 8 90 04-1 68  
Telefax: 8 90 04-4 61 68  
E-Mail: [susanne.drkosch@kzv-berlin.de](mailto:susanne.drkosch@kzv-berlin.de)

## Geschäftsstelle der Wirtschaftlichkeitsprüfeinrichtungen Zahnärzte im Land Berlin

Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin, Tel. 89004-150

## Durchwahlnummern der Mitarbeiter

Sekretariat	Frau Hultsch	- 1 52
	Frau Schüller	- 1 53
Buchhaltung	Frau Saß	- 1 60
	Frau Kalojanov	- 1 61
Mitgliederverwaltung	Frau Anding	- 1 70
Rechtswittel	Frau Garbe	- 1 76
Sachbearbeitung	Frau Beyer	- 1 73
	Frau Geßner	- 1 72
	Frau Hildebrandt	- 1 71
	Frau Noffke	- 1 75
	Frau Ruhs	- 1 77

## Landesarbeitsgemeinschaft e. V.

Gerlinde König Vorsitzende  
Herr Rainer Grahlén Geschäftsstellenleiter  
Sekretariat (Frau Hempel) Telefon: 30 69 86 - 0  
Telefax: 30 69 86 - 22  
E-Mail: [info@lag-berlin.de](mailto:info@lag-berlin.de)

## Nachlese zum 24. Berliner Zahnärzterttag

**A**m 15. und 16. Januar 2010 stand das Estrel Convention Center ganz im Zeichen der Zahnmediziner. Rund 1500 Gäste besuchten Vorträge und Workshops im Rahmen des breit angelegten Wissenschaftsprogramms mit dem Thema „Zahnärztliche Grundversorgung im Praxisalltag“, veranstaltet von der Zahnärztekammer und der KZV Berlin sowie vom Quintessenz Verlag.

In seiner Eröffnungsrede ergriff der Vorstandsvorsitzende der KZV Berlin, Dr. Jörg-Peter Husemann, die Chance, sehr deutlich auf die verschärften Wettbewerbsbedingungen aufmerksam zu machen, die bereits jetzt die Berliner Zahnärzteschaft betrafen. So unterliegt der allgemeine strukturelle Wandel zunehmend dem Postulat der Wirtschaftlichkeit und weniger denn je dem Anspruch zum Wohle des Patienten. Husemann kritisierte denjenigen ausländischen Zahnersatz, der sich ausschließlich über den Preis und eben nicht über Qualität, Langlebigkeit oder Service definiere. Hinlänglich würden sei-



*Dr. Jörg-Peter Husemann mahnte zur Geschlossenheit in seiner Eröffnungsrede.*

ren seiner Meinung nach offensichtlichen generellen PKV-Lastigkeit. Verstärkt werde sich die KZV Berlin in einer neuen Initiative für die Anhebung der Ost-Honorare an die des Westens einsetzen. In seiner Rede forderte Husemann zur politischen Geschlossenheit und Glaubwürdigkeit auf. Für jeden Einzelnen innerhalb der Berliner Zahnärzteschaft gelte es, sich nicht der inflatorischen Entwicklung anzuschließen und individuelle Bedürfnisse im Kampf um Patienten mit allen Mitteln durchzusetzen. Ausdrücklich warnte der Vorsitzende der KZV Berlin vor einer Spaltung oder gar Separierung Einzelner innerhalb des Berufsstandes. Allein aus dem Kollektiv heraus könne Stärke bestehen und ausgebaut werden.



*Gelöste Stimmung beim abendlichen Get together, zu dem die KZV Berlin, die Zahnärztekammer und der Quintessenz Verlag geladen hatten.*

ner Meinung nach auch die Krankenkassen in diesen Chor mit einstimmen, wenn es primär um Mitgliederzahlen und die damit verbundenen Beiträge ginge. Deutliche Worte fand der Vorsitzende der KZV Berlin gegen die Selektivverträge, die über Managementgesellschaften und die dahinter stehenden einzelnen Krankenkassen von einigen wenigen Zahnärzten abgeschlossen werden. Mit Skepsis blickte Husemann auf das neu konstituierte Bundesministerium für Gesundheit und de-



*Beratungsgespräche am Stand der KZV Berlin*

Aus einem ähnlichen Blickwinkel argumentierte Dr. Jürgen Fedderwitz, Vorstandsvorsitzender der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV), in seinem Fachvortrag zu „Kassenleistung und Praxisgewinn – Ist-Analyse und Zukunftsaussichten“. Versorgungsstrukturen werden in Zukunft problematischer denn je. Als Indizes führte Fedderwitz an, dass bei den GKV-Honoraren keine substantiellen Steigerungen zu erwarten seien. Die Probleme der Überalterung der Bevölkerung, der abnehmenden Wirtschaftskraft der Versicherten und der hohe Anteil von GKV-Versicherten (70 Millionen GKV-Versicherten gegenüber 8,6 Millionen PKV-Mitgliedern) würden in den kommenden Jahren an Schärfe zulegen. Eines der Rezepte der Zukunft sei der von der KZBV entwickelte Stufenplan. Er beinhaltet die Anhebung der Ost-Honorare auf die des Westens, danach die Abschaffung der Budgetierung. Es müssen gemeinsam wettbewerbsfähige Praxiskonzepte entwickelt werden. Dabei wären Selektivverträge oder andere Monostrukturen der falsche Weg. Auch wenn sich der Wettbewerb verschärft, ist

die Bedeutung der KZVen-Landschaft unbestritten.

Großen Zuspruch fand der Informationstand der KZV Berlin. Viele Zahnärztinnen und Zahnärzte nutzen die Gelegenheit, sich zum Beispiel umfassend über das Serviceportal der KZV Berlin zu informieren. Über 40 Praxen meldeten sich direkt im Rahmen des Zahnärztetages beim Serviceportal an. Damit ist die Premiere der KZV Berlin, die Anmeldung erstmals direkt online vorzunehmen, als Erfolg zu bewerten. Ebenso groß war der Informationsbedarf im Bereich der juristischen Beratung aus dem Bereich Zulassung der KZV Berlin. In vielen Einzelgesprächen konnte Klarheit in Bezug auf die verschiedenen Praxisformen, Fristenregelungen und juristische Fallstricke geschaffen werden.

Der erste Tag des 24. Berliner Zahnärztetages klang mit einem unbeschwerten Get together bei Speis und Trank aus.

*Susanne Drkosch*



*Auch die Azubis der KZV Berlin informierten sich im Rahmen des Berliner Zahnärztetages.*



*Die Vorstandsmitglieder der KZV Berlin Dr. Pochhammer und Dr. Husemann im Gespräch*



*Beratungsgespräche am Stand der KZV Berlin*



*Ein großes Auditorium nahm an den Eröffnungsreden und dem anschließenden Vorträgen teil.*

# „Grundversorgung“:

Thema des 24. Berliner Zahnärztetages setzt Zeichen

„Das Tagungsthema und diese eindrucksvolle Teilnehmerzahl sind eine klare und eindeutige Rückmeldung an die Industrie, die oft denkt, Zahnärzte wollten nur „Ausgeflipptes“: Sie wird realisieren, dass ‚Grundversorgung‘ bei den Zahnärzten gefragt ist“, sagte Professor Dr. Michael Noack, einer der beiden wissenschaftlichen Leiter des 24. Berliner Zahnärztetages, und fügte an, dass dies auch ein Signal an die Hochschulen sei, sich mehr der qualitativen Minimalanforderung in der Zahnmedizin zu stellen.



Überaus gut besucht: Voller Saal bei der Eröffnung des 24. Berliner Zahnärztetages

In der Tat war die Eröffnungsveranstaltung in dem großen Saal überfüllt, rasch wurden Stühle hinzustellen. Über 1500 Teilnehmer, zum weitaus größten Teil Zahnärztinnen und Zahnärzte, wurden letztlich notiert – eine enorme Unterstützung für ein Thema, das manchem an der Vorbereitung Beteiligten hinsichtlich seiner Attraktivität zunächst etwas Sorge bereitet hatte.



Prof. Dr. Michael Noack eröffnete als einer der beiden wissenschaftlichen Leiter die Tagung und betonte die Bedeutung des Themas.

Die Kongressbesucher nahmen ein vielfältiges Sortiment aus Themen rund um die Zahnmedizin, das Praxismanagement und die Zukunftsaussichten mit zurück in die Praxis. In seinem Grußwort zur Eröffnung des Zahnärztetages, der sich einer eindrucksvollen Zahl hochrangiger Repräsentanten des Berufsstandes auf Bundes- und Landesebene unter den Gästen erfreuen konnte, sagte Dr. Wolfgang Schmiedel, Präsident der Zahnärztekammer Berlin: „Nach vielen Jahren spezifischer, bisweilen hochspezifischer Fortbildung erfüllen wir in diesem Jahr den Wunsch vieler Kolleginnen und Kollegen nach dem, was unsere tägliche Arbeit, unser täglich Brot, zum überwiegenden Teil ausmacht, eben jener Grundversorgung im Praxisalltag.“



Fotos: B. Dohlus

„Grundversorgung ist – überwiegend – unser täglich Brot in den Praxen“, sagte Kammerpräsident Dr. Wolfgang Schmiedel in seinem Grußwort zur Eröffnung.

Der diesjährige Zahnärztetag betont somit in erfreulicher Weise die Bedeutung des zahnärztlichen Generalisten, der gerade angesichts des von einigen Kassen forcierten Trends zur Spezialisierung für eine flächendeckende zahnmedizinische Versorgung unverzichtbar ist und bleibt.“

Birgit Dohlus

## Praxiseinrichtungen

- Planung, Fertigung, Montage
- Um- und Ausbauleistungen
- Behandlungszeilen

 **Klaus Jerosch GmbH**

Tel. (030) 29 04 75 76

Info-Tel. (0800) 5 37 67 24

[www.jerosch.com](http://www.jerosch.com)



ANZEIGE

# Neujahrsempfang der Bundeszahnärztekammer

## Gute Stimmung und überraschende Komplimente

**E**s war der erste Neujahrsempfang der BZÄK seit dem Regierungswechsel – und eine gewisse Grundhoffnung, es würde eine für die Zahnärzte zumindest nicht noch schlechtere Zeit



BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel kommt auch dieses Jahr wieder einen eindrucksvollen Kreis aus Politik, Standespolitik, Wirtschaft und Medien in der Parlamentarischen Gesellschaft begrüßen (Bild: BZÄK/laxentis)

als in den letzten Jahren werden, war allseits spürbar, wenn auch mit deutlicher Skepsis vermischt. Interessant waren durchgehend auch wohlmeinende, teilweise überraschende Grußworte seitens der Vertreter der Bundestagsfraktionen, so war der Gästekreis fast schon irritiert durch die Anmerkung von Prof. Dr. Dr. Lauterbach/SPD, es gebe vieles, was man den Zahnärzten vorwerfen könnte – mangelnde Qualität gehöre jedenfalls nicht dazu. Er frotzelte, im Vergleich zu den Autos der Zahnärzte bei einer Veranstaltung vor rund 10 Jahren in Nordrhein habe er den kleinen Wagen gehabt, dem konterte der damalige Kammer- und jetzige Bundeszahnärztekammerpräsident, Dr. Peter Engel, Prof. Lauterbach habe da wohl auf

dem falschen Parkplatz gestanden, und Ulrike Flach/FDP ergänzte, ihre Partei werde sich dafür einsetzen, dass die Zahnärzte selbst entscheiden können, welches Auto sie sich kaufen. Sie betonte, das Thema GOZ liege im Ministerium oben auf dem Schreibtisch und sei in Arbeit. Annette Widmann-Mauz betonte u.a. das Ende gelegentlicher Diskussion, die Zahnmedizin könne zu einem Fach für die Fachhochschule werden – an der Anbindung an die Universität bestehe kein Zweifel. Auch seitens Birgit Bender (Bündnis 90/Die Grünen) gab es Hinweise auf viele Maßnahmen der Zahnärzte, die die Unterstützung der Fraktion fänden, sie betonte wie auch SPD und die Fraktion der Linken als gemeinsamen Kernpunkt der Kritik die Sorge, dass sich die wirtschaftsschwache Bevölkerung möglicherweise in Zukunft keine zahnärztliche Versorgung mehr leisten könne. In seinem Grußwort stellte BZÄK-Präsident Dr. Engel den „grundlegenden Anspruch“ des Berufsstandes auf Freiberuflichkeit heraus, hier könne kein aktuelles Konfliktpotenzial liegen. Er zitierte hierzu leicht verkürzt Albert Schweitzer: „Ich wünsche mir Chancen, nicht Sicherheiten. Ich will kein ausgehaltener Bürger sein, gedemütigt und abgestumpft, weil der Staat für mich sorgt. Ich will dem Risiko begegnen, mich nach etwas sehnen und es verwirklichen, Schiffbruch erleiden und Erfolg haben. ... Ich habe gelernt, selbst für mich zu denken und zu handeln, der Welt gerade ins Gesicht zu sehen und zu bekennen: Dies ist mein Werk. Das alles ist gemeint, wenn ich sage: Ich bin ein freier Mensch“ und mahnte politischen Handlungsbedarf an auch hinsichtlich der Approbationsordnung und der GOZ. „2010 sei ein Jahr der Chancen, sie sollten genutzt werden.“

Birgit Dohlus

## Neu im Programm-Konzept: Der „Kammer-Block“

**E**in neues Angebot der Zahnärztekammer hat seine Feuertaufe bestens bestanden – und wird sich weiterentwickeln auf der Grundlage der Anregungen aus dem Kreis der Teilnehmer.

Foto: B. Dohlus



Auch nach der Veranstaltung gab es noch viele Fragen an den Vorstand, hier im Gespräch: Dr. Karsten Heegewaldt

Fern der Unruhe am Messestand informierten Mitglieder des Vorstandes der Zahnärztekammer Berlin über Aufgaben, Leistungen, Hintergründe und Ziele ihres jeweiligen Referates mit Blick auf die Bedürfnisse der Kollegenschaft und standen für Rückfragen zur

Verfügung: Dr. Karsten Heegewaldt informierte über wesentliche Maßnahmen rund um den Q-BUS-Dienst, Dr. Helmut Kesler berichtete über Aktuelles zum Thema GOZ und HOZ, und Ingmar Dobberstein über Aspekte aus dem ZFA-Referat.

Ohne eigenen Themenvortrag, aber ebenfalls für alle Bereiche und Fragen zur Verfügung standen neben dem Kammerpräsidenten, Dr. Wolfgang Schmiedel, der die Veranstaltung auch moderierte, auch der Vizepräsident, Karsten Geist und das Vorstandsmitglied Dr. Diemar Kuhn. Auch nach der Veranstaltung stand noch die eine oder andere Gruppe zusammen, um Fragestellungen zu vertiefen. Die in dieser Form erstmals durchgeführte Informationsveranstaltung der Berliner Zahnärztekammer war als Angebot des Vorstandes an alle Berliner Kolleginnen und Kollegen gedacht, mehr über praxisrelevante und berufspolitische Aspekte zu erfahren und nachfragen zu können. Die Veranstaltung wurde auf Rückfrage als hilfreich erachtet und soll deshalb im nächsten Jahr wieder im Programm des Berliner Zahnärztetages stehen.

Birgit Dohlus

Zahnärztekammer Berlin:

## Ewald-Harndt-Medaille 2010 an Zahnarzt Dr. Klaus Felgentreff

**20** Jahre Wiedervereinigung: Für die Zahnärztekammer Berlin war dieses erfreuliche Jubiläum Anlass, die Ewald-Harndt-Medaille 2010 an einen Kollegen zu verleihen, der sich insbesondere in diesem Zusammenhang herausragende Verdienste um den Berufsstand erworben hat: Dr. Klaus Felgentreff, vor dem Fall der Mauer auf ihrer östlichen Seite zahnärztlich tätig und nach dem Mauerfall schier unermüdlich auf beiden Seiten, um die Systeme, aber auch die Behandlungsqualität zusammenzubringen, hatte „Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen, Weitsicht und Mut zum Risiko“, wie es Laudator Dr. Wolfgang Schmiedel, Präsident der Zahnärztekammer Berlin formulierte.

Foto: B. Doblus



*Von Kammerpräsident Dr. Wolfgang Schmiedel (rechts) erhielt Dr. Klaus Felgentreff zusammen mit der Ewald-Harndt-Medaille 2010 auch einen Strauß Blumen – und verteilte sie an die Damen im Auditorium „stellvertretend für alle engagierten Kollegen“.*

Dr. Felgentreff, der einer zahnärztlichen Dynastie entstammt und langjährig an der Humboldt-Universität und der Hufeland-Poliklinik tätig war und seit 1991 niedergelassen ist, hat sofort nach der Wende auf vielen Ebenen das Zusammenwachsen der Kollegenschaft gefördert: Er organisierte umfangreiche Aufklärung und Ausbildung in Abrechnung und Dokumentation und investierte an der Poliklinik in entsprechende Hardware, damit dies auch sofort umgesetzt wer-

den konnte. Was sich so einfach liest, war ein enormes Problem, wie Dr. Schmiedel berichtete: „Die angestellten Zahnärztinnen und Zahnärzte nutzten diese aber nicht, aus Angst, kontrolliert zu werden. Widerstände, Ängste – überall.“ Dr. Felgentreff hat diese Hürden dennoch überwunden und viele andere auch, so lieferte er nach der Wende schon „pünktlich die erste Quartalsabrechnung an die KZV ab mit 12.500 geordneten Scheinen in einem Wäschekorb“, als dort die Sorgen um den Erhalt der poliklinischen Strukturen immer größer wurden. Er initiierte Einkaufsgemeinschaften, um den Kollegen günstigere Möglichkeiten für den technischen Anschluss an die moderne Zahnmedizin zu ermöglichen, und erinnerte in seinem Dankeswort anlässlich der Verleihung der Medaille seine Kollegen daran, dass diese Mühen auch notwendig waren: „Wurzelbehandlung gab es doch gar nicht, es waren doch gar keine Instrumente da.“

Neben vielem anderen würdigte Laudator Dr. Schmiedel vor allem die Persönlichkeit des Geehrten: Er habe Mut gemacht zur Niederlassung und es nicht bei Worten belassen, sondern sich nachhaltig, uneigennützig, aber auch unnachgiebig für die selbständige, freie Berufsausübung eingesetzt. Für Dr. Felgentreff war die „Wende“ mit dem Fall der Mauer und dem Vorbereiten neuer Strukturen nicht erledigt, er engagierte sich im Freien Verband Deutscher Zahnärzte und – mit überwältigender Mehrheit gewählt – in der Vertreterversammlung der KZV und in der Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin, zudem ist er gutachterlich tätig. Dr. Schmiedel betonte, unter Auflistung einiger ebenfalls in der Wendezeit besonders engagierter Kollegen, dass die Ewald-Harndt-Medaille nicht stellvertretend für all diese überreicht wurde: „Unsere Wahl ist allein dem herausragenden Wirken von Dr. Klaus Felgentreff zuzuschreiben für seinen stetigen persönlichen Einsatz.“ Dass der Geehrte dies aus Bescheidenheit anders empfinde, ehre ihn. Dass Dr. Felgentreff seinen überreichten Blumenstrauß aufwickelte und die Rosen persönlich an die Damen im Auditorium „stellvertretend für alle engagierten Kollegen“ verteilte, unterstrich dies nur noch.

*Birgit Doblus*

## „Silberne Ehrennadel“ der Bundeszahnärztekammer an Dr. Friedrich-Karl Noack

Ein schönes Zusammentreffen wie dieses ist selten in der Zahnmedizin: Professor Dr. Michael Noack/Köln war einer der beiden wissenschaftlichen Leiter des 24. Berliner Zahnärztetages am 15. und 16. Januar in Berlin, in dessen Rahmen sein Vater, Dr. Friedrich-Karl Noack, mit der Silbernen Ehrennadel der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) ausgezeichnet wurde. Überreicht wurde die Ehrennadel durch den Präsidenten der BZÄK, Dr. Peter Engel. Dr. Wolfgang Schmiedel, Präsident der Zahnärztekammer Berlin, der diese Ehrung vorgeschlagen hatte, hielt die Laudatio. Viele Gespräche und persönliche Erfahrungen des Vorstandes der Berliner Zahnärztekammer zum Thema „Kollegialität“ waren Auslöser für die Ehrung. So soll die diesjährige Auszeichnung die heute von Wettbewerbsentwicklungen in Praxis und Hochschule belasteten Zahnärztinnen und Zahnärzte erinnern an die Bedeutung der Kollegialität und die Inhalte des Genfer Gelöbnisses als Grundpfeiler der Berufsausübung in freiberuflicher zahnärztlicher Tätigkeit.

Foto: B. Dohlus



Erhielt die „Silberne Ehrennadel“ auf Vorschlag von Dr. Wolfgang Schmiedel (links) und seinen Vorstandskollegen aus den Händen des BZÄK-Präsidenten Dr. Peter Engel (rechts): Dr. Friedrich-Karl Noack

Bei den Überlegungen der Berliner Zahnärztekammer, wer „Kollegialität“ am vorbildlichsten repräsentiere, gab es im Vorstand spontan Einigkeit: „Das kam wie aus einem

Munde: Kalli Noack!“ Nicht wenige der Vorstandsmitglieder konnten hier auch eigene Erfahrungen beitragen, denn sie hatten Dr. Friedrich-Karl Noack selbst an der Klink im Rahmen ihrer Ausbildung erlebt. Dr. Wolfgang Schmiedel betonte: „Er ist ausnahmslos allen, die bei ihm lernen duften, mit Freundlichkeit, Achtung und – man höre – mit Respekt begegnet“, er habe nie den „Oberlehrer markiert, nie hat er einen Studenten spüren lassen, dass dieser ihm nicht das Wasser reichen kann.“ Vieles an dieser seiner Haltung solle in Erinnerung gerufen werden, weil dies auch heute noch gelte: „Er war sich stets bewusst, dass er es mit Kolleginnen und Kollegen zu tun hatte – und den Ausspruch ‚man sieht sich immer zweimal im Leben‘ hat er beherzigt. Ein Mensch mit Herz eben.“ Geprägt sei diese innere Einstellung von Dr. Noack durch das Genfer Gelöbnis, welches er unablässig verinnerlicht und eingehalten habe, er habe „unseren Berufsstand auf diesem seinem Wege in vorbildlicher Weise nach innen und außen vertreten“.

Die Auszeichnung erfolge somit für langjähriges vorbildliches Wirken und auch vorbildliches Verhalten für das Ansehen des zahnärztlichen Berufsstandes. „Alle, die wir hier versammelt sind“, so Dr. Schmiedel, „erfahren tagtäglich, dass in den rauen Zeiten schwieriger werdender Verteilungskämpfe die Kollegialität mehr und mehr auf der Strecke zu bleiben scheint, nein: bleibt. Es ist bestimmt kein Zufall, und es sei der Bundeszahnärztekammer und ihrem Präsidenten Dr. Peter Engel gedankt, dass wir zur Zeit intensive Überlegungen zur Entwicklung eines neuen ethischen Kodex oder Wertekanons anstellen, um unserem Berufsstand nach innen und in der breiten Öffentlichkeit wieder das Ansehen zu verschaffen, welches er wahrlich verdient hat! Und so bringe ich meine unerschütterliche Hoffnung zum Ausdruck, dass Menschen bzw. Kollegen vom Schlage eines Kalli Noack eben nicht zu einer aussterbenden Spezies gehören.“

Birgit Dohlus

# An den Infoständen

Im neuen Design, welches die Zusammengehörigkeit der Berliner Dentalfamilie deutlicher denn je machte, präsentierte sich der Gemeinschaftsstand von Kammer, KZV, Pfaff, Versorgungswerk und Zahntechnikerinnung. Bestens platziert, war er Anlaufpunkt für viele Fragen, aber, wie sich immer wieder zeigte, auch „Meeting-Point“ für Verabredungen mit Kollegen. In den Vorlesungspausen eröffneten sich somit für viele Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, im persönlichen Gespräch die Inhalte der Vorträge zu reflektieren und berufspolitische Fragen zu diskutieren.

Birgit Dohlus



Fotos: B. Dohlus



## Zur Entspannung nach den Vorträgen: Get together der Berliner Zahnärztekammer, KZV und Quintessenz Verlag



## Der Vorstand der KZV Berlin kommt auch zu Ihnen



Ungewöhnlich ist das Interesse der Zahnärztinnen und Zahnärzte an den Veranstaltungen „Der Vorstand kommt in Ihren Bezirk“. So können Sie in den direkten Dialog treten mit den Mitgliedern des Vorstandes, nämlich mit Dr. Husemann, Dr. Pochhammer und Herr Herzog. Diese Gelegenheit nahmen über 40 Teilnehmer in Spandau und rund 80 aus Marzahn und Hellersdorf im Januar wahr.

Das Themenspektrum umfasst die zunehmende Einflussnahme der Krankenkassen auf Art, Umfang und Preis der Versorgung über Managementgesellschaften. Über das praxisinterne Qualitätsmanagement und das Serviceportal der KZV Berlin wurde ebenfalls informiert.

### Hinweis:

Der Vorstand kommt in jeden Bezirk. Die Veranstaltungsreihe setzt sich demnach in den kommenden Wochen fort. Die in den jeweiligen Bezirken ansässigen Zahnärztinnen und Zahnärzte werden entsprechend angeschrieben und persönlich eingeladen!

### Ansprechpartner:

Susanne Drkosch  
 Abt. Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 E-Mail: [susanne.drkosch@kzv-berlin.de](mailto:susanne.drkosch@kzv-berlin.de)



Neuer Beauftragter zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen in der KZV Berlin

## Niels Voigt im Portrait

**J**uristen können entgegen der landläufigen Meinung alles andere als trocken und langweilig sein. Zumindest trifft dies auf Niels Voigt aufgrund seines äußerst abwechslungsreichen Lebenswegs zu. Seit Mai letzten Jahres ist er Jurist der Rechtsabteilung in der KZV Berlin. Die Vergangenheit hätte ihn auch woanders hintragen können. Einen Teil seiner Kindheit verbrachte Niels Voigt in Kenia. Die artenreiche Flora und Fauna inspirierte ihn, Tierforscher zu werden. Doch das blieb ein Kindheitstraum. Jahre später in Deutschland ging er stattdessen in die Luft und durchlief im Rahmen seiner Zeit bei der Bundeswehr eine Ausbildung als Fallschirmspringer. Anschließend absolvierte er das Studium der Rechtswissenschaften an der Freien Universität Berlin und besuchte nach dem zweiten Staatsexamen mit Erfolg den Fachanwaltslehrgang Medizinrecht. Die ersten Berufserfahrungen sammelte er bei den DRK Kliniken Berlin. Inzwischen steht Niels Voigt mit seiner Fachkompetenz im Dienst der KZV Berlin. Seit Januar 2010 ist er der Beauftragte zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen gemäß § 81a SGB V.



Sein ganz privates Glück wurde im letzten Jahr mit der Geburt seiner Tochter vervollständigt. Einen Beitrag zur gesunden Ernährung seiner Familie liefert zudem das Bienenvolk, dem sich der Hobbyimker Niels Voigt in seiner Freizeit widmet.

Eines sei noch verraten: Ab und an kommt der Jurist mit seinem E-Bass auf dem Rücken in die KZV Berlin. Dann weiß jeder im Haus, dass Herr Voigt nach Dienstende noch im Probenraum seiner Band bei einer kleinen Jam-Session entspannt.

In der KZV Berlin ist Niels Voigt für folgende Aufgaben zuständig:

- Rechtliche Beratung des Vorstandes, der Abteilungen, der Gremien und Ausschüsse sowie der Mitglieder der KZV Berlin
- Leiter der Stelle zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen bei der KZV Berlin
- Rechtliche Betreuung der Abrechnungs- und Differenzabteilung sowie der dort tätigen Fachprüfer
- Bearbeitung von Widerspruchsverfahren zur sachlich-rechnerischen Berichtigung aus den Bereichen KCH, PAR und KB
- Rechtliche Bearbeitung von Disziplinar- und Zulassungsentziehungsverfahren in diesen Bereichen
- Bearbeitung von Klagen sowie gerichtliche Vertretung der KZV Berlin vor dem Sozial- und dem Landessozialgericht

*Charlene Bludau*

*Anmerkung der Redaktion: Charlene Bludau ist Auszubildende der KZV Berlin und derzeit in der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig.*

## MedConsult

Wirtschaftsberatung für medizinische Berufe

### Praxisverkauf

- Praxiswertermittlung
- Kauf- und Mietvertragsabwicklung
- Vermittlung von Kaufinteressenten
- Unterstützung bei Vertrags-Arztstzausschreibungen

### Praxiskauf

- Niederlassungsberatung
- Finanzierungsvermittlung
- Versicherungen

### Praxiskooperation

- Job-Sharing Partnerschaften
- MVZ-Konzepte

**Burkhardt Otto  
Olaf Steingräber  
Volker Schorling**

**FAB  
Investitionsberatung**

MedConsult  
Wirtschaftsberatung für  
medizinische Berufe oHG  
Giesebrechtstraße 6 • 10629 Berlin  
Tel.: 213 90 95 • Fax: 213 94 94  
E-mail: info@fab-invest.de

## Landgericht Essen untersagt Werbung mit dem Slogan „Zahnersatz zum Nulltarif“

Das Netzwerk *dent-net* darf durch einen Beschluss des Landgerichts Essen mit dem Werbeversprechen „Zahnersatz zum Nulltarif“ oder „Zahnersatz ohne Zuzahlung“ Patienten nicht mehr in die Irre führen. Damit ist das Landgericht Essen einem Unterlassungsantrag gefolgt, in dem argumentiert wurde, dass sich das Werbeversprechen an alle Patienten richtet, aber so viele Voraussetzungen und Einschränkungen hat, dass diese Leistungen von ca. 80% der Patienten nicht in Anspruch genommen werden können, egal, wie sehr sie sich bemühen.

Voraussetzung ist vor allem, dass die Patienten den 30%igen Bonus erfüllen und sich für die Regelleistung entscheiden müssen. Weiter wird das Werbeversprechen dadurch eingeschränkt, dass gleich- und andersartige Versorgungen von vorneherein ausgeschlossen sind. Privatpatienten halten den Zahnersatz ohnehin nie zuzahlungsfrei. Zudem handelt es sich bei Zahnersatz um eine sehr komplexe Leistung, die es den Patienten nahezu unmöglich macht, überhaupt herauszufinden, was die Regelversorgung ist und ob diese der gewünschten Behandlung entspricht. Weiter wurde argumentiert, dass diese Voraussetzungen und vielen Einschränkungen in einem krassen

Missverhältnis zum allumfassenden und raumgreifenden Werbeversprechen stehen. Damit besteht die Gefahr, dass Patienten in die Zahnarztpraxen gelockt werden, um ihnen dort zu eröffnen, dass sie doch zuzahlen müssen. Diese Einstweilige Verfügung hat einschneidende Konsequenzen für das von der Managementgesellschaft *Indento* betriebene Portal, in welches Patienten unter anderem durch die jetzt untersagte „Nulltarif“-Werbung gelockt wurden. Von nun an darf unter *dent-net* nicht mehr mit dem irreführenden Werbeversprechen Werbung betrieben werden und es muss dafür sorgen, dass es auch keine ihrer Partner-Krankenkassen tut. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung haben die Richter ein Ordnungsgeld von bis zu 250.000 Euro und ersatzweise Ordnungshaft festgesetzt.

Zudem wird die Entscheidung des Landgerichts Essen weitreichende Auswirkungen auf alle anderen „Zahnersatz zum Nulltarif“-Anbieter haben. Es ist zu erwarten, dass auch diese wegen irreführender Werbung abgemahnt werden. Das Internetportal *2te-ZahnarztMeinung* hatte vertreten durch seine Anwälte das Portal *dent-net* abgemahnt und auf Unterlassung geklagt.

*Susanne Drkosch*



## Berechtigung zur Weiterbildung/Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der „Kieferorthopädie“

- Überprüfung der fachlichen Qualifikation der Antragsteller gem. § 9 (4) WBO  
Kollegiales Fachgespräch

Der Prüfungsausschuss „Kieferorthopädie“ der Zahnärztekammer Berlin wird zur Überprüfung der fachlichen Qualifikation der Antragsteller voraussichtlich am

**09. Juni 2010**

zusammentreten.

Grundlage hierfür sind die Bestimmungen der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin, die für eine **Berechtigung der Praxis als Weiterbildungsstätte** eine **Begehung der Praxis** sowie für eine **persönliche Berechtigung zur Weiterbildung** eine **Überprüfung der fachlichen Qualifikation des Antragstellers** voraussetzt.

Die Zulassung zum kollegialen Fachgespräch setzt voraus, dass in der Zahnärztekammer Berlin das ausgefüllte Formblatt „Antrag auf Berechtigung zur Weiterbildung/Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der Kieferorthopädie gem. den §§ 5 und 6 des Weiterbildungsgesetzes sowie den §§ 4, 5 und 9 der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin“ vorliegt und die Voraussetzungen für eine Berechtigung zur Weiterbildung nach den Richtlinien der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen.

Das v. g. Formblatt kann unter der Tel.-Nr. 3 48 08-1 24, Frau Eberhardt-Bachert, montags bis donnerstags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.30 Uhr, freitags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr, angefordert werden.

Alle Unterlagen müssen bis spätestens

**19. März 2010**

vollständig in der Zahnärztekammer vorliegen. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir bei persönlicher Antragsabgabe vorab um kurze telefonische Vorankündigung.

Voraussichtlich nächstes kollegiales Fachgespräch: 17. November 2010

## Fachzahnarztprüfungen Winter 2009

Anlässlich des Bestehens der Fachzahnarztprüfungen lud der Vorstand der Zahnärztekammer Berlin am 16. Dezember 2009 die Absolventen zur Überreichung der Urkunden zur Anerkennung der Gebietsbezeichnungen ein.

Foto: B. Dohltus



Freuten sich über die bestandene Prüfung: Dr. Juliane Mehnert (l.) und ZÄ Nadin Mahjoub

Die Prüfungen zur Anerkennung der Gebietsbezeichnung „Kieferorthopädie“ gem. Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin fanden am 18. November 2009 statt, die der Gebietsbezeichnung „Oralchirurgie“ am 25. November 2009.

Nach erfolgreich abgeschlossener Weiterbildung und Fachgespräch mit den Prüfungsausschüssen „Kieferorthopädie“ und „Oralchirurgie“ der Zahnärztekammer Berlin erhielten u. a. nachfolgend genannte Kolleginnen und Kollegen die Fachzahnarztanerkennung wie folgt:

**Kieferorthopädie: Oralchirurgie:**

ZÄ Nadin Mahjoub                      Dr. Kristin Damerau  
Dr. Juliane M. Mehnert

Der Vorstand der Zahnärztekammer Berlin wünscht den Absolventen weiterhin Erfolg auf ihrem beruflichen Weg.

Isabell Eberhardt-Bachert  
Michael Dreyer

# Kindergeld für Auszubildende: Neue Verdienstgrenze im Jahr 2010

**A**nfang 2010 wird nicht nur mehr Kindergeld gezahlt, sondern für viele Menschen in der Ausbildung erhöht sich auch die Wahrscheinlichkeit, dass ihre Eltern überhaupt Kindergeld erhalten. Der Grund: Die Jahresverdienstgrenze für den Bezug von Kindergeld steigt an.

Kindergeld bis zum 25. Lebensjahr gibt es, wenn das Kind sich in der Ausbildung oder im Studium befindet. Dann dürfen seine Einkünfte aber nicht über 8004 € im Jahr liegen. Und hier geht es wirklich um einen Euro – schon bei einem Euro mehr wird das Kindergeld zurückgefordert.

Zu den Einkünften zählen auch Stipendien, Waisenrente, Brutto-Einnahmen aus nichtselbstständiger Beschäftigung, Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit, Zuschüsse nach BAföG (abzüglich einer jährlichen Pauschale). Das BAföG-Darlehen wird jedoch nicht mit einberechnet. Von den Einkünften abgezogen werden können aber die so genannten Werbungskosten – und zwar eine Pauschale von 920 €. Geltend machen kann Ihre Auszubildende Fahrten zwi-

schen Wohnung, Ausbildungsstätte und Berufsschule. Falls Ihre Auszubildende das maximal erlaubte Einkommen von derzeit 8004 Euro überschreitet, kann sie auch mit dem Arbeitgeber/Ausbilder vereinbaren, einen Teil des Einkommens in eine betriebliche Altersvorsorge umzuwandeln. Das kann auch über eine Einzahlung von einem Teil der Vergütung in eine Direktversicherung geschehen. Allerdings sollte das insofern gut überlegt werden, da Ihre Auszubildende sich dann langfristig an diese Geldanlage bindet. Sie als Ausbilder können und sollten daher Ihre Auszubildenden auf die neuen Regelungen hinweisen. Das gilt gerade für Azubis, deren Einkommen im entsprechenden Korridor liegt. Denn der Empfang von Kindergeld ist für Azubi-Eltern lohnender denn je. Schließlich wurde das Kindergeld zum Jahreswechsel beträchtlich aufgestockt und liegt bei 184 € für das 1. und 2. Kind, bei 190 € für das 3. Kind und bei 215 € für jedes weitere Kind.

*Susanne Hefer*

## Gesetz zum Schutz und Wohl des Kindes

**D**as Berliner Kammergesetz ist durch das Gesetz zum Schutz und Wohl des Kindes vom 17.12.2009 ergänzt worden. Danach sind u. a. alle Berliner (Zahn-)Ärzte angehalten, im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit auf besondere Risiken für Vernachlässigung, Missbrauch oder Misshandlung von Kindern zu achten und, soweit dies erforderlich ist, auf Schutz- und Unterstützungsmaßnahmen hinzuwirken. Die Ärzteschaft soll dabei insbesondere mit Einrichtungen des Jugend-, Gesundheits- und Sozialwesens und den Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes zusammenarbeiten.

Wir bitten alle Berliner Zahnärzte wegen der besonderen Bedeutung dieses Themas um Beachtung.

Mit Mitteln des Landes Berlin wird bei der Charité-Universitätsmedizin eine zentrale Stelle eingerichtet werden, an die sich alle Berliner (Zahn-)Ärzte bei konkreten Verdachtsfällen wenden können. Dort können ggf. auch Informationen eingeholt werden, wie man sich als Arzt in solchen Fällen verhalten soll.

*Info ZÄK*

## HDZ-Spendenaufruf für Haiti

Die Lage ist katastrophal – Hilfsmaßnahmen laufen weiter



**D**ie Wirbelsturmkatastrophe in Haiti im Herbst 2008 ist noch nicht vergessen und schon ist erneut eine unüberschaubare, riesige Not nach dem Erdbeben über das ärmste Land Mittelamerikas hereingebrochen. Die Verbindung zu den Menschen vor Ort ist weiterhin schwierig. Gemeinsam mit den Salesianern Don Bosco in Bonn hat das HDZ inzwischen erste Hilfsmaßnahmen und Einsätze finanziert: Ein Hubschrauber wird in Kürze von der Dominikanischen Republik starten, um u.a. Medikamente, Nahrungsmittel sowie Satellitentelefone ins Land zu bringen. Diese sind wichtig, um endlich ein genaues Bild der Lage zu bekommen und die Hilfsmaßnahmen dementsprechend anzupassen. Drei Don Bosco Einrichtungen in Port-au-Prince – teilweise früher vom HDZ unterstützt – sind fast völlig zerstört. 200 Kinder seien unter den Trümmern verschüttet und zwei Salesianer

vermisst. Von ihnen gibt es keine weiteren Informationen.

50.000 Euro HDZ-Soforthilfe für Medikamente, Wasser, Nahrung und Decken sind bereits auf dem Weg.

Das HDZ bittet dringend um weitere finanzielle Unterstützung:  
Spendenkonto: 000 4444 000 (BLZ 250 906 08)  
Deutsche Apotheker- und Ärztekbank, Hannover  
Stichwort: Haiti

Spendenbescheinigungen werden bei vollständiger Angabe der Adresse automatisch erteilt.

*Dr. Klaus Winter*

*Vorsteher der Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete (HDZ)*

## Bundesverdienstkreuz 1. Klasse für Dr. Dr. Jürgen Weitkamp

**D**r. Dr. Jürgen Weitkamp aus Lübbecke, langjähriger Präsident der Bundeszahnärztekammer und ehemaliger Vorsitzender der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung, erhielt am 8. Januar 2010 aus der Hand von Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse, meldete die „Neue Westfälische“. Damit wurde der 71-jährige Zahnmediziner für sein standes- und berufspolitisches Engagement ausgezeichnet. Bereits 1995 war ihm das Verdienstkreuz am Bande verliehen worden. Seitdem habe Weitkamp „sein Engagement intensiviert fortgesetzt und vor allem wegweisende Initiativen für das Gesundheitswesen auf den Weg gebracht“, hieß es in der Begründung. Von 1990 bis 2001 war Dr. Weitkamp Präsident der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe. Nach seinem Ausscheiden wurde er zum Ehrenpräsidenten gewählt. Noch bis 2004 war er im Vorstand der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe tätig. Von 2000 bis 2008 war Dr. Weitkamp Präsident der Bundeszahnärztekammer und wurde nach seinem Ausscheiden auch dort zum Ehrenpräsidenten gewählt. Weitkamp machte sich als Mitglied zahlreicher Stiftungen, Gesellschaften und Beiräte sowie mit der



Gründung wissenschaftlicher und standespolitischer Gremien einen Namen, u.a. der Einrichtung des Deutschen Zahnärztetages, der erstmals im Jahre 2003 veranstaltet wurde. Seine Verdienste wurden mit zahlreichen Auszeichnungen gewürdigt.

*Info ZÄK*

*(Quelle: „Neue Westfälische“ v. 08.01.2010, ZWP online 14.01.2010)*

## Neuer Service für Versicherte der DKV

**D**ie DKV, Europas größter privater Krankenversicherer, bietet ab sofort und speziell für Kunden, die über den Gruppenversicherungsvertrag mit den Zahnärztekammern versichert sind, eine neue – persönlich besetzte – Telefon-Hotline an. Deren Rufnummer lautet:

**02 21/5 78 67 85**

Die Mitarbeiter, die hier die Anrufe entgegen nehmen, kennen die Versicherungsbedürfnisse von Freiberuflern, die

Besonderheiten des Gruppenversicherungsvertrages und die speziellen Tarife.

Die Mitglieder erhalten rund um die Themen Vertrag und Leistung kompetente Beratung und Hilfe. Besonders interessant für alle, die mit einer Flatrate telefonieren: Die Hotline ist eine Kölner Rufnummer und daher über eine Flatrate kostenlos anzuwählen.

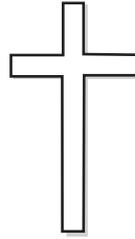
*Info ZÄK*

# Mitglieder- verwaltung

## Die 5. Ordentliche Delegiertenversammlung

der Zahnärztekammer Berlin findet voraussichtlich am  
**Donnerstag, 11. Februar 2010, 19.00 Uhr,**  
im Zahnärztheaus,  
Georg-Wilhelm-Straße 16, 10711 Berlin,  
statt.

Die Sitzung ist nach § 11 der Satzung für Kammerangehörige öffentlich.



Wir betrauern  
das Ableben unserer Kollegen

Dr. Hans-Joachim **Heine**  
geboren am 11.07.1915  
verstorben am 01.01.2010

Prof. Dr. Dr. Raimund **Harndt**  
geboren am 06.01.1930  
verstorben am 03.01.2010

*Zahnärztekammer Berlin*  
*Der Vorstand*

## Nachruf auf o. Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Raimund Harndt

**D**er letzte echte und wirkliche Emeritus unseres Faches ist gestorben. Haben wir Berliner Kollegen ihm noch in der letzten Ausgabe des MBZ zu seinem achtzigsten Geburtstag von ganzem Herzen gratuliert, so mussten wir mit tiefer Trauer zur Kenntnis nehmen, dass er diesen Geburtstag nicht mehr erlebt hat. Drei Tage vorher ist er friedlich für immer eingeschlafen. Auf diesen Geburtstag hat er mit der ganzen Kraft, die er noch hatte, hingearbeitet. Er wollte ihn unbedingt in Berlin verbringen und mit seinen Freiverbandskollegen feiern. Raimund Harndt war ein Mann mit Ecken und Kanten, er war streitbar und manche haben sich an ihm gerieben. Es war aber nur die äußere Schale, die es Vielen so schwer machte, mit ihm warm zu werden. In seinem inneren Kern war er in Wirklichkeit ein Philanthrop und ein Mensch mit dem man Pferde stehlen konnte. Er wurde 1969 nach seiner Studienzeit in Berlin und Hamburg und den Assistenten-Jahren in Bonn, Münster und Erlangen als Nachfolger seines Vaters auf den Lehrstuhl für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an die Freie Universität Berlin berufen. Er war damals der jüngste Ordinarius in unserem Fach. Es war noch die Zeit, wo für eine Berufung keine Drittmittel und keine Impactfaktoren eine Rolle spielten, sondern alleine die wissenschaftliche Leistung. Diese korrelierte mit einem Votum, was die anderen Ordinarien im gleichen Fach im In- und zum Teil im europäischen Ausland abgaben. Raimund Harndt gewann dieses Votierungsverfahren damals mit großem Abstand, er war also das Beste, was 1969 Berlin bekommen konnte. Auch wenn sein Vater zu dieser Zeit noch als letzter Rektor der FU Berlin im Amt war, die Berufung seines Sohnes erfolgte völlig zu Recht. Wie hoch die wissenschaftlichen Fähigkeiten Raimund Harndts einzuschätzen sind, zeigt sich auch daran,



dass seine zahnmedizinische Promotion in Bonn als die beste Promotion dieses Jahres an der Universität Bonn ausgezeichnet wurde und ihm später der erste Nachkriegs-Millerpreis verliehen wurde.

Von 1982–1986 war er Dekan des damaligen Fachbereiches 07 an der FU Berlin.

Neben seinem wissenschaftlichen Werk muss vor allem sein standespolitisches Wirken erwähnt werden. So war er 1990 als aktiver Universitätsprofessor Kammerpräsident der Landes Zahnärztekammer Berlin, etwas, was bis heute ein einmaliger Vorgang ist. In dieser Zeit hat er u. a. quasi Tag und Nacht daran gearbeitet, den Kol-

legen aus den neuen Ländern den Übergang in unser System zu erleichtern. Für ihn – den beamteten Professor – galt die Freiberuflichkeit des Arztberufs als die einzige denkbare und zu diskutierende Form der Ausübung der Heilkunde für die breite Bevölkerung. Mit Verbitterung zog er sich Mitte der neunziger Jahre aus der Standespolitik zurück, als man den unkollegialen Versuch machte, für einen Schaden, den er nicht verursachte, ihn mit seinem Privatvermögen in die Haftung zu nehmen. Zeitlebens hat Raimund Harndt darum gekämpft, aus dem Schatten seines Vaters heraus zu treten. Tragischerweise konnte er nicht verstehen, dass er im Grunde genommen nie in diesem Schatten gestanden hat. Jeder der Raimund Harndt näher gekannt hat, war dieses bewusst, niemand konnte ihm das leider vermitteln.

Wir verlieren mit Raimund Harndt einen hervorragenden Wissenschaftler, einen großartigen, ja liebenswerten Menschen, einen einfühlsamen Kollegen und einen mutigen Kämpfer für den freien Beruf des Zahnarztes.

*Florian C. Sachs*



# Die „Reform von Bologna“ – misslungen wie die reformierte Rechtschreibung

In diesem Jahr geht die große europäische Studienreform – der „Bologna-Prozess“ – in ihr zehntes Jahr. Es ging hier um eine „Harmonisierung“ der Hochschulabschlüsse in Europa, damit um eine Erhöhung der Mobilität zwischen den Universitäten, um den „einheitlichen europäischen Hochschulraum“. Nicht der Wettbewerb auf Basis gegenseitiger Anerkennung, sondern die Gleichrichtung aller nationalen Studiensysteme wurde hier als Weg gewählt. Das war von Anfang an der falsche Ansatz. Der Widerstand gegen diese Reform wächst, Studenten gehen überall auf die Straßen, besetzen Hörsäle und finden vielfach die Sympathien von inzwischen gründlich desillusionierten Professoren und Dozenten (Hätten diese nur gleich am Anfang dezidiert widersprochen!).

Diese Reform ging einmal nicht von „Brüssel“ aus, sondern von 29 Bildungsministern jener Länder, die sich im Juni 1999 im italienischen Bologna versammelt hatten. Inzwischen hat sie 46 europäische Länder erreicht. In Deutschland wurde die Reform mit besonderer Rigorosität durchgesetzt. Deutsche Regulierungseligkeit fand hier ein wunderbares Feld! Die bewährten und international angesehenen Abschlüsse wie Diplom, Staatsexamen, Magister wurden mit einem Schlag aufgegeben. Nach angelsächsischem Vorbild wurde ein Bachelor-Master-Modell oktroyiert. Nur die Juristen, Psychologen und die Architekten konnten sich bisher erfolgreich dem Bachelor verweigern. Auch die Bundeswehrhochschulen verleihen weiterhin das Diplom.

Was nun hat man erreicht? Die kurzen (sechs Semester) Bachelor-Studiengänge wurden in kleinlichster Weise durchstrukturiert, in obligatorische kleine Einheiten oder Minifächer („Module“) gegliedert und stofflich überladen. Um sich zu profilieren machte sich jede Universität ihre eigenen Modulkombinationen. Der Bachelor-Abschluss brachte am Arbeitsmarkt, verglichen mit dem früheren Diplom, eine Abwertung. Er qualifiziert z. B.



nicht für den höheren Dienst im Staat. So studieren jetzt die meisten Studenten auf einen Master-Abschluss hin (was gegen den Sinn der Reform ist). Für die Mobilität wurde nichts erreicht, im Gegenteil. Es ist kaum mehr möglich, ohne große Zeitverluste im Ausland zu studieren oder auch nur im Inland zu wechseln, da jede Hochschule ihre besonderen Modulkombinationen hat und jedes Land und jede Nation die Reform im übrigen auf seine besondere Weise durchführte. Das Hauptanliegen der Reform wurde nicht erreicht. Auch die Abbrecherquote, ein wichtiges Unterziel, wurde bisher nicht gesenkt. Das reine Pauksystem hat namentlich in den geisteswissenschaftlichen Fächern nichts zu suchen. Es ist eine Schnellpresse mit dem Ziel des Fachidioten (schnellere Durchlaufzeit ohne zusätzliches Personal!). Für Praktika und Nebenjobs bleibt kein Raum. Auch für andere Engagements auf dem Campus fehlt jetzt die Zeit, ob für UNI-Orchester, Sportgruppe oder Fachschaft – überall klagt man über Teilnehmerschwund. Auch leidet die Freude am Studium.

So sieht es aus, wenn die Politik erst durch Abschaffung von Gebühren (das Verschonen von Studien!) die Universitäten zu Massenanstalten macht. Dann, da die Steuerung durch Eigeninteresse (Gebühren) fehlt und die Leistungsstandards gesenkt wurden: erst Mengengewirtschaftung (Ra-

tionierung über ZVS) und jetzt Schmalspur mit Billigabschluss.

Die Bologna-Reform wird revidiert werden. Hoffen wir, im Interesse unserer Kinder, dass hierbei mehr herauskommt, als bei den periodischen „Jahrhundertreformen“ im Gesundheitswesen, dem anderen Bereich, in dem staatliche Planwirtschaft für anhaltendes Chaos sorgt. Und die demonstrierenden Studenten sollten wissen, dass sie nur die Wahl zwischen Bachelor-Abbrichtung oder einer Wiedereinführung von Studiengebühren haben, welche das eigene Interesse an einem zügigen Studium belebt.

*Prof. Dr. Gerd Habermann*

*Anmerkung der Redaktion:*

*Prof. Dr. Gerd Habermann ist Institutsdirektor von DIE FAMILIENUNTERNEHMER – ASU e.V. und äußert sich seit vielen Jahren zu Grundsatzfragen, zu Fragen der deutschen und europäischen Ordnungspolitik, zu Fragen der Wirtschaftsethik, der Staatswirtschaft, der Sozialpolitik und des Arbeitsmarktes.*

ANZEIGE

## Für eine in Pankow gelegene Praxis

suchen wir einen

**Nachfolger,**  
frühestens ab dem 1.7.2010

Bitte nehmen Sie Kontakt  
mit uns auf:

Beratung für Mediziner  
Kontakt: Herr Müller  
Greifenhagener Straße 7  
10437 Berlin  
Tel.: 43 73 41 60  
Fax: 43 73 41 61  
Email: info@bfmberlin.de



# Kleine Nachlese zum Berliner Zahnärztetag

„Zahnärztliche Grundversorgung im Praxisalltag“ lautete das Thema unseres diesjährigen Zahnärztetages. „Gerade in Zeiten, in denen wir Gefahr laufen, dass unser zahnärztlicher Berufsstand sich durch immer mehr Spezialisierungen und Spezialisten auseinander dividiert, halte ich eine Rückbesinnung auf die täglich

notwendige Grundversorgung der uns anvertrauten Patienten für dringend geboten.“ So eröffnete unser Kammerpräsident Kollege Schmiedel sein Grußwort zum 24. Berliner Zahnärztetag. Dass eine solche Rückbesinnung erforderlich ist, soll die nachfolgende Einschätzung zum Ausdruck bringen!

## Inflationsgefahr

Nicht nur Wirtschaftsunternehmen, auch die Zahnärzteschaft hat neben realem und nominalem Wachstumsverlust unter Inflation zu leiden, vorrangig jedoch unter der Inflation in unserem Berufsbild (*Inflation von lat.: „das Sich-Aufblasen; das Aufschwellen“*).

Um diese inflatorische Entwicklung richtig verstehen zu können, bedarf es eines Blickes in die Historie. Erst durch das Zahnheilkundengesetz von 1952 kam es zu einem einheitlichen akademischen Studium und einem einheitlichen Berufsbild. Das erste Gesetz über die Weiterbildung von Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten und Apothekern (WBG) wurde am 20. Juli 1978 durch den damaligen Regierenden Bürgermeister Stobbe verkündet. Die darauf folgende Weiterbildungsordnung (WBO) der ZÄK Berlin wurde von der DV in ihrer Sitzung am 11.09.1979 beschlossen. Nun gab es den „ZA für Kieferorthopädie“, den „ZA für Oralchirurgie“ und den „ZA für Öffentliches Gesundheitswesen“. Das hätte an Fachzahnärzten ausgereicht, doch in den letzten Jahren begann die oben beschriebene Inflation und nimmt weiter zu!

Obwohl wir als „Facharztgruppe für orale Heilkunde“ eine prädestinierte Stellung unter allen Medizinern einnehmen – immerhin genießen wir das Privileg, einen fast eigenständigen Studiengang vorweisen zu können – wird diese Selbstständigkeit durch Partikularinteressen einiger Weniger immer mehr gefährdet.

Zwar halten DGZMK und der Verband der Hochschullehrer „ZMK“ nach wie vor an einem einheitlichen Zahnmedizinstudium fest, andererseits werden weitergehende Qualifizierungen vom Hochschulrahmengesetz und dem Wissenschaftsrat gefordert. Diese können nach Auffassung der beiden Verbände in die Weiterbildung zum Fachzahnarzt integriert werden, wobei großzügig übersehen wird, dass es nur die oben beschriebenen drei Fachzahnarztgruppen gibt. Postgraduierte Master und andere Titel können aber heute mit vergleichsweise wenig Zeitaufwand und fachlicher Qualifikation in Deutschland und im benachbarten Ausland erworben werden, stellt der Bundesverband der Allgemeinzahn-



ärzte in Deutschland (BVAZ) dazu fest und zwar für nahezu jeden beliebigen Teilbereich der Zahnmedizin. „Spectator Dentistry“ titelt dazu: „Die Master-Welle, bald Masterstudiengänge in zehn Fächern?“

Eine Rückbesinnung tut not! Nicht nur bei Implantatversorgungen, die angeboten werden, als gäbe es den konventionellen Zahnersatz nicht mehr. Auch in der ästhetischen Zahnheilkunde stellt sich die Frage, was man eigentlich normaler Weise für eine Zahnheilkunde betreibt – etwa eine unästhetische?

Ob es der von der Politik diktierte Wunsch nach postgraduierten Studiengängen ist oder eine Ausweitung der Spezialisierung innerhalb der Kollegenschaft, immer führt es zu demselben Ergebnis: Durch die Betonung einzelner egoistischer Stärken wird unsere gemeinsame Stärke aufs Spiel gesetzt.

Gerade um diese Gemeinsamkeit beneiden uns aber heute noch alle Akteure im Gesundheitswesen! Bei den Ärzten gibt es ein Hauen und Stechen um die Budgetverteilung innerhalb der rivalisierenden Facharztgruppen. Die Zahnärzteschaft bildet dagegen nach wie vor eine vergleichsweise geschlossene Front – doch wir sind auf dem besten Wege, sie uns auf dem Marsch in die Fachgesellschaften und zum postgraduierten Master selbst zu zerstören.

Die Krankenkassen stehen in Lauerstellung und „Gewehr bei Fuß“. Unter dem Slogan „Zahnersatz zum Nulltarif“ werden

# MBZ

MITTEILUNGSBLATT BERLINER ZAHNÄRZTE



**02.04.2010 - 27.06.2010**

## **Notfalldienst**

**II. Quartal 2010**

# Zahnärztlicher Notfalldienst für das II. Quartal 2010

In jedem der 12 Berliner Verwaltungsbezirke

Charlottenburg-Wilmersdorf, Tempelhof-Schöneberg, Reinickendorf, Spandau, Steglitz-Zehlendorf, Neukölln, Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Pankow, Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg

werden je ein Zahnarzt am Sonnabend- und Sonntagvormittag (09 - 12 Uhr) und je ein Zahnarzt am Sonnabend- und Sonntagnachmittag (15 - 18 Uhr) eingeteilt, so dass an einem normalen Wochenende 48 diensthabende Zahnärzte für Gesamtberlin zur Verfügung stehen werden. An Feier- und Brückentagen erfolgt dieselbe Einteilung.

## Zur Beachtung:

**Tausch oder Abgabe von Notdiensten sind nur im gleichen Verwaltungsbezirk möglich!**

## Befreiungsanträge für das III. Quartal 2010 (einschließlich 26.09.2010)

Nach einem Beschluss der Vertreterversammlung über die Einteilung zum Notfalldienst kann ein Befreiungsantrag nur aus besonderem Anlass **schriftlich** eingereicht werden. Weiterhin bitten wir zu beachten, dass eine Befreiung für den Dienst an **Feiertagen** grundsätzlich nicht erfolgt.

Befreiungsanträge aus besonderem Anlass (nicht jedoch für Feiertage) für das III. Quartal 2010 müssen bis **Freitag, dem 26.02.2010**, in der KZV Berlin eingegangen sein. Nach diesem Termin erfolgt keine Bearbeitung mehr. Wir bitten, von telefonischen Rückfragen abzusehen und danken für Ihr Verständnis.

Ebenso bitten wir, anfragende Patienten wegen des Notfalldienstes stets nur auf die Telefonnummer 89004333 zu verweisen. Die namentliche Einteilung geschieht nur zur

Information der betroffenen Zahnärzte. Kurzfristige Änderungen sind nicht berücksichtigt, während die Telefonansage den jeweils aktuellen Stand kennt.

Ferner ist jeden **Donnerstag im Internet unter [www.kzv-berlin.de/notdienst](http://www.kzv-berlin.de/notdienst)** der aktuelle Notdienstplan für das bevorstehende Wochenende abrufbar.

Zudem stehen folgende zahnärztlich geleitete Einrichtungen und Praxen für Notdienstbehandlungen zur Verfügung:

**Zahnärztlich geleitete Einrichtung, Charité, Campus Benjamin Franklin – Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Zahnklinik Süd), Alßmannshäuser Str. 4-6, 14197 Berlin-Wilmersdorf, Tel. 450662613,**

- sonnabends, sonntags u. feiertags von 11 Uhr bis 16 Uhr
- täglich nachts von 20 Uhr bis 1 Uhr
- freitags, sonnabends nachts und von 20 Uhr bis 3 Uhr,  
an Tagen mit nachfolgenden Feiertagen

**Zahnärztlich geleitete Einrichtung am Unfallkrankenhaus Berlin, Warener Str. 7, 12683 Berlin-Marzahn, Tel. 56810 (nur für chirurgische Notfälle!)**

- täglich nachts von 20 Uhr bis 2 Uhr

**Zahnarztpraxis Dr. Meyer und Sezgin, Landesberger Allee 49, 10249 Berlin-Friedrichshain, auf dem Gelände des Klinikums im Friedrichshain, Tel. 130231437**

- täglich nachts von 20 Uhr bis 2 Uhr

**Zahnarztpraxis Dr. Frahn, Bloch, Hennig, Hohlt, Fasano, Friedrichstr. 210, 10969 Berlin-Kreuzberg, beim Checkpoint Charlie, Tel. 25932612**

- täglich nachts von 20 Uhr bis 2 Uhr

## Charlottenburg-Wilmersdorf

Ansprechpartnerin Frau Klingebeit,  
Tel. 89004-112

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
02.04.2010	09-12	ZÄ Klaudia-Adrijana Miletic	Wilmersdorfer Str. 58	10627 Berlin	30340250
Karfreitag	15-18	Dr. Wulf-Rüdiger Arp	Kaiserdamm 19	14057 Berlin	3216294
03.04.2010	09-12	Pr. Dr. Viktorov - aZÄ. Christiane Lehmann	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
Ostersonntag	15-18	Pr. Prof. Dr. Dr. Strunz - aZÄ. Lena Alekian	Hohenzollerndamm 28a	10713 Berlin	8609870
04.04.2010	09-12	ZÄ Hae-Mie Choi	Kurfürstendamm 33	10719 Berlin	322923322
Ostersonntag	15-18	Pr. Mario Müller - aZÄ. Anne Speda	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
05.04.2010	09-12	Dr. Olaf Siebert	Schlüterstr. 41	10707 Berlin	88773834
Ostermontag	15-18	Dr. Eberhard Schütte			
		- aZÄ. Sarah Walkenbach	Lietzenburger Str. 75	10719 Berlin	8821646
10.04.2010	09-12	ZÄ Anke Czarnietzki	Gierkeplatz 12	10585 Berlin	3418585
10.04.2010	15-18	Dr. Ilka Schmidt-Rezaei	Richard-Wagner-Platz 3	10585 Berlin	3413038
11.04.2010	09-12	ZA Hans-Peter Fenske	Kaiserin-Augusta-Allee 87	10589 Berlin	3445040
11.04.2010	15-18	ZÄ Ellen Oberhoff	Quedlinburger Str. 6	10589 Berlin	3495908
17.04.2010	09-12	ZA Edris Zahir	Grolmanstr. 36	10623 Berlin	88675467
17.04.2010	15-18	Dr.-medic stom. Nicole Iranyi	Tegeler Weg 8	10589 Berlin	3443452

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
18.04.2010	09-12	ZA Jörg Meister	Kaiserdamm 89	14057 Berlin	3021457
18.04.2010	15-18	Dr. Franziska Frangillo-Engler	Kaiserdamm 30	14057 Berlin	3023255
24.04.2010	09-12	ZÄ Birgit Moegelin	Knesebeckstr. 35 - 37	10623 Berlin	3499770
24.04.2010	15-18	ZA Karsten M. T. Raasch	Knesebeckstr. 35 - 37	10623 Berlin	3499770
25.04.2010	09-12	Dr. Oliver-Christian Mannl	Kantstr. 54	10627 Berlin	3138579
25.04.2010	15-18	Pr. Dr. Johannes - aZÄ. Carola Schemmel	Savignyplatz 5	10623 Berlin	92400590
01.05.2010	09-12	ZA Anatol Fuks	Uhlandstr. 53	10719 Berlin	86400250
Maifeiertag	15-18	Pr. Dr. Erhard Frohloff			
		- aZA. Martin Köppen	Konstanzer Str. 55	10707 Berlin	8852026
02.05.2010	09-12	ZÄ Heidrun Lübke	Wilmersdorfer Str. 62	10627 Berlin	8814649
02.05.2010	15-18	ZÄ Marzena Iwona Szalski	Wilmersdorfer Str. 62	10627 Berlin	8814649
08.05.2010	09-12	Dr. Nikolaus von Torklus	Wilmersdorfer Str 58	10627 Berlin	31991770
08.05.2010	15-18	ZÄ Soraya Jalali	Wilmersdorfer Str. 55 - 56	10627 Berlin	3139800
09.05.2010	09-12	ZA Ilan Ben-Schalom	Richard-Wagner-Platz 1	10585 Berlin	3412786
09.05.2010	15-18	ZÄ Annett Traboulsi	Wilmersdorfer Str. 52	10627 Berlin	3237578
13.05.2010	09-12	ZA Mario Müller	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
Chr. Himmelfahrt	15-18	Pr. Dr. Winfried Walzer			
		- aZA. André Bauroth	Kantstr. 15 a	10623 Berlin	3133237
14.05.2010	09-12	Pr. Dres. Korbel & partner			
		- aZÄ. Anja Terhorst	Giesebrechtstr. 21	10629 Berlin	3236161
14.05.2010	15-18	ZÄ Elke Vermeulen	Schlüterstr. 48	10629 Berlin	8812495
15.05.2010	09-12	Dr. Roland Korbel	Giesebrechtstr. 21	10629 Berlin	3236161
15.05.2010	15-18	Dr. Marlies Korbel	Giesebrechtstr. 21	10629 Berlin	3236161
16.05.2010	09-12	ZA André Röhling	Bleibtreustr. 34 - 35	10707 Berlin	8827041
16.05.2010	15-18	Dr. Lars Pischzik	Niebuhrstr. 72	10629 Berlin	3243783
22.05.2010	09-12	Pr. Franz Tilpe - aZÄ. Sabine Berndt	Windscheidstr. 11	10627 Berlin	32701718
22.05.2010	15-18	Dr. Axel Jesse	Kurfürstendamm 60	10707 Berlin	3245914
23.05.2010	09-12	ZÄ Sabine Hübner	Olympische Str. 1 a	14052 Berlin	3042830
Pfingstsonntag	15-18	Pr. Dr. Dahlem			
		- aZÄ. Dr. Melanie-Michiko Dahlem	Johann-Georg-Str. 21 - 22	10709 Berlin	8911007
24.05.2010	09-12	Dr. Udo Schulwitz	Georg-Wilhelm-Str. 23	10711 Berlin	89068494
Pfingstmontag	15-18	Pr. Mario Müller - aZA. Sebastian Zorn	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
29.05.2010	09-12	Dr. Ludwik Wasecki	Bismarckstr. 68	10627 Berlin	3131884
29.05.2010	15-18	ZA Alexander Planert	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
30.05.2010	09-12	Dr. Peter Schindelhauer	Kurfürstendamm 213	10719 Berlin	88922800
30.05.2010	15-18	Dr. Kim Baumbach	Budapester Str. 39	10787 Berlin	2621080
05.06.2010	09-12	Dr. Volker Jaehn	Niebuhrstr. 62	10629 Berlin	3247637
05.06.2010	15-18	Pr. Dr. Stephan Ziegler			
		- aZÄ. Dr. Anne Linderhaus	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
06.06.2010	09-12	Dr. Jens-Peter Lund	Budapester Str. 39	10787 Berlin	2621080
06.06.2010	15-18	Dr. Gunnar Saul	Nürnberger Str. 22	10789 Berlin	2181664
12.06.2010	09-12	Pr. Dr. Kosslick - aZA. Ilja Yve Kosslick	Rankestr. 34	10789 Berlin	2113040
12.06.2010	15-18	Dr. André Yassin	Rankestr. 34	10789 Berlin	2113040
13.06.2010	09-12	Dr. Annette Kakelbeck	Teichgräberzeile 1	13627 Berlin	3453060
13.06.2010	15-18	Dr. Stefan Rattunde	Olympische Str. 10	14052 Berlin	3042313
19.06.2010	09-12	ZÄ Birgit Samarrai	Dernburgstr. 59	14057 Berlin	3256878
19.06.2010	15-18	ZA Jürgen Faupel	Reichsstr. 105	14052 Berlin	3021014
20.06.2010	09-12	Dr. Arne Tischer	Kaiserdamm 13	14057 Berlin	3255467
20.06.2010	15-18	ZÄ Sibylle Tewes	Güntzelstr. 59	10717 Berlin	8541632
26.06.2010	09-12	ZA Jürgen Grellert	Hohenzollerndamm 6	10717 Berlin	8819091
26.06.2010	15-18	Dr. Thomas Zwilling	Nassauische Str. 7 - 8	10717 Berlin	8734881
27.06.2010	09-12	Dr. Holle Schöne	Gasteiner Str. 9	10717 Berlin	86207972
27.06.2010	15-18	ZA Michael Pieper	Gasteiner Str. 9	10717 Berlin	86207972



# Tempelhof-Schöneberg

Ansprechpartnerin Frau Klingebiel,  
Tel. 89004-112

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
02.04.2010	09-12	Pr. Dr. Groenke - aZÄ, Nadine Reese	Bahnhofstr. 9	12305 Berlin	7055090
Karfreitag	15-18	Dr. Andrea Bloching	Bundesallee 90	12161 Berlin	8524239
03.04.2010	09-12	ZÄ Asoudeh Parish	Rheinstr. 34	12161 Berlin	84183073
Ostersamstag	15-18	Dr. Panagiotis Makris	Bundesallee 104-105	12161 Berlin	85070540
04.04.2010	09-12	Pr. Andreas Bothe			
		- aZA, Eugen Pawlow	Tauntzienstr. 1	10789 Berlin	23623424
Ostersonntag	15-18	Dr. Silke Heinrich	Mellener Str. 46	12307 Berlin	7445020
05.04.2010	09-12	ZÄ Keti Jovanovic-Leskova	Manfred-von-Richthofen-Str. 10	12101 Berlin	7867506
Ostermontag	15-18	Dr. Andreas Nester	Udetzeile 2	12101 Berlin	7868475
10.04.2010	09-12	ZA Hermann Kehler	Friedrich-Franz-Str. 25 a	12103 Berlin	6918000
10.04.2010	15-18	ZÄ Rubby Akhionbare	Mariendorfer Damm 82	12109 Berlin	7062661
11.04.2010	09-12	Pr. Khosravi			
		- aZÄ, Constanze Abraham	Tempelhofer Damm 124	12099 Berlin	7518004
11.04.2010	15-18	Pr. Siegfried Schmitt			
		- aZÄ, Sabine Werth	Tempelhofer Damm 226	12099 Berlin	7519017
17.04.2010	09-12	ZA Lukas Schleithoff	Friedrich-Wilhelm-Str. 13	12099 Berlin	7524040
17.04.2010	15-18	ZÄ Ina Dietrich-Knauth	Tauernallee 2a	12107 Berlin	7414040
18.04.2010	09-12	ZA Maik Levold	Mariendorfer Damm 19-21	12109 Berlin	707949011
18.04.2010	15-18	ZÄ Aida Bigus-Gdaniec	Mariendorfer Damm 147	12107 Berlin	7063828
24.04.2010	09-12	ZÄ Chung-U Nam	Tempelhofer Damm 158-160	12099 Berlin	75652171
24.04.2010	15-18	ZA Holger Soyk	Hildburghauser Str. 5D	12279 Berlin	72320773
25.04.2010	09-12	ZÄ Heike Wernz	Bahnstr. 6 B	12277 Berlin	75656969
25.04.2010	15-18	ZÄ Katharina Guenther	Bahnstr. 6 B	12277 Berlin	75656969
01.05.2010	09-12	Pr. Dr. Wernecke			
		- aZA, Tobias Spintig	Gustav-Müller-Str. 48	10829 Berlin	7827788
Maifeiertag	15-18	Dr. Klaus Guß	Friedrich-Wilhelm-Str. 12	12099 Berlin	75702583
02.05.2010	09-12	Dr. Heinz Unrath	Friedrich-Wilhelm-Str. 57 - 59	12103 Berlin	7514094
02.05.2010	15-18	ZÄ Henriette Stötzer	Friedrich-Wilhelm-Str. 57 - 59	12103 Berlin	7514094
08.05.2010	09-12	Dr. Rolf Simon	Lichtenrader Damm 49	12305 Berlin	7062231
08.05.2010	15-18	ZA Michael Nitschke	Stadtilmer Weg 37	12279 Berlin	7151919
09.05.2010	09-12	ZA Hartmut Schwanke	Hildburghauser Str. 29 B	12279 Berlin	7218420
09.05.2010	15-18	Pr. Dr. Simon			
		- aZÄ, Dorothea-Antonella Alexander	Lichtenrader Damm 49	12305 Berlin	7062231
13.05.2010	09-12	Dr. Christian Abert	Eisenacher Str. 79	10823 Berlin	7881650
Chr. Himmelfahrt	15-18	ZA Clemens Schirmer	Hedwigstr. 11	12159 Berlin	8513233
14.05.2010	09-12	ZA Claudius Kubina	Briesingstr. 1	12307 Berlin	7445051
14.05.2010	15-18	ZÄ Claudia Ruppert-Münnich	Bahnhofstr. 19	12305 Berlin	7448657
15.05.2010	09-12	ZÄ Katharina Einsporn	Charlottenstr. 28	12307 Berlin	7444877
15.05.2010	15-18	Dr. Dagmar Wilke	Friedenfelser Str. 17	12279 Berlin	7231911
16.05.2010	09-12	ZA Ralf Girra	Bundesallee 70	12161 Berlin	8591550
16.05.2010	15-18	ZÄ Sabine Franke	Skarbinastr. 77	12309 Berlin	7455292
22.05.2010	09-12	Dr. Eva Bubel	Mariendorfer Damm 351	12107 Berlin	7412077
22.05.2010	15-18	Dr. Birgit Kilian	Alt-Mariendorf 32	12107 Berlin	7061999
23.05.2010	09-12	ZA Hans-Peter Schicks	Friedenfelser Str. 15	12279 Berlin	7214045
Pfingstsonntag	15-18	ZA Polichronis Kalemkeridis	Friedrich-Karl-Str. 34	12103 Berlin	7214045
24.05.2010	09-12	Dr. Thomas Dermietzel	Alt-Mariendorf 32	12107 Berlin	7061999
Pfingstmontag	15-18	Dr. Peter Walf	Mariendorfer Damm 191	12107 Berlin	7062021
29.05.2010	09-12	ZÄ Eija Räsänen-Senf	Vorbergstr. 1	10823 Berlin	78702745
29.05.2010	15-18	ZÄ Misha Mesgarian	Lauterstr. 16	12159 Berlin	8594972
30.05.2010	09-12	Dr. Veit Romann	Groß-Ziethener-Str. 42	12309 Berlin	76503836
30.05.2010	15-18	Dr. Nikolaos Kopsahilis	Bundesallee 104-105	12161 Berlin	85070540



Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
05.06.2010	09-12	Pr. Dr. Sonja Herrmann			
		- aZÄ. Elisabeth Seiter	Sponholzstr. 28 - 29	12159 Berlin	6127014
05.06.2010	15-18	Dr. Sabine Swantja Bielski	Hauptstr. 19	10827 Berlin	7881108
06.06.2010	09-12	Dr. Dieter Ratzel	Hauptstr. 131	10827 Berlin	7817210
06.06.2010	15-18	Dr. Joachim Schmidt	Hauptstr. 131	10827 Berlin	7817210
12.06.2010	09-12	Pr. Dres. Ratzel & Schmidt			
		- aZÄ. Rebekka Müller	Hauptstr. 131	10827 Berlin	7817210
12.06.2010	15-18	Pr. Dr. Muhle			
		- aZÄ. Daphne May Arnold-Hoppe	Landshuter Str. 1	10779 Berlin	2187781
13.06.2010	09-12	Dr. Thilo Gaspar	Belziger Str. 34	10823 Berlin	7811274
13.06.2010	15-18	Dr. Thilo Gaspar	Belziger Str. 34	10823 Berlin	7811274
19.06.2010	09-12	ZA Andreas Bothe	Tauentzienstr. 1	10789 Berlin	23623424
19.06.2010	15-18	Pr. Dr. Vettin			
		- aZÄ. Dr. Katja Rhinow	Bayreuther Str. 35	10789 Berlin	6868088
20.06.2010	09-12	Dr. Andreas Telschow	Bayreuther Str. 8	10787 Berlin	2131010
20.06.2010	15-18	Dr. Klaus Redlich	Bamberger Str. 49	10779 Berlin	2115062
26.06.2010	09-12	Dr. Carola Frey	Tempelhofer Damm 129	12099 Berlin	75705950
26.06.2010	15-18	Dr. Carolin Hanke	Landshuter Str. 19	10779 Berlin	23626253
27.06.2010	09-12	ZA Siegfried Schmitt	Tempelhofer Damm 226	12099 Berlin	7519017
27.06.2010	15-18	Dr. Katharina Knitter	Gleditschstr. 44	10781 Berlin	7875353

## Reinickendorf

Ansprechpartnerin Frau Klingebeitl,  
Tel. 89004-112

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
02.04.2010	09-12	Dr. Frank Wiebeck	Residenzstr. 122	13409 Berlin	4959090
Karfreitag	15-18	ZÄ Peggy Baumann	Residenzstr. 122	13409 Berlin	4959090
03.04.2010	09-12	ZA Olaf Wagendorf	Oranienburger Str. 222	13437 Berlin	4111288
Ostersamstag	15-18	ZÄ Petra Schneider	Reginhardstr. 34	13409 Berlin	4921902
04.04.2010	09-12	ZÄ Elena Olchow	Eichhorster Weg 80	13435 Berlin	4022325
Ostersonntag	15-18	ZÄ Kira Kanowskij	Eichhorster Weg 80	13435 Berlin	4022325
05.04.2010	09-12	Pr. Andreas Schneider			
		- aZÄ. Steffi Schmidt	Quickborner Str. 96	13439 Berlin	4151626
Ostermontag	15-18	Pr. Thiele			
		- aZÄ. Jessica Arndt-Hoffmann	Scharnweberstr. 21 - 22	13405 Berlin	41783550
10.04.2010	09-12	Dr. dr.med.dent.Ecsédy-Heckner	Hermann-Piper-Str. 37	13403 Berlin	4116725
10.04.2010	15-18	ZA Peter Luck	General-Barby-Str. 4	13403 Berlin	4121880
11.04.2010	09-12	Pr. Dr. Köbsell - aZÄ. Anja Genschow	Ollenhauerstr. 20	13403 Berlin	4121014
11.04.2010	15-18	ZA Gunnar Gansen	Scharnweberstr. 15	13405 Berlin	4951020
17.04.2010	09-12	ZÄ Irena Malec-Malaszczak	Scharnweberstr. 136	13405 Berlin	41939560
17.04.2010	15-18	Dr. Dr. Michael G. Weiss	Scharnweberstr. 2	13405 Berlin	49893636
18.04.2010	09-12	ZÄ Claudia Döring	Reginhardstr. 34	13409 Berlin	4921902
18.04.2010	15-18	Dr. Christina Schüttler-Janiku	Deutsche Str. 2	13407 Berlin	49876425
24.04.2010	09-12	Dr. Walter Wiedemann	Eichhorster Weg 9	13435 Berlin	40710101
24.04.2010	15-18	Dr. Markus van Koeverden	Residenzstr. 46	13409 Berlin	4561040
25.04.2010	09-12	ZA Hasan Coskun	Residenzstr. 115	13409 Berlin	93950712
25.04.2010	15-18	ZÄ Susanne Naumann-Kahl	Oranienburger Str. 47	13437 Berlin	4142858
01.05.2010	09-12	Dr. Andreas Weigt	Scharnweberstr. 2	13405 Berlin	49893636
Maifeiertag	15-18	ZA Moritz Berning	Waidmannsluster Damm 21	13509 Berlin	43401212
02.05.2010	09-12	Dr. Nadja Simon-Holder	Oranienburger Str. 84	13437 Berlin	4118095
02.05.2010	15-18	ZÄ Tomke Eger	Oranienburger Str. 84	13437 Berlin	4118095
08.05.2010	09-12	ZA Ruben Hoefl	Oranienburger Str. 85 - 86	13437 Berlin	40914870
08.05.2010	15-18	Dr. Dr. Frank Neumann	Oranienburger Str. 86	13437 Berlin	40913667
09.05.2010	09-12	ZÄ Katharina Schewski	Oranienburger Str. 82	13437 Berlin	43721843



Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
09.05.2010	15-18	Dr. Sabine Seiffert	Wilhelm-Gericke-Str. 17 b	13437 Berlin	40910760
13.05.2010	09-12	Pr. Berschadski			
		- aZÄ. Dr. Dr. J.-R. Jungblut	Ollenhauerstr. 104	13403 Berlin	4135022
Chr. Himmelfahrt	15-18	Pr. Berning - aZÄ. Rainer Berning	Waidmannsluster Damm 21	13509 Berlin	43401212
14.05.2010	09-12	Dr. Dominic Lingnau	Oranienburger Str. 47	13437 Berlin	4142858
14.05.2010	15-18	ZA Frank Kmiotek	Dannenwalder Weg 92	13439 Berlin	4157050
15.05.2010	09-12	Dr. Gundel Ollmann	Dannenwalder Weg 92	13439 Berlin	4157050
15.05.2010	15-18	ZÄ Sylvia Weber	Senftenberger Ring 11	13439 Berlin	40710630
16.05.2010	09-12	ZÄ Scarlet John	Senftenberger Ring 14	13439 Berlin	4152010
16.05.2010	15-18	ZÄ Katja Kaulfuß	Dannenwalder Weg 70	13439 Berlin	4169045
22.05.2010	09-12	ZA Jens Kuban	Scharnweberstr. 16	13405 Berlin	49893900
22.05.2010	15-18	Dr. Robert Jepp	Zabel-Krüger-Damm 31	13469 Berlin	4023044
23.05.2010	09-12	Pr. Coskun - aZÄ. Susanne Plath	Residenzstr. 115	13409 Berlin	93950712
Pfingstsonntag	15-18	Pr. Dr. Faust - aZÄ. Zsuzsa Dudás	Gorkistr. 1	13507 Berlin	43557277
24.05.2010	09-12	Pr. Dr. Thuma - aZÄ. Ariane Müller	Welfenallee 7	13465 Berlin	4017776
Pfingstmontag	15-18	ZÄ Christine Stark	Aroser Allee 123	13407 Berlin	4954782
29.05.2010	09-12	ZÄ Martina Urich	Senftenberger Ring 11	13439 Berlin	40710630
29.05.2010	15-18	Pr. John - aZÄ. Hanan Hafez-Holz	Senftenberger Ring 14	13439 Berlin	4152010
30.05.2010	09-12	ZA Wilhelm R. Middendorf	Maximiliankorso 3	13465 Berlin	4015006
30.05.2010	15-18	ZA Detlef Preuß	Zeltinger Platz 2	13465 Berlin	4012034
05.06.2010	09-12	ZÄ Vesna Rukavina-Kölble	Maximiliankorso 3	13465 Berlin	4015006
05.06.2010	15-18	Dr. Thomas Kalinke	Zeltinger Platz 5	13465 Berlin	4017108
06.06.2010	09-12	Dr. Matthias Kotzur	Ludolfingerplatz 4	13465 Berlin	4014545
06.06.2010	15-18	Dr. Katja Malcharowitz	Heinsestr. 51	13467 Berlin	40508384
12.06.2010	09-12	ZA Dr. Matthias Thuma	Welfenallee 7	13465 Berlin	4017776
12.06.2010	15-18	ZÄ Ute Stein	Wachsmuthstr. 8	13467 Berlin	4051304
13.06.2010	09-12	ZA Christian Vogt	Auguste-Viktoria-Str. 7a	13467 Berlin	4043908
13.06.2010	15-18	ZA Oleg Sigal	Waidmannsluster Damm 189	13469 Berlin	4023083
19.06.2010	09-12	Dr. Martin Kaminsky	Zabel-Krüger-Damm 17	13469 Berlin	4024055
19.06.2010	15-18	Dr. Siegfried Viehbacher	Heinsestr. 35	13467 Berlin	4048133
20.06.2010	09-12	Dr. Carmen Glier	Titiseestr. 3	13469 Berlin	4021035
20.06.2010	15-18	ZA Mohamad Reza Jafarzadeh	Oraniendamm 63	13469 Berlin	4028632
26.06.2010	09-12	ZA Heiko Hennersdorf	Oraniendamm 16	13469 Berlin	4022046
26.06.2010	15-18	ZÄ Ines Flach	Schulzendorfer Str. 106	13503 Berlin	4313724
27.06.2010	09-12	ZÄ Cornelia Schultze-Berndt	Grimbartsteig 64	13503 Berlin	4363666
27.06.2010	15-18	Dr. Uwe Ryguschik	Habichtstr. 3	13505 Berlin	4311091

## Spandau

Ansprechpartnerin Frau Klingebeil,  
Tel. 89004-112

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
02.04.2010	09-12	ZÄ Dagmar Wilde-Janssen	Am Kiefernhang 12	14089 Berlin	3651323
Karfreitag	15-18	Pr. Dr. Gramatzki			
		- aZÄ. Daniela Grunow	Am Forstacker 18	13587 Berlin	3353987
03.04.2010	09-12	Pr. Dr. Grote			
		- aZÄ. Dr. Christine Wacke	Breite Str. 24	13597 Berlin	3332608
Ostersonntag	15-18	ZÄ Juliane Siemer	Breite Str. 24	13597 Berlin	3332608
04.04.2010	09-12	Pr. Deumer - aZÄ. Ute Kauder	Gatower Str. 296	14089 Berlin	36431844
Ostersonntag	15-18	ZÄ Nina Fauck	Betckestr. 24	13595 Berlin	3622074
05.04.2010	09-12	Dr. Jürgen Braun	Siemensdamm 47	13629 Berlin	3812977
Ostermontag	15-18	Dr. Matthias Deumer	Carl-Schurz-Str. 53	13597 Berlin	3336953
10.04.2010	09-12	ZA Sven Manutschehr Sabri	Klosterstr. 17	13581 Berlin	35194111
10.04.2010	15-18	ZA Jochen Ding	Klosterstr. 17	13581 Berlin	35194111
11.04.2010	09-12	ZÄ Marlies Mitschke	Dallgower Str. 8	13583 Berlin	3336552

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
11.04.2010	15-18	Dr. Stephan Schulte	Feldstr. 56	13585 Berlin	3333580
17.04.2010	09-12	Pr. Schüttler-Janikulla			
		- (aZÄ) A. Sabau	Lynarstr. 19	13585 Berlin	3362036
17.04.2010	15-18	ZA Michael Bleyzer	Falkenseer Chaussee 36	13583 Berlin	3721872
18.04.2010	09-12	ZA Stephan Jurczok	Konkordiastr. 26	13595 Berlin	3615070
18.04.2010	15-18	ZA Josef Luszpinski	Schönwalder Allee 26	13587 Berlin	33609826
24.04.2010	09-12	ZÄ Sabine M. Schweden	Pichelsdorfer Str. 75	13595 Berlin	3614183
24.04.2010	15-18	Pr. Dr. Gromball			
		- aZÄ. Dr. Stephanie Klötzer	Pichelsdorfer Str. 63	13595 Berlin	36208320
25.04.2010	09-12	Dr. Marc-Gunnar Marcus	Betckestr. 6	13595 Berlin	3613023
25.04.2010	15-18	ZA Sven-Holger Kurth	Brüderstr. 43	13595 Berlin	3315415
01.05.2010	09-12	Dr. Klaus Koser	Nennhauser Damm 71-75	13591 Berlin	3636555
Maifeiertag	15-18	ZA Manfred Hagl	Richard-Münch-Str. 98	13591 Berlin	36402404
02.05.2010	09-12	ZÄ Angela Marquardt	Brüderstr. 43	13595 Berlin	3315415
02.05.2010	15-18	ZA Jörn Kröger	Brüderstr. 43	13595 Berlin	3315415
08.05.2010	09-12	ZA Thomas Guhl	Obstallee 28 - 30	13593 Berlin	36400250
08.05.2010	15-18	ZÄ Cornelia Machui	Obstallee 28 - 30	13593 Berlin	36400250
09.05.2010	09-12	ZA Thorsten Gelzenleichter	Siemensdamm 43 - 44	13629 Berlin	3811019
09.05.2010	15-18	ZÄ Ewa Sliwinska	Falkenhagener Str. 33	13585 Berlin	3757151
13.05.2010	09-12	ZA D.D.S./USA F.Maravi-Hofmann	Betckestr. 24	13595 Berlin	3622074
Chr. Himmelfahrt	15-18	ZA Markus Patschovsky	Seegfelder Str. 47	13583 Berlin	3332515
14.05.2010	09-12	Dr. Jeannette Gruner-Koch	Ruhlebener Str. 5	13597 Berlin	3317744
14.05.2010	15-18	Dr. Heinz-Ulrich Koch	Ruhlebener Str. 5	13597 Berlin	3317744
15.05.2010	09-12	Dr. Julia Zimmermann	Moritzstr. 24	13597 Berlin	33979797
15.05.2010	15-18	Dr. Marcus Brandt	Moritzstr. 24	13597 Berlin	33979797
16.05.2010	09-12	Dr. Bastian Kämpfe	Seeburger Weg 13	13581 Berlin	3619071
16.05.2010	15-18	Dr. Christina Midderhoff	Seeburger Weg 13	13581 Berlin	3619071
22.05.2010	09-12	ZA Rüdiger Niechoy	Breite Str. 52	13597 Berlin	3331864
22.05.2010	15-18	Dr. Ulrike Niechoy	Breite Str. 52	13597 Berlin	3331864
23.05.2010	09-12	Dr. Felix Bodenstern	Markt 2 - 3	13597 Berlin	3333218
Pfingstsonntag	15-18	Dr. André Steiner	Carl-Schurz-Str. 35	13597 Berlin	3334807
24.05.2010	09-12	Dr. Gisela Kuhrt	Schönwalder Str. 1	13585 Berlin	3363858
Pfingstmontag	15-18	Dr.-medic stom./Rum. M.Hideg	Pichelsdorfer Str. 143	13595 Berlin	3317405
29.05.2010	09-12	Dr. Robert Briche	Gartenfelder Str. 86 - 88	13599 Berlin	3343534
29.05.2010	15-18	Dr. Nele Briche	Gartenfelder Str. 86 - 88	13599 Berlin	3343534
30.05.2010	09-12	Dr. Dirk Rosi	Nonnendammallee 83	13629 Berlin	3814157
30.05.2010	15-18	ZA Wolfhard Wessels	Nonnendammallee 83	13629 Berlin	3814157
05.06.2010	09-12	Dr. Norbert Chmielewski	Sakrower Landstr. 3	14089 Berlin	3654084
05.06.2010	15-18	Dr. Dan Lesche	Markt 2 - 3	13597 Berlin	3333218
06.06.2010	09-12	ZÄ Tatjana Deumer-Belkovich	Carl-Schurz-Str. 21	13597 Berlin	35305722
06.06.2010	15-18	Dr. Martina Buch	Lutherstr. 26	13585 Berlin	3359707
12.06.2010	09-12	ZÄ Katharina Klutke	Breite Str. 65	13597 Berlin	3338016
12.06.2010	15-18	Dr. Cornelia Müller-Göttke	Pichelsdorfer Str. 7	13595 Berlin	3611480
13.06.2010	09-12	Dr. Reinhard Fleckenstein	Magistratsweg 21	13593 Berlin	3631058
13.06.2010	15-18	Dr. Thomas Moritz	Kirchplatz 1	13591 Berlin	3662352
19.06.2010	09-12	ZA Rainer Kristek	Falkenseer Chaussee 196 a	13589 Berlin	37402266
19.06.2010	15-18	Pr. Zschache - aZÄ. Corinna Bahr	Streitstr. 11 - 14	13587 Berlin	36757575
20.06.2010	09-12	Dr. Dr. Harald Littke	Seeburger Str. 8	13581 Berlin	35106020
20.06.2010	15-18	ZA Daniel Bolschakow	Kirchhofstr. 2	13585 Berlin	3367873
26.06.2010	09-12	Dr. Anke Seeburg	Gartenfelder Str. 114 f	13599 Berlin	3345135
26.06.2010	15-18	Dr. Markus Deeken	Klosterstr. 17	13581 Berlin	35194111
27.06.2010	09-12	ZA Patrick Wirth	Klosterstr. 17	13581 Berlin	35194111
27.06.2010	15-18	ZA Christian-D. Kolski	Haselhorster Damm 15	13599 Berlin	3345755



# Steglitz-Zehlendorf

Ansprechpartnerin Frau Klingebeit,  
Tel. 89004-112

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
02.04.2010	09-12	Pr. Schlär			
		- aZÄ, Dr. Sandra Cathrin Ehrhardt	Schloßstr. 125	12163 Berlin	79701337
Karfreitag	15-18	ZÄ Liane Schulte	Brigittenstr. 24	12249 Berlin	7725569
03.04.2010	09-12	Pr. Dr. Heimrath-Nickel			
		- (aZÄ) Sabine Ohm	Elisabethstr. 9	12247 Berlin	7717012
Ostersonntag	15-18	ZÄ Eleni Kapogianni	Schloßstr. 125	12163 Berlin	79745826
04.04.2010	09-12	Pr. Lederer			
		- aZÄ, Dr. Agnieszka Garbers	Schloßstr. 112	12163 Berlin	7914891
Ostersonntag	15-18	Dr. Ulrich Mitzscherling	Teltower Damm 39	14167 Berlin	8457500
05.04.2010	09-12	Dr. Marta Siódmok	Wrangelstr. 11 - 12	12165 Berlin	79700217
Ostermontag	15-18	Dr. Christiane Kannenberg	Grunewaldstr. 27	12165 Berlin	8234741
10.04.2010	09-12	ZA Jakow Schafir	Schloßstr. 22	12163 Berlin	7931498
10.04.2010	15-18	ZÄ Marina Arhangelskaá	Markelstr. 45	12163 Berlin	7913221
11.04.2010	09-12	Dr. Thomas Zapp	Schloßstr. 111	12163 Berlin	7916064
11.04.2010	15-18	Dr. Jutta Sandock-Ladwig	Albrechtstr. 70	12167 Berlin	7953659
17.04.2010	09-12	ZA Matthias Strauss	Hindenburgdamm 106	12203 Berlin	8330072
17.04.2010	15-18	ZÄ Manuela Langhoff	Schloßstr. 19	12163 Berlin	7919007
18.04.2010	09-12	dr. med. dent. Igor Talesnik	Schloßstr. 29	12163 Berlin	7908430
18.04.2010	15-18	ZÄ Irina Talesnik	Schloßstr. 29	12163 Berlin	7911464
24.04.2010	09-12	ZA Alexander Piosik	Breitagauer Str. 12	14129 Berlin	8036088
24.04.2010	15-18	ZA Masses Abdalian Chigani	Steglitzer Damm 33	12169 Berlin	7965440
25.04.2010	09-12	ZA Stefan Schikorr	Hindenburgdamm 56	12203 Berlin	8344497
25.04.2010	15-18	ZÄ Annette Jannack	Corneliusstr. 1	12247 Berlin	7717343
01.05.2010	09-12	Pr. Frahm-von der Beeck			
		- aZA Liodakis	Albrechtstr. 36 a	12167 Berlin	79702088
Maifeiertag	15-18	ZA Matthias Schulze	Schloßstr. 26	12163 Berlin	7924320
02.05.2010	09-12	Dr. Anna Sigora-Ohrt	Drakestr. 23 a	12205 Berlin	8335867
02.05.2010	15-18	ZA Stefan Herbst	Drakestr. 23 a	12205 Berlin	8335867
08.05.2010	09-12	Dr. Gregor Pleger	Finckensteinallee 34	12205 Berlin	8336024
08.05.2010	15-18	ZA Ulrich Degner	Beselerstr. 1	12249 Berlin	7754242
09.05.2010	09-12	ZA Reik Lederer	Schloßstr. 112	12163 Berlin	7914891
09.05.2010	15-18	Dr. Susanne Fath	Düppelstr. 38	12163 Berlin	79707647
13.05.2010	09-12	ZA Marc Gebhardt	Karl-Hofer-Str. 35	14163 Berlin	8024101
Chr. Himmelfahrt	15-18	ZA, Janko Blümel	Schloßstr. 107 a	12163 Berlin	7912795
14.05.2010	09-12	Dr. Thorsten Wilde	Kieler Str. 1 - 2	12163 Berlin	7922042
14.05.2010	15-18	ZÄ Gisela Lenze	Kieler Str. 1 - 2	12163 Berlin	7922042
15.05.2010	09-12	Dr. Andrea Hoffmann	Albrechtstr. 55	12167 Berlin	7955040
15.05.2010	15-18	Dr. Franz-Josef Cwiertnia	Hindenburgdamm 114	12203 Berlin	8336070
16.05.2010	09-12	ZÄ Dagmar Olivier	Drakestr. 52	12205 Berlin	8338010
16.05.2010	15-18	ZA Alan Di Girolamo	Kaiser-Wilhelm-Str. 27	12247 Berlin	7728523
22.05.2010	09-12	ZÄ Carola Busse-Gehrke	Neuköllner Str. 293	12357 Berlin	6613975
22.05.2010	15-18	ZA Michael Melerski	Hindenburgdamm 106	12203 Berlin	8330072
23.05.2010	09-12	ZÄ Elsa Joly	Feuerbachstr. 53	12163 Berlin	8559035
Pfingstsonntag	15-18	Dr. Christoph Herbst	Drakestr. 23 a	12205 Berlin	8335867
24.05.2010	09-12	Dr. Petra Schönherr	Potsdamer Str. 41	12205 Berlin	8333093
Pfingstmontag	15-18	ZÄ Malgorzata Bochen	Bismarckstr. 49	12169 Berlin	7965782
29.05.2010	09-12	ZA Thomas Gacs	Knesebeckstr. 6	12205 Berlin	8311077
29.05.2010	15-18	Dr. Lavinia Bessenroth	Ringstr. 37	12205 Berlin	8114688
30.05.2010	09-12	ZÄ Karin Degner	Beselerstr. 1	12249 Berlin	7754242
30.05.2010	15-18	ZÄ Ulrike Elles-Pohle	Kaulbachstr. 67a	12247 Berlin	8525219
05.06.2010	09-12	ZÄ Brigitte Zawieja	Königsberger Str. 34	12207 Berlin	77328009



Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
05.06.2010	15-18	Pr. Dr. Grajewski			
		- aZÄ. Dr. Sonja Grajewski	Ostpreußendamm 139	12207 Berlin	7737592
06.06.2010	09-12	Dr. Sybil Winterbauer	Ringstr. 48	12205 Berlin	8122624
06.06.2010	15-18	ZA Andreas Schuster	Klingsorstr. 29	12167 Berlin	8536883
12.06.2010	09-12	Dr. Dieter Hankel	Halskestr. 46	12167 Berlin	79404075
12.06.2010	15-18	ZA Horst Ludwig Becker	Kuhligkshofstr. 4	12165 Berlin	7922804
13.06.2010	09-12	Pr. Dr. Günther H. Schneider			
		- aZÄ. Sina Leibitzki	Wolzogenstr. 25	14163 Berlin	8029926
13.06.2010	15-18	ZÄ Christiane Mittag	Clayallee 346	14169 Berlin	8115093
19.06.2010	09-12	Dr. /MK B. Schöngarth-Aleksic	Sundgauer Str. 105	14169 Berlin	8117000
19.06.2010	15-18	Dr. Dirk Potthoff	Podbielskiallee 89	14195 Berlin	84191011
20.06.2010	09-12	ZÄ Marion Woelm	Laehrstr. 8 A	14167 Berlin	25564320
20.06.2010	15-18	Dr. Frank Ludwig	Vopeliuspfad 2	14169 Berlin	8117066
26.06.2010	09-12	Dr. Amina-Roxane Fielitz	Teltower Damm 51	14167 Berlin	8159898
26.06.2010	15-18	Pr. Vieth - aZA. Ralph Desens	Limastr. 2	14163 Berlin	8025028
27.06.2010	09-12	Dr. Dietmar Koppe-Wigankow	Beerenstr. 66	14163 Berlin	8015121
27.06.2010	15-18	Dr. Arnt Gerstenberger	Potsdamer Str. 50	14163 Berlin	8028086

## Neukölln

Ansprechpartnerin Frau Klingebiel,  
Tel. 89004-112

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
02.04.2010	09-12	ZA Agron Gruda	Groß-Ziethener-Chaussee 8	12355 Berlin	66624024
Karfreitag	15-18	Pr. Wolfram Schmitz			
		- aZÄ. Dr. Birgit Riep	Zwickauer Damm 11	12353 Berlin	6612258
03.04.2010	09-12	ZÄ Zeynep Boyraz	Kottbusser Damm 72	10967 Berlin	6941112
Ostersonntag	15-18	ZÄ Belkis Elif Konuk	Karl-Marx-Str., 188	12043 Berlin	81493338
04.04.2010	09-12	ZA Mohamed Abo Hamada	Finowstr. 25 a	12045 Berlin	6875077
Ostersonntag	15-18	Dr.-medic stom. Daniela Ihm	Weichselstr. 55	12045 Berlin	6238287
05.04.2010	09-12	ZA Axel Herud	Sonnenallee 68	12045 Berlin	6233035
Ostermontag	15-18	ZÄ Sabine Pöggel	Wildenbruchstr. 91	12045 Berlin	6810792
10.04.2010	09-12	Dr. Wolfram Hille	Hobrechtstr. 8 - 9	12043 Berlin	6241014
10.04.2010	15-18	Dr. Samira Koric-Häring	Sonnenallee 306	12057 Berlin	6841055
11.04.2010	09-12	Pr. Althoff - aZÄ Melanie Krekeler	Karl-Marx-Str. 80	12043 Berlin	62982681
11.04.2010	15-18	ZA Mete Frankenhäuser	Karl-Marx-Str. 71	12043 Berlin	6237071
17.04.2010	09-12	ZA Udo Kleine	Erkstr. 1 a	12043 Berlin	6875422
17.04.2010	15-18	ZA Klaus Kleine	Anzengruberstr. 10	12043 Berlin	6874832
18.04.2010	09-12	ZÄ Ingrid Wolf	Richardstr. 108	12043 Berlin	6871846
18.04.2010	15-18	Dr. Karoly Horváth	Hermannstr. 258	12049 Berlin	6214080
24.04.2010	09-12	ZA Holger Heyn	Hermannstr. 158 A	12051 Berlin	6064152
24.04.2010	15-18	ZÄ Natalia Bröse	Juliusstr. 19	12051 Berlin	6252059
25.04.2010	09-12	Dr. Stefan Schindelhauer	Hermannstr. 147	12051 Berlin	6252486
25.04.2010	15-18	ZÄ Antonia E. Bislanis	Nogatstr. 25	12051 Berlin	6262646
01.05.2010	09-12	ZA Burkhard Dittmar	Kottbusser Damm 78	10967 Berlin	6913077
Maifeiertag	15-18	Pr. Merder - aZA. Parviz Roti	Karl-Marx-Str. 27	12043 Berlin	62730911
02.05.2010	09-12	ZA Jens Lehrke	Reuterstr. 89	12053 Berlin	6238189
02.05.2010	15-18	ZÄ Sabine Volck	Boddinstr. 29	12053 Berlin	6213087
08.05.2010	09-12	ZÄ Sofija Stoljar	Richardstr. 43-44	12055 Berlin	6835265
08.05.2010	15-18	Dr. medic stom. A. Moldovan	Lahnstr. 98	12055 Berlin	68597470
09.05.2010	09-12	ZA Hans-Peter Weygoldt	Sonnenallee 306	12057 Berlin	6841055
09.05.2010	15-18	Dr. Oliver Häring	Sonnenallee 306	12057 Berlin	6841055
13.05.2010	09-12	Dr. Manfred Heisse	Goldhähnchenweg 4	12359 Berlin	6016966
Chr. Himmelfahrt	15-18	ZA Markus Lietzau	Johannisth. Chaussee 297	12351 Berlin	60970910



Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
14.05.2010	09-12	ZA Bert Tremper	Sonnenallee 132	12059 Berlin	6872284
14.05.2010	15-18	ZÄ Lina Oetama	Sonnenallee 170	12059 Berlin	68809475
15.05.2010	09-12	ZÄ Bettina Ackermann	Germaniapromenade 28	12347 Berlin	6255302
15.05.2010	15-18	Dr. Jamila Dybe	Germaniapromenade 28	12347 Berlin	6255302
16.05.2010	09-12	ZA Dr. Heinz-Henner Schreck	Britzer Damm 116	12347 Berlin	6064053
16.05.2010	15-18	Dr. Henriette Stelzmann	Christoph-Ruden-Str. 7	12349 Berlin	7428084
22.05.2010	09-12	ZA Herbert Lehmann	Reuterstr. 66	12043 Berlin	6246853
22.05.2010	15-18	Dr. Jürgen Brandt	Karl-Marx-Str. 27	12043 Berlin	62730911
23.05.2010	09-12	ZA Norbert Eckelmann	Hermannstr. 55	12049 Berlin	6212223
Pfingstsonntag	15-18	ZA Stephan Merder	Karl-Marx-Str. 27	12043 Berlin	62730911
24.05.2010	09-12	Dr. Peter Dupke	Wissmannstr. 12	12049 Berlin	6249535
Pfingstmontag	15-18	Dr. medic. stom. I. Talesnik	Flughafenstr. 76	12049 Berlin	6214086
29.05.2010	09-12	ZÄ Ana Patricia Würden	Buckower Damm 200	12349 Berlin	6046036
29.05.2010	15-18	Dr. Christiane Schierholz	Marienfelder Chaussee 148	12349 Berlin	7421099
30.05.2010	09-12	ZA Christian Blömer	Johannisthaler Chaussee 313	12351 Berlin	6031062
30.05.2010	15-18	Dr. Michaela Opri	Johannisthaler Chaussee 313	12351 Berlin	6031062
05.06.2010	09-12	ZÄ Christina Papadopoulou	Johannisth. Chaussee 297	12351 Berlin	60970910
05.06.2010	15-18	ZÄ Liane Juschkewitz	Goldammerstr. 34	12351 Berlin	6620360
06.06.2010	09-12	ZA Wolfram Schmitz	Zwickauer Damm 11	12353 Berlin	6612258
06.06.2010	15-18	ZA Jens Förster	Johannisthaler Chaussee 313	12351 Berlin	6031062
12.06.2010	09-12	Pr. Bartsch - aZA. Hansmartin Spatzier	Lieselotte-Berger-Platz 5	12355 Berlin	66461778
12.06.2010	15-18	ZA Thomas A. Bartsch	Lieselotte-Berger-Platz 5	12355 Berlin	66461778
13.06.2010	09-12	ZA Elias René Salloum	Alt-Rudow 64 - 66	12355 Berlin	6632019
13.06.2010	15-18	ZÄ Jana Vorwerk	Buchbinderweg 2	12355 Berlin	6635371
19.06.2010	09-12	Dr. Ulrich Mayer	Groß-Ziethener Chaussee 14	12355 Berlin	6645051
19.06.2010	15-18	ZA Matthias Schütz	Stubenrauchstr. 1	12357 Berlin	6618041
20.06.2010	09-12	ZÄ Maren-Katrin Korim	Neuköllner Str. 259	12357 Berlin	6611707
20.06.2010	15-18	Dr. Gabriele Droege	Neuköllner Str. 259	12357 Berlin	6611707
26.06.2010	09-12	ZÄ Petra Rode	Alt-Rudow 49	12357 Berlin	60490888
26.06.2010	15-18	ZA Markus Zielasko	Alt-Rudow 29 A	12357 Berlin	66461684
27.06.2010	09-12	Dr. Gabriela Uhlmann	Neuköllner Str. 292	12357 Berlin	28836837
27.06.2010	15-18	ZA Thomas Eckert	Köpenicker Str. 62	12355 Berlin	6631811

## Mitte

Ansprechpartnerin Frau Leue,  
Tel. 89004-119

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
02.04.2010	09-12	ZÄ Emilie Stiller	Grunerstr. 20	10179 Berlin	23459651
Karfreitag	15-18	Dr. Thomas Stiller	Grunerstr. 20	10179 Berlin	23459651
03.04.2010	09-12	Pr. J. Mombur - aZÄ. Andrea Otto	Melanchthonstr. 12	10557 Berlin	3917410
Ostersonntag	15-18	ZÄ Temenujka Vandova	Rosenthaler Str. 33	10178 Berlin	2832994
04.04.2010	09-12	ZA Erhan Coban	Georgenstr. 23	10117 Berlin	20625568
Ostersonntag	15-18	Pr. Dr. R. Stoltenburg			
		- aZÄ. M. Stoltenburg	Müllerstr. 6	13353 Berlin	4858648
05.04.2010	09-12	Pr. Sascha Schröter			
		- aZÄ. Dr. Jutta Schröter	Fischerinsel 5	10179 Berlin	2011480
Ostermontag	15-18	Pr. R. Wimberger			
		- aZÄ. Cindy Pfürtner	Reinhardtstr. 17	10117 Berlin	30874930
10.04.2010	09-12	ZA Mustapha Lagrou	Müllerstr. 151	13353 Berlin	4538089
10.04.2010	15-18	ZÄ Iris Axmann	Jägerstr. 61	10117 Berlin	20642790
11.04.2010	09-12	Pr. Caren Hübner			
		- aZÄ. Sandra Richert	Gartenstr. 9	10115 Berlin	2833232
11.04.2010	15-18	Pr. Caren Hübner			
		- aZÄ. Melanie van Hülsen	Gartenstr. 9	10115 Berlin	2833232



Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
17.04.2010	09-12	Pr. W. Liebenwein			
		- aZA. Ingo Zimmermann	Torstr. 117	10119 Berlin	44055186
17.04.2010	15-18	Dr. Chris Pennemann	Linienstr. 202	10119 Berlin	2823396
18.04.2010	09-12	Pr. H. Dobberstein			
		- aZA. Ingmar Dobberstein	Am Nußbaum 7	10178 Berlin	2424901
18.04.2010	15-18	ZÄ Larissa Kusicka	Seestr. 43	13353 Berlin	4538096
24.04.2010	09-12	Pr. H.-J. Stratmann			
		- aZÄ. Dilek Yakici	Turmstr. 72 - 73	10551 Berlin	3916285
24.04.2010	15-18	ZA Sascha Schröter	Fischerinsel 5	10179 Berlin	2011480
25.04.2010	09-12	Pr. H.-J. Stratmann			
		- aZÄ. Dr. Sinikka Tervonen	Turmstr. 72 - 73	10551 Berlin	3916285
25.04.2010	15-18	ZA Ensar Gülmez	Badstr. 58	13357 Berlin	4624014
01.05.2010	09-12	ZÄ Galina Becker	Prinz-Eugen-Str. 10	13347 Berlin	4626328
Maifeiertag	15-18	Dr. Christa Papp	Novalisstr. 10	10115 Berlin	2826922
02.05.2010	09-12	Pr. Dr. Chr. Hoberg			
		- aZÄ. Dr. Kora Schilling	Wrangelstr. 11 - 12	12165 Berlin	79302600
02.05.2010	15-18	Pr. Dr. Chr. Hoberg			
		- aZÄ. Dr. Birte Berding	Wrangelstr. 11 - 12	12165 Berlin	79302600
08.05.2010	09-12	Pr. Dr. Steffen Kalz			
		- aZÄ. Dr. Annette Rabel	Badstr. 55	13357 Berlin	46507791
08.05.2010	15-18	Pr. Dr. A. Simeon			
		- aZA. Alexander Feldmann	Müllerstr. 40 b	13353 Berlin	45606426
09.05.2010	09-12	Pr. Dr. Ludwig Bogner			
		- aZA. Stephan Müller	Alt-Moabit 98	10559 Berlin	39902220
09.05.2010	15-18	Pr. Dr. R. Radecke			
		- aZÄ. Andrea Fietz	Alt-Moabit 106	10559 Berlin	3929292
13.05.2010	09-12	Dr. Mario Wald	Torstr. 106	10119 Berlin	2826042
Chr. Himmelfahrt	15-18	ZA Christian Mucke	Rathausstr. 7	10178 Berlin	2423090
14.05.2010	09-12	Dr. Markus Prothmann	Anklamer Str. 54	10115 Berlin	26349605
14.05.2010	15-18	ZÄ Sabine Peters	Grüntaler Str. 70	13359 Berlin	4937340
15.05.2010	09-12	Pr. Ursula Noß - aZA. Heinz Noß	Tegeler Str. 37	13353 Berlin	4535255
15.05.2010	15-18	Pr. Dr. L. Bogner -			
		aZA Freiherr v. Marenholtz-Kothe	Alt-Moabit 98	10559 Berlin	39902220
16.05.2010	09-12	Pr. Dr. L. Bogner			
		- aZA. Dr. Dr. Peter A. Ehrl	Alt-Moabit 98	10559 Berlin	39902220
16.05.2010	15-18	ZÄ Annette Voeste	Genter Str. 74	13353 Berlin	4544877
22.05.2010	09-12	ZÄ Astrid Seyfried	Arkonaplatz 4	10435 Berlin	4481158
22.05.2010	15-18	Dr. Olaf Tesch	Schwedenstr. 18c	13357 Berlin	4923065
23.05.2010	09-12	Pr. W.G. Liebenwein			
		- aZA. Marc Brocke	Torstr. 117	10119 Berlin	44055186
Pfingstsonntag	15-18	Dr. Ludwig Bogner	Alt-Moabit 98	10559 Berlin	39902220
24.05.2010	09-12	ZÄ Golnaz Duve-Saeidnia	Osloer Str. 106	13359 Berlin	49309750
Pfingstmontag	15-18	Dr. Dr. Reinhard Münstermann	Müllerstr. 116	13349 Berlin	45798900
29.05.2010	09-12	Pr. A. Voeste			
		- aZA. Dr. Dr. Andreas Strauß	Genter Str. 74	13353 Berlin	4544877
29.05.2010	15-18	ZA Jens-Peter Stein	Badstr. 23	13357 Berlin	4933250
30.05.2010	09-12	ZÄ Magdalena Otreмба-Maziarz	Turmstr. 79	10551 Berlin	3917978
30.05.2010	15-18	ZÄ Karla Przesdzing	Rosa-Luxemburg-Str. 7	10178 Berlin	2476990
05.06.2010	09-12	ZÄ Carola Mönch	Reinickendorfer Str. 11 - 12	13347 Berlin	4651449
05.06.2010	15-18	ZÄ Doreen Knebel	Reinickendorfer Str. 11 - 12	13347 Berlin	4651449
06.06.2010	09-12	ZÄ Claudia Balbach	Prinzenallee 89 - 90	13357 Berlin	49400011
06.06.2010	15-18	ZA Pertti Lieb	Potsdamer Str. 86	10785 Berlin	26390690
12.06.2010	09-12	ZÄ Karin Joschko	Torfstr. 16	13353 Berlin	4541021
12.06.2010	15-18	ZA Dieter Joschko	Torfstr. 16	13353 Berlin	4541021
13.06.2010	09-12	Dr. Eva-Maria Friedland	Rosenthaler Str. 36/G	10178 Berlin	2807434



Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
13.06.2010	15-18	Dr. Emad Khalouf	Badstr. 19	13357 Berlin	4932050
19.06.2010	09-12	ZA Jürgen Mombour	Melanchthonstr. 12	10557 Berlin	3917410
19.06.2010	15-18	ZÄ Hildegard Hüffer	Melanchthonstr. 12	10557 Berlin	3917410
20.06.2010	09-12	Dr. Jeannine Radmann	Badstr. 4	13357 Berlin	4945040
20.06.2010	15-18	Dr. Sandra Bindemann	Badstr. 4	13357 Berlin	4945040
26.06.2010	09-12	ZA Jamal Hajir	Exerzierstr. 17	13357 Berlin	4651183
26.06.2010	15-18	Dr.-m.st./ROCarmen Hatzlhofter	Prinzenallee 89 - 90	13357 Berlin	49400011
27.06.2010	09-12	ZÄ Gabriele Böttcher	Memhardstr. 6	10178 Berlin	2424943
27.06.2010	15-18	ZA Ralf Wimberger	Reinhardtstr. 17	10117 Berlin	30874930

## Friedrichshain-Kreuzberg

Ansprechpartnerin Frau Leue,  
Tel. 89004-119

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
02.04.2010	09-12	Dr. Ulrich Stegmann	Katzbachstr. 26	10965 Berlin	7852211
Karfreitag	15-18	Pr. G. Dotzauer - aZÄ. Anca Laitin	Charlottenstr. 81	10969 Berlin	6111849
03.04.2010	09-12	Pr. A. Franke -aZÄ. Dr. C. Haass	Frankfurter Allee 69	10247 Berlin	42020440
Ostersonntag	15-18	ZA Christian Keil	Dessauer Str. 32	10963 Berlin	2542060
04.04.2010	09-12	ZA Youssef Alkhodor	Oranienstr. 16	10999 Berlin	6152222
Ostersonntag	15-18	Dr. Sebastian Freund	Markgrafenstr. 20	10969 Berlin	25939333
05.04.2010	09-12	Dr. Manuela Leutloff	Ebertystr. 10	10249 Berlin	4270115
Ostermontag	15-18	Dr. Detlef Förster	Gneisenastr. 87	10961 Berlin	6917771
10.04.2010	09-12	ZA Tino Katzorke	Simon-Dach-Str. 3	10245 Berlin	2911728
10.04.2010	15-18	ZA Wladimir Wachtel	Mehringdamm 38	10961 Berlin	2522637
11.04.2010	09-12	ZA Mehmet-Hasim Sözer	Yorckstr. 81	10965 Berlin	7857090
11.04.2010	15-18	Dr. Beate Ochel	Wriezener Karree 3	10243 Berlin	2901595
17.04.2010	09-12	ZA Andreas Nitzschke	Petersburger Platz 1	10249 Berlin	42256164
17.04.2010	15-18	Dr. Petra Franke	Frankfurter Allee 69	10247 Berlin	42020440
18.04.2010	09-12	ZÄ Silke Wilken	Paul-Lincke-Ufer 40	10999 Berlin	6187088
18.04.2010	15-18	ZÄ Gabriele Netzband	Grünberger Str. 79	10245 Berlin	2942233
24.04.2010	09-12	ZÄ C.-E. Mayerhofer-Djordjevic	Wilhelmstr. 15	10963 Berlin	2513033
24.04.2010	15-18	ZA Gotthard Dotzauer	Charlottenstr. 81	10969 Berlin	6111849
25.04.2010	09-12	ZÄ Simone Schäfer	Revaler Str. 12	10245 Berlin	2911172
25.04.2010	15-18	ZA Frank Schäfer	Revaler Str. 12	10245 Berlin	2911172
01.05.2010	09-12	Dr. Friederike Schwarzott	Friedrichstr. 45	10969 Berlin	2590000
Maifeiertag	15-18	ZÄ Sabina Maaßen	Stresemannstr. 121	10963 Berlin	230959611
02.05.2010	09-12	ZÄ Riccarda Richter	Großbeerenstr. 82 a	10963 Berlin	2513037
02.05.2010	15-18	Dr. Jörg Meyer	Landsberger Allee 49	10249 Berlin	130231432
08.05.2010	09-12	Dr. Susanna Fichtner	Petersburger Str. 37	10249 Berlin	4266041
08.05.2010	15-18	Dr. Dieter Breth	Oppelner Str. 46 - 47	10997 Berlin	6126863
09.05.2010	09-12	ZA Marian Wenzel	Bergmannstr. 2	10961 Berlin	6937255
09.05.2010	15-18	ZÄ Angelika Wiede	Petersburger Str. 29	10249 Berlin	4277132
13.05.2010	09-12	ZA Tooraj Pashai Fakhri	Gneisenastr. 97	10961 Berlin	6936699
Chr. Himmelfahrt	15-18	ZA. Tarkan Cangöz	Mehringdamm 48	10961 Berlin	7862063
14.05.2010	09-12	Dr. Uta Schramm	Sonntagstr. 1	10245 Berlin	2910667
14.05.2010	15-18	Dr. Paul-Olaf Beeking	Sonntagstr. 1	10245 Berlin	2910667
15.05.2010	09-12	ZA Jörg Breschke	Weidenweg 41	10249 Berlin	4229410
15.05.2010	15-18	Dr. Willy Felsch	Kottbusser Damm 28	10967 Berlin	6936272
16.05.2010	09-12	Dr. Birgit Gruber	Erkelenzdamm 15	10999 Berlin	6147013
16.05.2010	15-18	ZÄ Dagmar Monse	Petersburger Str. 44	10249 Berlin	4272633
22.05.2010	09-12	Dr. Alina Gutsch-Trepka	Schöneberger Str. 5	10963 Berlin	26397756
22.05.2010	15-18	Dr. Slawomir Trepka	Askanischer Platz 3	10963 Berlin	2612160
23.05.2010	09-12	ZÄ Sneshanka Heß	Warschauer Str. 38	10243 Berlin	29490423



Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
Pfingstsonntag	15-18	ZA Wladimir Waisberg	Oppelner Str. 48 - 49	10997 Berlin	6125092
24.05.2010	09-12	Dr. Peter Schenk	Bergmannstr. 102	10961 Berlin	6915958
Pfingstmontag	15-18	Dr. Peter Bisinger	Bergmannstr. 102	10961 Berlin	6915958
29.05.2010	09-12	Dr./RO Ingrid Ispas	Yorckstr. 74	10965 Berlin	7858022
29.05.2010	15-18	ZÄ Maria Fasano	Friedrichstr. 210	10969 Berlin	25299490
30.05.2010	09-12	Dr. Karsten Dittmann	Frankfurter Allee 70	10247 Berlin	2948499
30.05.2010	15-18	Dr. Uwe Rohde	Frankfurter Allee 70	10247 Berlin	2948499
05.06.2010	09-12	Dr. Uwe Schroeder	Frankfurter Allee 9	10247 Berlin	4225895
05.06.2010	15-18	Dr. Heidemarie Schroeder	Frankfurter Allee 9	10247 Berlin	4225895
06.06.2010	09-12	ZÄ Chariklia Salta	Reichenberger Str. 75 - 76	10999 Berlin	6182024
06.06.2010	15-18	ZA Wolfgang Stender	Müggelstr. 28	10247 Berlin	29770555
12.06.2010	09-12	ZÄ Margit Bormann	Seumestr. 11	10245 Berlin	2911119
12.06.2010	15-18	ZA Thomas Welker	Friesenstr. 19 A	10965 Berlin	61076111
13.06.2010	09-12	ZA Werner Bartel	Urbanstr. 31	10967 Berlin	6944647
13.06.2010	15-18	ZA Paul Sluka	Urbanstr. 31	10967 Berlin	6944647
19.06.2010	09-12	ZÄ Valeska Feuerherdt	Großbeerenstr. 82 a	10963 Berlin	2513037
19.06.2010	15-18	ZA Dr. Werner Hösl	Gneisenastr. 19	10961 Berlin	8871310
20.06.2010	09-12	Dr. Nihad Akdeniz	Adalbertstr. 94	10999 Berlin	3911155
20.06.2010	15-18	ZÄ Felizitas Betz	Bergmannstr. 102	10961 Berlin	6915958
26.06.2010	09-12	Dr. Annegret Steck	Katzbachstr. 21	10965 Berlin	78952810
26.06.2010	15-18	ZA Karsten Hein	Gneisenastr. 19	10961 Berlin	8871310
27.06.2010	09-12	ZÄ Ute Hunfeld-Freund	Markgrafenstr. 20	10969 Berlin	25939333
27.06.2010	15-18	ZÄ Annette Lindstedt	Proskauer Str. 25	10247 Berlin	4294003

## Pankow

Ansprechpartnerin Frau Leue,  
Tel. 89004-119

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
02.04.2010	09-12	ZÄ Melanie Schmelz	Schönhauser Allee 97	10439 Berlin	4458909
Karfreitag	15-18	ZÄ. Susanne Jung	Florastr. 78	13187 Berlin	4853965
03.04.2010	09-12	ZÄ Cora Brockmann	Breite Str. 11	13187 Berlin	48637200
Ostersamstag	15-18	ZA Thomas Jäger	Florastr. 47	13187 Berlin	4853775
04.04.2010	09-12	Pr. Dr. A.Grajetzki			
		- aZÄ.Katja Griethe	Kollwitzstr. 64	10435 Berlin	40505750
Ostersonntag	15-18	Pr. Dr. M. Reisch			
		- aZÄ.Viola Hollatz	Prenzlauer Allee 180	10405 Berlin	4440849
05.04.2010	09-12	Dr. Peter Michael	Dunckerstr. 11	10437 Berlin	4445656
Ostermontag	15-18	Dr. Rainer Müller	Erich-Weinert-Str. 39	10439 Berlin	4458034
10.04.2010	09-12	ZA Jens Schneider	Husemannstr. 13	10435 Berlin	4424178
10.04.2010	15-18	ZÄ. Kerstin Kaschte	Hauptstr. 32	13158 Berlin	9165930
11.04.2010	09-12	Dr. Anke Grajetzki	Kollwitzstr. 64	10435 Berlin	40505750
11.04.2010	15-18	Dr. Dagmar Weigt	Kastanienallee 6	10435 Berlin	4427638
17.04.2010	09-12	ZÄ Sabine Hill	Tschaikowskistr. 39	13156 Berlin	4855659
17.04.2010	15-18	Dr. Birgit Wirthgen	Christburger Str. 37	10405 Berlin	4427692
18.04.2010	09-12	ZÄ Ina-Marina Feick	Kastanienallee 32	10435 Berlin	4481243
18.04.2010	15-18	Pr.G.Heyne - aZÄ.Olivia Schallmayer	Beuthstr. 43	13156 Berlin	4762555
24.04.2010	09-12	ZA Jens Behnke	Kastanienallee 37/38	13158 Berlin	9164789
24.04.2010	15-18	ZÄ Dana Breyer	Greifswalder Str. 165	10409 Berlin	4246529
25.04.2010	09-12	Pr. St. Reinnagel - aZÄ. Antje Saur	Kissingenstr. 45	13189 Berlin	4722162
25.04.2010	15-18	ZA Olaf Jursza	Max-Steinke-Str. 8	13086 Berlin	9246419
01.05.2010	09-12	Dr. Frank Wolfgang Förster	Diedenhofer Str. 12	10405 Berlin	4425618
Maifeiertag	15-18	ZÄ Susanne Kloppick	Kollwitzstr. 77	10435 Berlin	44055511
02.05.2010	09-12	ZÄ Monika Petrick-Schönberger	Romain-Rolland-Str. 67 D	13089 Berlin	4724118



Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
02.05.2010	15-18	Dr. Hella Nesener	Röbellweg 2	13125 Berlin	9416671
08.05.2010	09-12	Dr. Martin Diecke	Bahnhofstr. 11	13125 Berlin	9430213
08.05.2010	15-18	Dr. Marius Radtke	Pistoriusstr. 8	13086 Berlin	9250532
09.05.2010	09-12	ZA Ulf Riccius	Achillesstr. 50	13125 Berlin	94631355
09.05.2010	15-18	Dr. Angela Spichala-Walter	Bötzowstr. 56	10407 Berlin	4211753
13.05.2010	09-12	Dr. Christoph Schölzel	Landsberger Allee 117 A	10407 Berlin	9756757
Chr. Himmelfahrt	15-18	ZA Ilja Klück	Schönhauser Allee 80	10439 Berlin	40574743
14.05.2010	09-12	ZÄ Kerstin Eifler	Schönhauser Allee 82	10439 Berlin	44341542
14.05.2010	15-18	Dr. Hendrik Eifler	Schönhauser Allee 82	10439 Berlin	44341542
15.05.2010	09-12	Dr. Ute Morgenstern	Galenusstr. 59	13187 Berlin	47536261
15.05.2010	15-18	ZA Ruppert Marschollek	Rennbahnstr. 20	13086 Berlin	9253194
16.05.2010	09-12	ZA René Zabel	Pasteurstr. 1	10407 Berlin	5337845
16.05.2010	15-18	Dr. Marion Jendroßek	Thomas-Mann-Str. 57	10409 Berlin	4254872
22.05.2010	09-12	ZA Carsten Becker	Bötzowstr. 30	10407 Berlin	4254008
22.05.2010	15-18	Dr. Marion Becker	Elsa-Brandström-Str. 8	13189 Berlin	4721038
23.05.2010	09-12	ZA Uwe Schäfer	Berliner Str. 13	13187 Berlin	4853711
Pfingstsonntag	15-18	Dr. Frank Strahlendorf	Greifswalder Str. 207 B	10405 Berlin	4426621
24.05.2010	09-12	ZÄ Ulrike Riemann	Schliemannstr. 23	10437 Berlin	44358153
Pfingstmontag	15-18	Dr. Ali Mokabberi	Kollwitzstr. 64	10435 Berlin	40505750
29.05.2010	09-12	ZÄ Katrin Schramm	Prenzlauer Allee 177 A	10409 Berlin	44652644
29.05.2010	15-18	ZÄ Astrid Görlitz	Gustav-Adolf-Str. 12	13086 Berlin	9274312
30.05.2010	09-12	ZÄ Ines Goldmann	Isländische Str. 14	10439 Berlin	4459850
30.05.2010	15-18	ZÄ Monika Anding	Christburger Str. 37	10405 Berlin	4427692
05.06.2010	09-12	Dr. Mathias Reisch	Prenzlauer Allee 180	10405 Berlin	4440849
05.06.2010	15-18	Dr. Beate Reisch	Prenzlauer Allee 180	10405 Berlin	4440849
06.06.2010	09-12	ZÄ Susanne Posenau	Bötzowstr. 49	10407 Berlin	4250586
06.06.2010	15-18	Dr. Simone Müller	Woelckpromenade 4	13086 Berlin	9268308
12.06.2010	09-12	ZÄ Petra Graf	Pasteurstr. 44	10407 Berlin	4235027
12.06.2010	15-18	ZÄ Petra Deda	Behaimstr. 22	13086 Berlin	9251454
13.06.2010	09-12	ZÄ Heike Prestin	Buschallee 71	13088 Berlin	9250227
13.06.2010	15-18	Dr. Markus Staudt	Seelower Str. 13	10439 Berlin	4454024
19.06.2010	09-12	Dr. Ute Schneider	Schönhauser Allee 80	10439 Berlin	40574743
19.06.2010	15-18	ZA Jörn Krieger	Senefelderstr. 28	10437 Berlin	4457611
20.06.2010	09-12	ZÄ Martina Schwarz	Herbert-Baum-Str. 5	13088 Berlin	9250625
20.06.2010	15-18	ZÄ Ines Pietz	Mühlenstr. 1	13187 Berlin	4859278
26.06.2010	09-12	ZA Tobias Bahr	Florastr. 78	13187 Berlin	4853965
26.06.2010	15-18	ZÄ Birgit Köhler	Wichertstr. 1	10439 Berlin	4443023
27.06.2010	09-12	Pr. J. Seidel - aZÄ. Manuela Strauß	Prenzlauer Allee 15	10405 Berlin	4426919
27.06.2010	15-18	Dr. Ina Mohr	Binzstr. 3	13189 Berlin	4727018

## Treptow-Köpenick

Ansprechpartnerin Frau Leue,  
Tel. 89004-119

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
02.04.2010	09-12	ZÄ Diana El-Khatib	Wassersportallee 6	12527 Berlin	6744838
Karfreitag	15-18	Dr. Cathleen Cramm	Albert-Einstein-Str. 2	12489 Berlin	63922407
03.04.2010	09-12	ZÄ. Ulrike Krentz-Wenschuh	Semmelweisstr. 8	12524 Berlin	6728359
Ostersonntag	15-18	Dr.-medic stom. Marion Grein	Semmelweisstr. 102	12524 Berlin	6721740
04.04.2010	09-12	Pr.Heike Schmidt - aZÄ.M.Bölke	Bahnhofstr. 2 a	12555 Berlin	6504108
Ostersonntag	15-18	ZÄ Kathrin Schimmack	Wilhelminenhofstr. 30	12459 Berlin	5351534
05.04.2010	09-12	ZÄ Britta Gollnick-Uleer	Karl-Kunger-Str. 36	12435 Berlin	5337054
Ostermontag	15-18	MUDr./CZ Birgit Lütche	Köpenicker Landstr. 238	12437 Berlin	5328912
10.04.2010	09-12	ZÄ Ute Pörs	Köpenicker Str. 74	12524 Berlin	6721600



Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
10.04.2010	15-18	Pr. Dr. H.-J. Dunkel			
		- aZÄ. Dr. S. Dunkel	Siemensstr. 12	12459 Berlin	5350124
11.04.2010	09-12	Dr. Corinna Romann	Heidekampweg 49	12437 Berlin	5328792
11.04.2010	15-18	Dr. Aimé Ringo Schenk	Edisonstr. 63	12459 Berlin	5350387
17.04.2010	09-12	Dr. Rosmarie Matros	Plönzeile 2	12459 Berlin	5350502
17.04.2010	15-18	Pr. Dr. R. Matros			
		- aZÄ. Dagmar Haase	Plönzeile 2	12459 Berlin	5350502
18.04.2010	09-12	Dr. Frank Priepke	Köpenicker Landstr. 256	12437 Berlin	5329524
18.04.2010	15-18	ZÄ Irina Dratva	Wassersportallee 6	12527 Berlin	6743544
24.04.2010	09-12	Dr. Elke Wiedemann	Bahnhofstr. 19	12555 Berlin	6571444
24.04.2010	15-18	ZA Manfred Doneith	Dörpfeldstr. 22	12489 Berlin	67198747
25.04.2010	09-12	ZÄ Alke Schlottag	Wendenschloßstr. 154	12557 Berlin	65495270
25.04.2010	15-18	Dr. Ilona Hänel	Kinzerallee 16	12555 Berlin	6561291
01.05.2010	09-12	ZÄ Birgit Schümberg	Alt-Müggelheim 17	12559 Berlin	65940909
Maifeiertag	15-18	ZÄ Gabriele Schiffel	Salvador-Allende-Str. 2 - 8	12559 Berlin	6542132
02.05.2010	09-12	Pr. Doreen Pritzel			
		- aZA. Dr. Gerd Kruse	Ortolfstr. 204	12524 Berlin	6734177
02.05.2010	15-18	Dr. Judith Mehner	Wendenschloßstr. 324 a	12557 Berlin	65470546
08.05.2010	09-12	ZÄ Sabine Lichtenstein	Köpenzeile 109-113	12557 Berlin	6519630
08.05.2010	15-18	ZÄ Ines Wildenhain	Grünauer Str. 1	12524 Berlin	6316997
09.05.2010	09-12	ZÄ. Ursula Klotz	Gosener Damm 7	12559 Berlin	6598221
09.05.2010	15-18	ZA Guido Pawlik	Kietz 7	12557 Berlin	6514354
13.05.2010	09-12	Dr. Andreas Breyvogel	Scharnweberstr. 17	12587 Berlin	6457257
Chr. Himmelfahrt	15-18	ZA Christoph Klein	Am Falkenberg 119	12524 Berlin	6729797
14.05.2010	09-12	ZA Mario Fosca	Elsenstr. 1	12435 Berlin	5348695
14.05.2010	15-18	ZÄ Eva Fahrner	Elsenstr. 1	12435 Berlin	5348695
15.05.2010	09-12	Dr. Jutta Mönig	Ekhofstr. 10a	12557 Berlin	6559400
15.05.2010	15-18	ZÄ Birgit Kempcke	Mahlsdorfer Str. 86	12555 Berlin	6572816
16.05.2010	09-12	ZÄ Heike Schmidt	Bahnhofstr. 2 a	12555 Berlin	6504108
16.05.2010	15-18	ZÄ Ines Berndt	Fürstenwalder Allee 318	12589 Berlin	64169020
22.05.2010	09-12	Dr. Marlis Dittmann	Grünauer Str. 14	12557 Berlin	6516094
22.05.2010	15-18	ZÄ Kerstin Stock	Scharnweberstr. 44	12587 Berlin	6455563
23.05.2010	09-12	Pr. Dr. St. Kressin - aZÄ. Sonila Rusi	Dorfplatz 9	12526 Berlin	6764336
Pfingstsonntag	15-18	ZA Erhard Templiner	Karl-Kunger-Str. 36	12435 Berlin	5337522
24.05.2010	09-12	ZÄ Kerstin Tost	Bölschestr. 60	12587 Berlin	6451880
Pfingstmontag	15-18	Dr. Eckhard Brummund	Lassallestr. 40 - 42	12589 Berlin	6489388
29.05.2010	09-12	ZÄ Dagmar Lange	Buntzelstr. 21a	12526 Berlin	6761014
29.05.2010	15-18	Dr. Kathrein Zell	Grünauer Str. 5	12557 Berlin	6557456
30.05.2010	09-12	ZÄ Gabriele Petzke	Wilhelminenhofstr. 25	12459 Berlin	5353113
30.05.2010	15-18	ZA Olaf Vogel	Gutenbergstr. 2	12557 Berlin	6559397
05.06.2010	09-12	ZA Dieter Bensch	Salvador-Allende-Str. 2 - 8	12559 Berlin	6542032
05.06.2010	15-18	ZA Arne Hauck	Baumschulenstr. 14	12437 Berlin	53602513
06.06.2010	09-12	ZÄ Karin Schubert	Wendenschloßstr. 154	12557 Berlin	6555479
06.06.2010	15-18	Pr. Dr. E.-M. Krause			
		- aZÄ. Lysann Schmidt	Müggelbergallee 2	12557 Berlin	6517207
12.06.2010	09-12	Pr. Dr. S. Winterperger			
		- aZÄ. Bianca Haupt	Wiesenpromenade 7	12587 Berlin	6412960
12.06.2010	15-18	ZÄ Hannelore Guse	Wilhelminenhofstr. 82 a	12459 Berlin	5353818
13.06.2010	09-12	ZA Andreas Soroka	Köpenzeile 109-113	12557 Berlin	6515115
13.06.2010	15-18	ZÄ Rosemarie Schrieck	Köpenzeile 109-113	12557 Berlin	6519630
19.06.2010	09-12	ZÄ Dr. Anne-Sibylle Lucas	Bruno-Taut-Str. 1	12524 Berlin	6729017
19.06.2010	15-18	Dr. Dietlind Hinz	Wilhelminenhofstr. 25	12459 Berlin	5353007
20.06.2010	09-12	ZÄ Cornelia Vlaic	Grünauer Str. 14	12557 Berlin	6516055
20.06.2010	15-18	Dr. Mathias Tesche	Breestpromenade 13	12587 Berlin	64091686
26.06.2010	09-12	Dr. Tanja Satzinger	Puschkinallee 6 D	12435 Berlin	5348607



Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
26.06.2010	15-18	ZA Peter Zahl	Fürstenwalder Damm 480	12587 Berlin	6451552
27.06.2010	09-12	Dr. Christian Thulmann	Dörpfeldstr. 11	12489 Berlin	6775664
27.06.2010	15-18	Pr. Dr. Chr. Thulmann			
		- aZÄ. Heike Thulmann	Dörpfeldstr. 11	12489 Berlin	6775664

## Marzahn-Hellersdorf

Ansprechpartnerin Frau Leue,  
Tel. 89004-119

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
02.04.2010	09-12	Dr. Ingo Engelhardt	Blumberger Damm 130	12685 Berlin	93554897
Karfreitag	15-18	Dr. Ursula Voigt	Ludwigsfelder Str. 8	12629 Berlin	9942852
03.04.2010	09-12	Pr. M. Trump - aZA. Marten Jacobs	Elsterwerdaer Platz 1 - 3	12683 Berlin	23254350
Ostersonntag	15-18	Dr. Wolfram Härtig	Kienbergstr. 43	12685 Berlin	5452837
04.04.2010	09-12	Pr. G. Schönborn			
		- aZÄ. M. Dimitrouli	Adele-Sandrock-Str. 5	12627 Berlin	9912014
Ostersonntag	15-18	ZÄ Kerstin Völkner	Lea-Grundig-Str. 34	12679 Berlin	9358569
05.04.2010	09-12	Dr. Sylvia Fenske	Dohlegrund 79	12683 Berlin	5145156
Ostermontag	15-18	Dr. Grit Walz	Köpenicker Str. 25	12683 Berlin	5628198
10.04.2010	09-12	ZÄ Sylke van Alen	Wittenberger Str. 78	12689 Berlin	9325119
10.04.2010	15-18	ZÄ Barbara Spuhle	Teterower Ring 41	12619 Berlin	5622029
11.04.2010	09-12	ZÄ Sabine Böhm	Etkar-André-Str. 8	12619 Berlin	5638129
11.04.2010	15-18	Dr. Almut Gerlach	Teterower Ring 62	12619 Berlin	5624066
17.04.2010	09-12	ZÄ Rita Rebenstorff	Rudolf-Leonhard-Str. 5	12679 Berlin	9311271
17.04.2010	15-18	ZÄ Uta Jahn	Rathener Str. 2 a	12627 Berlin	9941298
18.04.2010	09-12	Dr. Ulla Heilemann	Marchwitzstr. 24 - 26	12681 Berlin	5441051
18.04.2010	15-18	ZÄ Edeltraud Krüger	Auerbacher Ring 49	12619 Berlin	99281819
24.04.2010	09-12	ZÄ Uta Schröder	Cecilienplatz 12	12619 Berlin	5636511
24.04.2010	15-18	Dr. Carola Drechsler	Hellersdorfer Str. 239	12627 Berlin	99222522
25.04.2010	09-12	Dr. Beatrix Henke-Grunow	Hultschiner Damm 24	12623 Berlin	56589549
25.04.2010	15-18	ZÄ. Petra Dietrich	Stendaler Str. 31	12627 Berlin	9952408
01.05.2010	09-12	ZA Klaus Heffenträger	Hönower Str. 136	12623 Berlin	5626276
Maifeiertag	15-18	ZÄ Ute Heffenträger	Hönower Str. 136	12623 Berlin	5626276
02.05.2010	09-12	ZÄ Katrin Krämer	Torgauer Str. 20	12627 Berlin	9918036
02.05.2010	15-18	Dr. Beate Viol	Teterower Ring 41	12619 Berlin	5622169
08.05.2010	09-12	Dr. Karin Witt	Hellersdorfer Str. 89	12619 Berlin	5628054
08.05.2010	15-18	Dr. Renate Neumann	Fortunaallee 46	12683 Berlin	5145221
09.05.2010	09-12	Dr. Gerhard Schmidt	Oschatzer Ring 10	12627 Berlin	9918065
09.05.2010	15-18	Dr. Petra Wegener	Gothaer Str. 46 - 48	12629 Berlin	56400950
13.05.2010	09-12	ZA Thorsten Borchert	Tangermünder Str. 104	12627 Berlin	9909336
Chr. Himmelfahrt	15-18	Pr. G. Schönborn			
		- aZA. Christian Tjoa	Adele-Sandrock-Str. 5	12627 Berlin	9912014
14.05.2010	09-12	Dr. Axel Dunger	Blumberger Damm 172	12679 Berlin	9317062
14.05.2010	15-18	Dr. Gudrun Dunger	Blumberger Damm 172	12679 Berlin	9317062
15.05.2010	09-12	ZÄ Angela Tiedke	Rathener Str. 1	12627 Berlin	9941024
15.05.2010	15-18	Dr. Rita Glorius	Lea-Grundig-Str. 34	12679 Berlin	9358569
16.05.2010	09-12	ZÄ Christiane Wehnert	Albert-Kuntz-Str. 60	12627 Berlin	9915163
16.05.2010	15-18	ZÄ Kerstin Rabe	Ludwigsfelder Str. 8	12629 Berlin	9942853
22.05.2010	09-12	ZÄ Susanne Schneider	Alt-Marzahn 66	12685 Berlin	5416031
22.05.2010	15-18	ZA Frank Schneider	Alt-Marzahn 66	12685 Berlin	5416031
23.05.2010	09-12	Dr. H.-M. Trump			
		-aZÄ. Andrea Schütt	Elsterwerdaer Platz 1 - 3	12683 Berlin	23254350
Pfingstsonntag	15-18	Pr. Dr. U. Dornberger			
		- aZA Dr. Wieland Schmidt	Kurt-Weill-Gasse 4	12627 Berlin	99499090
24.05.2010	09-12	ZA Andreas Rieger	Mechthildstr. 62	12623 Berlin	5662705



Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
Pfingstmontag	15-18	ZÄ Gabriele Schmidt	Schleusinger Str. 14	12687 Berlin	9378298
29.05.2010	09-12	ZÄ Silvia Winkler	Hönower Str. 173	12623 Berlin	5638547
29.05.2010	15-18	Dr. Uljana Dornberger	Kurt-Weill-Gasse 4	12627 Berlin	99499090
30.05.2010	09-12	ZA Axel Winter	Blumberger Damm 166	12679 Berlin	9321138
30.05.2010	15-18	ZÄ Sabine Günther	Liebensteiner Str. 39	12687 Berlin	9339532
05.06.2010	09-12	ZÄ Susanne Lohmann	Stollberger Str. 59	12627 Berlin	9912092
05.06.2010	15-18	ZÄ Silvia Hauser	Marchwitzastr. 31	12681 Berlin	5429591
06.06.2010	09-12	Dr. Viktoria Ansorg	Marzahner Promenade 8	12679 Berlin	9350830
06.06.2010	15-18	Dr. Britta Moosreiner	Marzahner Promenade 8	12679 Berlin	9350830
12.06.2010	09-12	ZÄ Heike Hölzel	Helene-Weigel-Platz 10	12681 Berlin	5455516
12.06.2010	15-18	Dr. Ullrich Voigtländer	Allee der Kosmonauten 32	12681 Berlin	5436324
13.06.2010	09-12	Dr. Karsten Polz	Neue Grottkauer Str. 3	12619 Berlin	56498144
13.06.2010	15-18	ZA Hans-Jürgen Wollermann	Märkische Allee 408	12689 Berlin	9339383
19.06.2010	09-12	Dr. Angela Kühne	Havemannstr. 24	12689 Berlin	93496468
19.06.2010	15-18	ZÄ Christiane Golisch	Allee der Kosmonauten 47	12681 Berlin	5428480
20.06.2010	09-12	Pr. Dr. Bert Siewert			
		- aZÄ. Beatrice Dette	Treskowstr. 76	12623 Berlin	56593344
20.06.2010	15-18	ZÄ Christine Bracke	Neuruppiner Str. 24	12629 Berlin	9951025
26.06.2010	09-12	ZÄ Evelin Hußner	Rathener Str. 2 a	12627 Berlin	9941298
26.06.2010	15-18	ZÄ Ute Glaser	Mehrower Allee 22	12687 Berlin	9309305
27.06.2010	09-12	ZÄ Anja Wagener	Gothaer Str. 46 - 48	12629 Berlin	56400950
27.06.2010	15-18	ZÄ Ninel Tietz	Allee der Kosmonauten 97	12681 Berlin	5428300

## Lichtenberg

Ansprechpartnerin Frau Leue,  
Tel. 89004-119

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
02.04.2010	09-12	Dr. Christa Lege	Rheinsteinstr. 4	10318 Berlin	5088260
Karfreitag	15-18	Dr. Monika Fiol	Anton-Saefkow-Platz 14	10369 Berlin	9726153
03.04.2010	09-12	Dr. Stefanie Schleußner	Weißenseer Weg 111	10369 Berlin	9719142
Ostersamstag	15-18	Dr. Karsten Schleußner	Weißenseer Weg 111	10369 Berlin	9719142
04.04.2010	09-12	ZÄ Annemarie Lembke	Rosenfelder Ring 15	10315 Berlin	5251341
Ostersonntag	15-18	ZÄ. Stefanie Kristen	Reichenberger Str. 3	13055 Berlin	9711525
05.04.2010	09-12	Dr. Axel Kunth	Einbecker Str. 107	10315 Berlin	5100432
Ostermontag	15-18	Dr. Barbara Kunth	Einbecker Str. 107	10315 Berlin	5100432
10.04.2010	09-12	ZÄ Anne Kehler	Siegfriedstr. 212	10365 Berlin	5588905
10.04.2010	15-18	Dr. Jan Bernhard Schibenes	Oderbruchstr. 10 - 14	10369 Berlin	9720039
11.04.2010	09-12	Dr. Sieglinde Walter	Franz-Jacob-Str. 10	10369 Berlin	9714868
11.04.2010	15-18	ZÄ Juliane Fleck	Alfred-Kowalke-Str. 4	10315 Berlin	51009898
17.04.2010	09-12	ZA Tung Tran	Siegfriedstr. 202	10365 Berlin	2960626
17.04.2010	15-18	ZÄ Martina Klement	Storkower Str. 207 b	10369 Berlin	9715600
18.04.2010	09-12	ZÄ Cornelia Günzel	Rosenfelder Ring 15	10315 Berlin	5251341
18.04.2010	15-18	ZÄ Angela Haschker	Rhinstr. 51	10315 Berlin	5455131
24.04.2010	09-12	Dr. Marina Wagner	Rummelsburger Str. 13	10315 Berlin	51069504
24.04.2010	15-18	Dr. Klaus-Michael Hußlack	Norbertstr. 7 A	13053 Berlin	98695132
25.04.2010	09-12	ZÄ Sabine Laaß	Schöneicher Str. 18	13055 Berlin	9822544
25.04.2010	15-18	ZÄ Kathrin Strehl	Seddiner Str. 3	10315 Berlin	5102381
01.05.2010	09-12	ZA André Gronert	Weseler Str. 17	10318 Berlin	5090606
Maifeiertag	15-18	Dr. Constanze Weiß	Ehrenfelsstr. 47	10318 Berlin	5098365
02.05.2010	09-12	ZÄ Bärbel Mehlgarten	Treskowallee 128	10318 Berlin	5081171
02.05.2010	15-18	ZÄ Constanze Joksch	Landsberger Allee 277 a	13055 Berlin	97104406
08.05.2010	09-12	ZA Michael Pötschke	Landsberger Allee 171a	10369 Berlin	9759090
08.05.2010	15-18	Dr. Karl-Heinz Schwabe	Treskowallee 92	10318 Berlin	50178573
09.05.2010	09-12	ZÄ Silke Gärber	Alt-Friedrichsfelde 82	10315 Berlin	5137692



Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
09.05.2010	15-18	ZA Dirk Reinicke	Hauptstr. 9 - 10	13055 Berlin	98639986
13.05.2010	09-12	Dr. Sebastian Schöntube	Treskowallee 110	10318 Berlin	50382609
Chr. Himmelfahrt	15-18	ZA Björn Hoppe	Rheinsteinstr. 1	10318 Berlin	5098289
14.05.2010	09-12	ZA Uwe Plewka	Manetstr. 85	13053 Berlin	9208068
14.05.2010	15-18	ZA Pierre Winkelmann	Manetstr. 85	13053 Berlin	9208068
15.05.2010	09-12	ZÄ Gudrun Gessat	Prerower Platz 12	13051 Berlin	9280080
15.05.2010	15-18	ZÄ Ines Bergmann	Warnitzer Str. 28	13057 Berlin	9290221
16.05.2010	09-12	ZÄ Annegret Spitzner	Grevesmühlener Str. 30	13059 Berlin	92408530
16.05.2010	15-18	ZÄ Katrin Kuzman	Leopoldstr. 2	10317 Berlin	5139667
22.05.2010	09-12	ZA Peter Lehmann	Konrad-Wolf-Str. 104	13055 Berlin	9823444
22.05.2010	15-18	Dr. Dr. Rainer Kuhls	Frankfurter Allee 231 A	10365 Berlin	57798077
23.05.2010	09-12	Dr. Ulrich Wegener	Oderbruchstr. 10 - 14	10369 Berlin	9720039
Pfingstsonntag	15-18	Pr. Dr. M. Schüler			
		- aZÄ. Viviane Schüler	Gudrunstr. 3	10365 Berlin	5596787
24.05.2010	09-12	Dr. Christine Trömel	Römerweg 81	10318 Berlin	5010950
Pfingstmontag	15-18	Dr. Norbert Trömel	Römerweg 81	10318 Berlin	5010950
29.05.2010	09-12	ZÄ Gerlinde König	Gehrenseestr. 100	13053 Berlin	9827107
29.05.2010	15-18	ZA Stefan Thienel	Warnitzer Str. 31	13057 Berlin	9249880
30.05.2010	09-12	Dr. Jörg Riesenberg	Am Faulen See 27	13053 Berlin	9866419
30.05.2010	15-18	Dr. Thomas Neisius	Frankfurter Allee 231 A	10365 Berlin	57798077
05.06.2010	09-12	Dr. Andreas Uebel	Eduardstr. 18	10317 Berlin	5104117
05.06.2010	15-18	ZÄ Britta Berger	Ehrlichstr. 32	10318 Berlin	5098481
06.06.2010	09-12	ZÄ Elke Moschinsky	Mellenseestr. 4	10319 Berlin	5126012
06.06.2010	15-18	Dr. Dietrich Gericke	Reichenberger Str. 3	13055 Berlin	9711525
12.06.2010	09-12	Dr. Hans-Christian Rapp	Margaretenstr. 26	10317 Berlin	5251383
12.06.2010	15-18	ZÄ Ingrid Steinbach	Junker-Jörg-Str. 37	10318 Berlin	5099562
13.06.2010	09-12	ZÄ Ines I. Lehmann	Alt-Friedrichsfelde 65	10315 Berlin	51099410
13.06.2010	15-18	ZÄ Martina Schütze	Wustrower Str. 20	13051 Berlin	93028814
19.06.2010	09-12	Dr. Matthias Gutsch	Treskowallee 125	10318 Berlin	5098440
19.06.2010	15-18	Dr. Joachim Kalinke	Hauptstr. 5 B	10317 Berlin	5589089
20.06.2010	09-12	ZÄ Birgit Otto	Wustrower Str. 20	13051 Berlin	93028814
20.06.2010	15-18	Dr. Annette Koschützki	Wustrower Str. 20	13051 Berlin	92091800
26.06.2010	09-12	Dr. Elke Schmidt	Siegfriedstr. 188	10365 Berlin	5596995
26.06.2010	15-18	Dr. Frank Schmidt	Siegfriedstr. 188	10365 Berlin	5596995
27.06.2010	09-12	ZÄ Kerstin Stahnke	Irenenstr. 20	10317 Berlin	5252308
27.06.2010	15-18	ZÄ Ulrike Schwinge	Irenenstr. 20	10317 Berlin	5252308







heute schon einzelne Kollegen aus der Gemeinschaft herausgelöst. Managementgesellschaften, die im Rahmen von Selektivverträgen dieses Geschäft für einige BKKen betreiben, übernehmen so die Aufgaben der KZV.

In München bewirbt ausgerechnet der DAZ, für den die kollegiale Geschlossenheit einst heilig war, mit Claridentis eine Managementgesellschaft, in welcher der beteiligte Zahnarzt zu Lasten der übrigen Kollegenschaft bevorzugte Konditionen erhält. Vertragspartner ist die AOK Bayern.

Auch die private DKV hat mit „Go dentis“ diesen Weg beschritten. „Ich vertrau der DKV“? Besser nicht bei diesen Verträgen!

Hier muss auch die von der PKV für GOÄ und GOZ geforderte Öffnungsklausel (§2a GOZ) genannt werden. Dieses von den privaten Krankenversicherungen eingeforderte merkantile

Instrument dient sicher nicht, wie behauptet, der Qualitätssteigerung, sondern im Zuge des Preisdumpings der weiteren Aufspaltung der Kollegenschaft. Dabei weiß doch jedes kleine Kind schon aus seinen Kinderbüchern: Gemeinsam ist man stärker als einsam. Um nicht missverstanden zu werden, niveauvolle Fortbildungen sind wichtig, sich je nach Interesse in einem bestimmten Teilbereich der Zahnheilkunde Kenntnisse aufzubauen, ist sinnvoll! Aber anstatt sich damit gegenüber seinen Kollegen auszugrenzen und unsägliche Werbeaktionen in der Presse, auf Einkaufswagen und Litfasssäulen zu starten, sollte man lieber die Kommunikation mit seinen Kollegen in der Nachbarschaft suchen und gemeinsam zum Wohle der Patienten das Erlernte in Anwendung bringen. Wer denkt, wie ein Marktschreier auf Opferfang gehen zu dürfen, der ver-

wirkt seinen Anspruch als Kollege benannt und geachtet zu werden. Denn wie heißt es so schön im Volksmund: „Wer am lautesten schreit, hat am wenigsten zu sagen!“

Dr. Jörg-Peter Husemann und  
Dr. Helmut Kesler

## Praxis im „besseren“ Marzahn

kurzfristig zu verkaufen

**Chiffre A 527/2/2010**

ANZEIGE

NWD Berlin & Ost ist ein Unternehmen der NWD Gruppe

nwd berlin & ost  
1. wahl bei:

- ... Praxisbewertung
- ... Praxisabgabe
- ... Praxisübernahme
- ... Praxisauflösung
- ... Praxisplanung
- ... Existenzgründung  
(keine Rechts- und Steuerberatung)

Kontakt:

Ute Niedner:  
Fon: 030 / 21 73 41 - 95  
Mobil: 01 72 / 3 29 16 70  
E-Mail: ute.niedner@nwdent.de

Burghardt Held:  
Fon: 030 / 21 73 41 - 51

NWD  
BERLIN & OST

praxisboerse

**Praxissuche**

- ZÄ mit BE sucht EP mit Potential, bevorzugt Steglitz/Friedenau
- Einzel- oder Gemeinschaftspraxis von expandierender ÜBAG zur Übernahme in B-Mitte/Friedrichshain gesucht
- berufserf. spez. ZA mit hohem Qualitätsanspruch sucht PÜ

**Praxisverkauf**

- EP in B-Wedding, hohe Patientenzahl, umsatz- und ertragsstark, keine Altersabgabe
- EP mit Potential in B-Köpenick aus Altergründen zu verkaufen
- EP in B-Tempelhof, großer Patientenstamm, alteingesessen, Potentiale, in 2010 zu verkaufen

teampayer  
gesucht!

Zahnärztliches Kompetenzzentrum in Berlin-Buch sucht für Anfang 2011

Kieferorthopäde/in  
und Oralchirurg/in

- bieten interdisziplinäre Zusammenarbeit am Wissenschafts- und Gesundheitsstandort Berlin - Buch
- hochspezialisierte Teamarbeit
- attraktiver Standort mit hervorragender Perspektive
- z.Z. gegebener Einfluß auf die bauliche Praxisgestaltung

existenzgründerseminar  
frauenpower



Frauen kommunizieren anders, Frauen führen anders, Frauen setzen ihre Prioritäten anders!

Dies sind mindestens drei Gründe für uns, gemeinsam mit der HypoVereinsbank ein Existenzgründerseminar speziell für Frauen anzubieten.

- **Termin:** 05. + 06. März 2010
- **Ort:** HVB Berlin, Leibnizstr. 100
- **Ansprechpartner:**  
NWD Ute Niedner, Mobil: 0172 / 3291670  
NWD Jacqueline Wüstenhagen: 030 / 21734118  
HVB Kerstin Kossack: 030 / 34004890  
HVB Dr. Christine Trapp: 030 / 34004650

12099 Berlin  
Ringbahnstraße 6-8  
Fon: 030 / 217341-0  
Fax: 030 / 217341-22  
www.nwd-gruppe.de

NWD  
BERLIN & OST

ANZEIGE

## Prophylaxe



5 Punkte

Referent: Prof. Dr. Bernd-Michael Kleber  
(Berlin)

### Prophylaxe - nur PZR? Besser ganzheitlich

Kurs  
3052.0  
Termin

Mi 03.03.2010, 16:00 - 20:00 Uhr

Kursgebühr  
EUR 155,-

Prävention in der Zahnarztpraxis erschöpft sich nicht mit der professionellen Zahnreinigung (PZR) bei Erwachsenen, sondern umfasst viele Bereiche der allgemeinen Gesundheitsaufklärung.

Im Seminar werden folgende Fragen bearbeitet:

- Wie können Zahnarzt und Praxisteam bei der Raucherentwöhnung aktiv werden?
- Welche Strategien und Methoden sind praktikabel und wirksam?

- Wie funktioniert eine Nikotinersatztherapie und was ist davon zu erwarten?
- Wie kann eine erreichte Tabakabstinenz dauerhaft aufrecht erhalten werden?

Anhand dieser und anderer Beispiele soll das Ziel, nämlich eine allumfassende Prävention in der Zahnarztpraxis, die ihre Aufmerksamkeit vermehrt auf CVD, Raucherentwöhnung, Ernährungslenkung und die Primär-Primär-Prävention lenkt, diskutiert werden.

## Praxisführung und Organisation



5 Punkte

Referentin: Helen Möhrke (Berlin)

### Dokumentation in der zahnärztlichen Praxis

Kurs  
5094.0  
Termin

Fr 05.03.2010, 15:00 - 19:00 Uhr

Kursgebühr  
EUR 135,-

#### Rechtsgrundlage zur Dokumentation

Ohne Dokumentation keine Liquidation. Die sechs „W“ zur Dokumentation.

#### Von der Behandlung zur abrechnungsfähigen Leistung

- Abrechnungspositionen, die eine besondere Dokumentation erfordern
- Beratungen in der Dokumentation. Motto: sage kurz das Wichtige richtig!
- Spezielle Dokumentation: Anamnese, OP-Aufklärung und

#### Prothetikberatungen

- Unterschiede zwischen Karteikarte und ausschließlich elektronischer Verwaltung von Patientendaten
- Herausgabe von Behandlungsunterlagen - was muss sein?
- Das Damoklesschwert über der Karteiführung: Wirtschaftlichkeitsprüfung und Rechtsstreitigkeiten vor dem Zivilgericht

## Praxisführung und Organisation



Referentin: Helen Möhrke (Berlin)

### Private Leistungen für Kassenpatienten

Kurs  
9038.2  
Termine

Sa 06.03.2010, 09:00 - 15:00 Uhr

Kursgebühr  
EUR 155,-

In der heutigen Zeit ist es fast nicht mehr möglich, einen gesetzlich versicherten Patienten mit sog. Kassenleistungen lege artis zu behandeln. Die Frage ist nur: Was kann ich anbieten und wie muss ich es tun?

#### Kursinhalte -

- Unterscheidung privater Leistungen und Kassenleistungen bei gesetzlich Versicherten: das richtige Formular zur richtigen Zeit
- Leitfaden durch den Paragrafendschunzel

- Welche Leistungen kommen infrage?
- Endodontie in der Abrechnung: Was kann über die GKV finanziert werden, was nicht?
- PAR nach Kassenrichtlinien - klare Strukturen schaffen Sicherheit und öffnen den Weg zu privaten Zusatzleistungen
- Akutelle Neuerungen im Bereich der GOZ werden selbstverständlich im Kurs berücksichtigt.

## Allgemeinmedizin und Diagnostik



8+1 Punkte

Referenten: Dr. Natalie Boerger;  
Dr. Michael Petschler (Berlin)

### Lebensbedrohliche Zwischenfälle in der Zahnarztpraxis

Kurs  
6013.8  
Erster Termin

Sa 06.03.2010, 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr  
EUR 195,-

Auch in der zahnärztlichen Praxis kommt es immer häufiger vor, dass sich Patienten mit medizinischem Risiko längeren Behandlungen unterziehen. Damit erhöht sich die Wahrscheinlichkeit für das zahnärztliche Team, mit einer ernsthaften Notfallsituation konfrontiert zu werden.

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, die notwendigen Maßnahmen im Team aufzuarbeiten und an Phantompuppen zu üben. Im zweiten Teil werden speziell für Zahnärzte vertiefte Kenntnisse vermittelt, und es besteht die Gelegenheit, wei-

tergehende Maßnahmen unter Anleitung von Rettungsmedizinern praktisch zu üben.

#### Praktische Übungen -

- Cardio-pulmonale Reanimation
- Beatmung
- Blutdruckkontrolle
- Legen eines peripheren Zugangs
- Stabile Seitenlage
- Spezielle Notfälle nach Wunsch

Die ausführlichen Kursbeschreibungen finden Sie auf [www.pfaff-berlin.de](http://www.pfaff-berlin.de)

## Praxisführung und Organisation

### BEL / BEB in der Gegenüberstellung

Referentin: Helga Bom (Berlin)

#### Kursinhalt

##### > Auszüge aus dem SGB V:

- § 12 Wirtschaftlichkeitsgebot
- § 83 Gesamtverträge
- § 88 Bundesleistungsverzeichnis
- Vergütungen BEL II

##### > Auszug aus der GOZ

- § 9 Laborleistungen
- Bundeseinheitliche Benennungsliste

- BEB Zahntechnik
- Erläuterungen der Systematik und der Anwendung
- > Am Behandlungsstuhl erbrachte zahntechnische Leistungen
- > BEL II und BEB - Gegenüberstellung ( außer KFO + Implantologie)
- > Fallbeispiele

#### Kurs

5096.0

#### Termin

Fr 12.03.2010, 15:00 - 19:00 Uhr  
 Sa 13.03.2010, 09:00 - 17:00 Uhr

#### Kursgebühr

EUR 225,-

5+1 Punkte

## Chirurgie

### Operationskurs der ambulanten Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Referenten: Dr. Dr. Annette Strunz;  
 Prof. Dr. Dr. Volker Strunz (Berlin)

Auch in diesem Jahr bieten Prof. Dr. Dr. Volker Strunz und Dr. Dr. Annette Strunz die Möglichkeit, verschiedene Operationen vor Ort im Rahme eines Kurses hautnah zu erleben. Es wird ein vielfältiges OP-Programm zusammengestellt, bei dem die Teilnehmer in kleinen Gruppen Eingriffe aus nächster Nähe beobachten und assistieren können. Individuelle OP-Techniken und Schnittführungen werden ausführlich erläutert und mit den Kursteilnehmern diskutiert. Parallel werden Nahtübungen durchgeführt.

#### Das OP-Programm beinhaltet, soweit möglich:

- Operative Zahnentfernung und Germektomie
- Wurzelspitzenresektion
- Verlegung von Lippenbändern
- Operative Behandlung von Kieferzysten
- Plastische Deckung von Munt-Antrum Verbindungen
- Entfernung von Tumoren
- Insertion und Freilegung von Implantaten
- Parodontalchirurgische Eingriffe unter Verwendung von Emdogain

#### Kurs

0613.12

#### Termin

Fr 12.03.2010, 14:00 - 18:00 Uhr

#### Kursgebühr

EUR 225,-

68 Punkte

## Strukturierte Fortbildungen und Curricula

### Strukturierte Fortbildung: Akupunktur - adjuvante Therapie bei CMD

Moderatorin: Dr. Andrea Diehl (Berlin)

Ziel der Kursfolge ist es, mithilfe der Akupunktur die Ursachen der CMD aufzuspüren, sie bei der Diagnostik der CMD unterstützend einzusetzen und die Schientherapie zu begleiten. Es ist hinreichend bekannt, dass die CMD neben den dentogenen Ursachen (z.B. Verlust der Vertikaldimension) auch durch Pathologien des Bewegungsapparates bedingt sein kann. Aber auch seelische Belastungen führen zum Bruxismus.

Eine auf die Kasuistik abgestimmte Akupunktur ist maximal

effizient und führt zu schnellen nachhaltigen Behandlungsergebnissen. Durch die ganzheitliche Betrachtung der Symptomatik lernt der Zahnarzt die Zusammenhänge zwischen Schmerzort und Schmerzursache erkennen.

Die CMD, das Chamäleon unter den Krankheiten, zeigt in ihrem Therapieverlauf häufig wechselnde Beschwerdebilder, die man mit Akupunktur sehr gut behandeln kann.

#### Kurs

6042.2

#### Termin

Fr 19.03.2010, 14:00 - 19:00 Uhr  
 Sa 20.03.2010, 09:00 - 17:00 Uhr  
 (gesamt - 10 Veranstaltungstage)

#### Kursgebühr

EUR 1.975,-

8 Punkte

## Updates & MED-DENT

### Update Zahnheilkunde 2010

Referenten: Dr. Hubertus van Waes ( Zürich);  
 Prof. Dr. Elmar Reich (Biberach/Riß); Prof. Dr.  
 Dr. André Eckardt (Hannover)

Einlass ab 08:15 Uhr

09:00 - 10:45 Uhr - Dr. Hubertus van Waes, Zürich:  
 Dislokationsverletzungen bei Kindern und Erwachsenen

11:00 - 12:45 Uhr - Prof. Dr. Elmar Reich, Biberach / Riß:  
 Prophylaxe ist Chef-Sache!

13:15 - 15:30 Uhr - Prof. Dr. Dr. André Eckardt: Bisphosphonat - assoziierte Osteonekrosen der Kiefer - Relevanz für die Zahnarztpraxis

#### Kurs

4500.0

#### Termin

Sa 20.03.2010, 09:00 - 15:30 Uhr

#### Kursgebühr

EUR 75,-

# Buch-Tipp

EHLERS/BROGLIE

## ARZTHAFTUNGSRECHT

Immer mehr Patienten fordern Entschädigungen für vermeintliche oder wirkliche Behandlungsfehler von Ärzten. Dieser praxisbezogene Leitfaden für das Arzthaftungsrecht folgt der Grundstruktur und dem typischen Ablauf eines Arzthaftungsfalles. Das von Juristen und Mediziner verfasste Werk steht für besonders hohe Objektivität und gibt einen umfassenden Überblick über die materiellen und formellen Aspekte von Medizinschadensfällen. Auch die außergerichtliche Streitbeilegung ist eingehend berücksichtigt.

### Inhalt:

- Der Arzthaftungsfall aus Sicht des Patienten, das Vorverfahren
- Außergerichtlicher Vergleich
- Daten, Fakten und Verfahren aus der Sicht eines Haftpflichtversicherers
- Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen
- Zivilprozess
- Materielles Arzthaftungsrecht – Vertragliche Arzthaftung – Deliktsrecht

In der 4. Auflage sind insbesondere aktuelle haftungsrechtliche Rechtsprechung des BGH und der Obergerichte und Erkenntnisse der Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen berücksichtigt worden. Eingearbeitet sind darüber hinaus neue Literatur zum Haftungsrecht der Ärzte sowie aktualisierte Daten und Fakten der Haftpflichtversicherer.

Ein interdisziplinäres Expertenteam von Juristen und Ärzten bringt seine mannigfache Berufserfahrung ein und garantiert eine ausgewogene Beurteilung. Das Werk wendet sich an Richter, Rechtsanwälte, Ärzte, Kranken- und Haftpflichtversicherungen und an Krankenhäuser.

Verlag C.H. Beck,  
4. Auflage, 2008  
352 Seiten, kartoniert, € 42,00  
ISBN 978-3-406-56388-1

# Dienstagabend-Fortbildung

## der Zahnärztekammer Berlin

Die Zahnärztekammer bietet Kolleginnen und Kollegen aus Berlin kostenlos Vorträge zu aktuellen Themen der Zahnheilkunde an.

**Termin:** 09. Februar 2010  
**Thema:** BWL und andere Fremdwörter  
**Referent:** Jochen Kriens M.A.

**Termin:** 02. März 2010  
**Thema:** OP von Dysgnathien  
**Referent:** Dr. Alexander Moegelin

**Zeit:** 20.00 c.t. bis ca. 21.45 Uhr

**Veranstaltungsort:** Charité – Campus Benjamin Franklin  
Hörsaal 1  
Aßmannshauer Str. 4-6  
14197 Berlin (Schmargendorf)

### Fahrverbindungen:

**U-Bahn:** U3 Heidelberg Platz oder Rüdeshheimer Platz  
**S-Bahn:** S41/42 Heidelberg Platz  
45/46/47  
**Bus:** 101 Hanauer Straße  
249 Heidelberg Platz  
186 Rüdeshheimer Platz

**Moderation:** Dr. M. Dreyer

Die Veranstaltungen werden mit 2 Fortbildungspunkten bewertet.

### ANZEIGE



Prof. Dr. Niels Korte\*\*  
Marian Lamprecht\*  
Constanze Herr\*

## Absage durch Hochschule oder ZVS? – Klagen Sie einen Studienplatz ein!

Wir haben seit 1998 zahlreiche Mandate im Bereich Hochschulrecht erfolgreich betreut. Unsere Kanzlei\* liegt direkt an der Humboldt-Universität. Prof. Dr. Niels Korte lehrt selbst an einer Berliner Hochschule.

Entfernung spielt keine Rolle – wir werden bundesweit für Sie tätig.

\*Unter den Linden 12  
10117 Berlin-Mitte  
\*\*Rudower Chaussee 12  
12489 Berlin-Adlershof

24-Stunden-Hotline:  
030-226 79 226  
www.studienplatzklagen.com

www.anwalt.info  
Fax 030-226 79 661  
kanzlei@anwalt.info

# Fortbildungs- Veranstaltungen

<p>Was: PC-Kurse für Zahnärzte und Mitarbeiter</p> <p><u>Gruppenschulung</u> Sie wollen für eine Praxis Computerunterricht buchen?</p> <p><u>Einzelschulung</u> Sie wollen unabhängig von Anderen Ihre Lernzeiten und -inhalte bestimmen?</p> <p>Sie wollen am eigenen PC in der Praxis oder zu Hause lernen?</p>	<p>Wo: Charité, Campus Benjamin Franklin ZMK, Hörsaal III der Zahnklinik Süd Aßmannshauer Str. 4-6, 14197 Berlin</p> <p>Gebühr: Für Nichtmitglieder der Gesellschaft 20,00 €</p> <p>Bewertung: Die Veranstaltung wird mit 2 Fortbildungspunkten bewertet.</p> <p>Aktuelles Programm auch unter <a href="http://www.kfobb.de">www.kfobb.de</a></p>
<p>Wer: Schulungszentrum für EDV und Betriebsökonomie</p> <p>Wo: MUT gGmbH, Rudolfstr. 11, 10245 Berlin</p> <p>Termine/ Anmeldung: Tel.: Frau Simsohn 0 30/2 49 81 16; <a href="http://www.simsohn.de">http://www.simsohn.de</a></p>	<p>Datum: 26. Februar 2010, 20.00 Uhr c. t.</p> <p>Was: Vortrag Dr. Claudia Aichinger, Wien <b>Ästhetik und Funktion in der Kieferorthopädie – Bioästhetik –</b> Funktion in der orthognathen Chirurgie</p>
<p>Datum: 11. Februar 2010, 20.15 Uhr</p> <p>Was: Dr. Clemens Walter, Universität Basel <b>Furkationschirurgie als kostengünstige Alternative zum Imlantat?</b></p> <p>Wer: Berliner Gesellschaft für Parodontologie e. V., Berlin</p> <p>Wo: Hörsaal 3 des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Aßmannshauer Str. 4-6, 14197 Berlin</p> <p>Gebühr: Für Nichtmitglieder der Gesellschaft sind 15,00 € vor Ort zu bezahlen.</p> <p>Bewertung: Die Veranstaltung wird mit 2 Fortbildungspunkten bewertet.</p> <p>Auskünfte: Tel.: Frau Hinz, Sekretariat 0 30/450 562 332</p>	<p>Wer: Gesellschaft für Kieferorthopädie von Berlin und Brandenburg e.V.</p> <p>Wo: Charité, Campus Benjamin Franklin ZMK, Hörsaal III der Zahnklinik Süd Aßmannshauer Str. 4-6, 14197 Berlin</p> <p>Gebühr: Für Nichtmitglieder der Gesellschaft 20,00 €</p> <p>Bewertung: Die Veranstaltung wird mit 2 Fortbildungspunkten bewertet.</p> <p>Aktuelles Programm auch unter <a href="http://www.kfobb.de">www.kfobb.de</a></p>
<p>Datum: 12. Februar 2010, 20.00 Uhr c. t.</p> <p>Was: Vortrag Prof. Dr. Dr. Gwen Swennen, Brügge <b>3-D Cephalometry</b></p> <p>Wer: Gesellschaft für Kieferorthopädie von Berlin und Brandenburg e.V.</p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">ANZEIGE</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px;">  <p><b>PRO PATIENT Medien GmbH</b></p> <p><b>Kostenfreie Marketingberatung für Zahnärzte zu den Themen:</b></p> <p><b>Kammerrecht und Werbung</b> Was ist der Zahnarztpraxis erlaubt, was ist verboten?</p> <p><b>Internet-Ärzteverzeichnisse</b> Warum Patienten nur die Wettbewerber finden. So vermeiden Sie falsche und fehlende Praxiseinträge.</p> <p><b>Google und Co.</b> Worauf es bei Suchmaschinen wirklich ankommt. Wie lässt sich die Position für die eigene Homepage verbessern? Eine Aktion der Pro Patient Medien GmbH Westfälische Strasse 27 • 10709 Berlin Tel.: +49 30 - 8 91 60 77 Fax: +49 30 - 8 91 97 46 info@propatient-medien.de • www.propatient-medien.de</p> </div>

# Zahnaufhellung/Bleaching

## Der Klassiker unter den Verlangensleistungen

Mund, Augen und Zähne bestimmen maßgeblich den Ausdruck und die sympathische Ausstrahlung des Gesichtes. Mit unserer Behandlung stellen wir in unseren Zahnarztpraxen zahnmedizinische Funktionen und Formen wieder her. Das allein genügt jedoch vielen Patienten heute nicht mehr, sondern sie wollen, dass wir auch ästhetische und optische Komponenten bei unseren restaurativen Maßnahmen berücksichtigen. Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass Menschen mit gepflegten, hellen und schönen Zähnen psychologisch im Vorteil sind. Es ist weithin unbestritten, dass Seele und Zähne in enger Symbiose zu einander stehen. Schöne Zähne führen zu einer gesteigerten Ausstrahlung und infolge eines unbeschwerten und freien Lachens zu mehr Lebensfreude. Auch der Wunsch nach "weißen" Zähnen ist uralt und es gab immer wieder Versuche, Zähne aufzuhellen. Dabei werden bis in die Gegenwart oft Mittel eingesetzt, die ohne Wirkung blieben, die Zähne schädigten oder wenig praktikabel waren. Heute ist man in der Lage, Zähne wirkungsvoll, praktikabel und substanzschonend aufzuhellen. Voraussetzung für sachgerechtes Aufhellen ist eine sachgemäße Diagnostik - und die gibt es nur beim Zahnarzt. Sind alle Zähne gesund und geeignet? Sind das Zahnfleisch und der Zahnhalteapparat in Ordnung? Nur unter diesen Voraussetzungen macht das Aufhellen von Zähnen Sinn und nutzt dem Patienten. Um das geeignete Bleaching-System für das eigene Praxiskonzept zu implementieren, bedarf es einer guten Markt-Recherche. Dabei ist es wichtig, sich eine umfangreiche Übersicht über die ganze Breite der gängigen Bleichverfahren zu verschaffen. Welches Bleaching-Verfahren ist für welchen Patienten das geeignete? Wir unterscheiden heute vier verschiedene Methoden:

### 1. Das Aufhellen mit individuell gefertigten Zahnschienen ("Home Bleaching")

Hierbei wird für den Patienten eine Tiefziehschiene hergestellt, die im Bereich der zu bleichenden Zähne Reservoirs für das Bleichmittel besitzt. Zur Aufhellung wird die Schiene meist mit peroxidhaltigem Aufhellungsgel befüllt. Je nach Konzentration trägt der Patient diese Schienen zwischen einer und acht Stunden. Dieses Bleichverfahren kommt oft bei nicht allzu starken Verfärbungen oder beim "Nachbleichen" zum Einsatz.

### 2. Das Aufhellen durch direktes Auftragen in der Praxis ("In-Office-Bleaching")

Bei der "in office" Bleachingbehandlung bekommt der Patient wie beim "Home Bleaching" eine Tiefziehschiene gefüllt. Mit dieser Schiene, die mit Bleaching-Gel gefüllt wird" setzt sich der Patient anschließend für ca. 2 Std. ins Wartezimmer oder in einen speziell dafür vorgesehenen Bereich in der Praxis.



vorher

nachher

3. **Chairside- oder Powerbleaching** in der Praxis  
 Hierbei kommen höher konzentrierte Bleich-Präparate zum Einsatz. Zur Vorbereitung werden das Zahnfleisch und freiliegende Dentinbereiche (Zahnhäse) mit einem lichthärtenden "Gingiva Protector" geschützt. Das Aufhellungsmittel wird vom Behandler direkt auf die aufzuhellenden Zähne gebracht. Je nach System wird die Wirkung durch eine UV-Lampe intensiviert. Die Einwirkzeit variiert zwischen 15-30 Minuten und wird bei Bedarf wiederholt. In der Regel kann man mit dieser Methode sehr starke Aufhellungseffekte erreichen und den nachhaltigsten Behandlungserfolg generieren.

### 4. Das Aufhellen durch Einlagen im Zahn ("Walking-Bleach-Technik")

Für einzelne wurzelbehandelte Zähne ist dies das geeignete Behandlungsverfahren. Der Zahn wird mit einem geeigneten Bleichmittel befüllt und anschließend wieder provisorisch verschlossen. Das Bleichmittel kann für einen oder mehrere Tage im Zahn belassen werden. Durch eine direkt in den Zahn applizierte Bleicheinlage kann der Zahn auf "Original" Farbe aufgehellt werden.

Diese Maßnahmen stellen ausgezeichnete Möglichkeiten dar, im Rahmen und neben der Prophylaxe weitere Leistungen an kompetente Mitarbeiterinnen zu delegieren. Aber auch die Kommunikation - wie sage ich es meinen Patienten - spielt dabei eine entscheidende Rolle. Wichtig dabei sind durchdachte und kompetente Beratungs-Konzepte, die den Patienten von den professionellen Behandlungsleistungen der Praxis überzeugen und eine Differenzierung von "Bleaching-to-go"-Studios erlauben.

#### Dr. Helmut Kesler

geb. 07.05.1961, Berlin  
 1980 allg. Hochschulreife  
 1980 - 1983 Zahntechniker Ausbildung  
 1984 - 1990 Studium der Zahnheilkunde an der Freien Universität Berlin  
 1990 - 1992 Ausbildungsassistent  
 Seit 1992 Niedergelassen in eigener Praxis  
 Seit 1986 Organisation von Reise- und Fortbildungsveranstaltungen  
 Seit 1995 Gründer und Leiter eines Qualitätszirkels  
 Seit 1999 Freie Dozententätigkeit  
 Seit 2003 KZV - Gutachter  
 Seit 2007 Vorstandsmitglied der ZÄK Berlin



**Bleaching in der Zahnmedizin**  
 - Erfolgreiche Integration in Ihrer Praxis -  
 Ein theoretischer und praktischer Arbeitskurs

4048.0 27.02.2010 09:00-14:00

Weitere Infos für Fortbildung: [www.pfaff-berlin.de](http://www.pfaff-berlin.de)

## Hinweise

KB Hinweis 01 / 2010

### Wann ist eine Defektprothese nach der BEMA Pos. 101 a/b abrechenbar?

- für Maßnahmen zur Weichteilstützung
- zum Ausgleich von Defekten im Bereich des Kiefers
- zum Verschluss von Defekten im Bereich des Kiefers

Diese Leistung kann nur im Zusammenhang mit ZE nach den Bema Nr. 96 / 97 / 98 abgerechnet werden.

KB Hinweis 02 / 2010

### Muss eine Defektprothese zwecks Bewilligung bei der Krankenkasse eingereicht werden?

Ja, da der Heil- u. Kostenplan für ZE mit dem Formular für Kieferbruch / Kiefergelenkserkrankungen zusammen bei der Krankenkasse vorliegen muss.

KB Hinweis 03 / 2010

### Wann ist eine KB Leistung verjährt und kann nicht mehr abgerechnet werden??

Erbrachte Leistungen müssen grundsätzlich nach Ablauf eines Jahres zum Quartalsende abgerechnet werden (siehe HVM 5.4). Hiervon sind auch die Folgeleistungen K6 bis K9 betroffen. Jedoch, muss das Behandlungsdatum jeder einzelnen Leistung beachtet werden. Es kann sein, dass die Hauptleistung bereits verjährt ist, aber die Folgeleistung noch nicht.

#### Beispiel:

- 20.09.2008 K1 Eingliedern eines Aufbissbehelfs mit adjustierter Oberfläche  
-> hätte spätestens mit der Abrechnung September 2009 abgerechnet werden müssen
- 06.01.2009 K9 Kontrollbehandlung mit Aufbau einer neuen adjustierten Oberfläche  
-> muss spätestens mit der Abrechnung März 2010 abgerechnet werden

Sonstige Kostenträger fallen nicht in diese Regelung, hier gilt „2 Jahre zum Jahresende.“



# ZAHNERSATZ FÜR ALLE VOLKSKRONE 79,01 €\*

[www.proDentum.de](http://www.proDentum.de)

T (030) 469 008-0

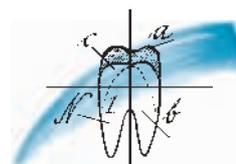
F (030) 469 008-99

[technik@proDentum.de](mailto:technik@proDentum.de)

#### Aktuelles Angebot

Fordern Sie Ihren Gutschein für eine VMK-Brücke (165 €) an!

\*VMK, NEM, vollverblendet, persönlich geholt und geliefert. TÜV zertifiziertes Meisterlabor. Seit 1992. In Berlin. **Jetzt Preisliste anfordern und ein Beratungsgespräch in Ihrer Praxis vereinbaren.**



**proDentum®**  
Dentaltechnik

ANZEIGE



Aus dem GOZ-Referat

# GOZ § 6.2 oder GOZ § 2.3

Je älter die seit 1988 unveränderte GOZ wird, desto häufiger sieht sich der Zahnarzt mit dem Problem konfrontiert, neu entwickelte Leistungen, die dem Gesetzgeber bei der Abfassung der GOZ 1987 noch nicht bekannt waren, nachzuberechnen. Viele Praxen machen sich dann gerne zum „Anwalt ihres Patienten“ und probieren auf Gedeih und Verderb Analogberechnungen zu konstruieren. Um Analogberechnungen vornehmen zu können, muss man einige wichtige Dinge beachten. Häufig führen neue „Analogien“ zu ungewollt fehlerhafter Berechnung - mit der Folge, dass die Versicherung die Erstattung verweigert, der Patient verärgert reklamiert, die Rechnung zumindest korrigiert werden muss usw. Dass manche Erstatte nur zu gern nach einem Grund suchen, nicht bezahlen zu müssen, ist ein offenes Geheimnis.

**Die Zahnarztrechnung muss nicht nur formal den Vorschriften entsprechen, sondern sollte auch betriebswirtschaftlich kalkuliert sein.**

Wie man eine neue Technologie in die Praxisberechnung einführt, soll hier beispielhaft an der sogenannten Kariesinfiltrationstechnik für eine zu versorgende Schmelzläsion distal am Zahn 24 dargestellt werden. Grundsätzlich muss immer der betriebswirtschaftlich kalkulierte Praxis-Stundensatz der Berechnung zugrunde gelegt werden. Angenommen wir nehmen einen exemplarischen Stundensatz von 240 €, dann muss zunächst die durchschnittliche Arbeitszeit ermittelt werden. Für das angenommene Beispiel braucht man ca. 25 Minuten einschließlich der nötigen Rüstzeiten (entspricht 100 €). Achtung – Stolperstelle!: Denken Sie an die Materialkosten von ca. 35 € pro Anwendung. Bei der Berechnung sollte man also auf eine Summe von ca. 135 € kommen. Für die Berechnung können folgende zwei Möglichkeiten in Anwendung gebracht werden.

## 1. Analogberechnung GOZ § 6.2

Nach § 6 Abs. 2 der GOZ können selbstständige zahnärztliche Leistungen, die erst nach dem In-Kraft-Treten der GOZ auf Grund wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickelt werden, entsprechend einer nach Art, Kosten- und Zeitaufwand gleichwertigen Leistung der GOZ berechnet werden. Zunächst muss also in der GOZ nach einer „gleichwertigen“ Leistung gesucht werden! Gleichwertigkeit heißt, dass die in der GOZ nicht beschriebene neuentwickelte Leistung bei mittlerer Schwierigkeit in Art, Kosten und Zeitaufwand der ausgewählten Leistung entspricht. Wenn der Zahnarzt die entsprechende gleichwertige Leistung nach seinem Ermessen ausgewählt hat, sind für die Berechnung zusätzlich die Bestimmungen des § 10 Abs. 2 der GOZ zu beachten. Danach muss die Rechnung insbesondere enthalten: das Datum der Erbringung der Leistung und bei Gebühren die Nummer sowie die Bezeichnung der einzelnen berechneten Leistung einschließlich einer verständlichen Bezeichnung des behandelten Zahnes sowie den jeweiligen Betrag und den Steigerungssatz. Weiterhin ist bei der Analogberechnung § 10 Abs. 4 zu beachten, der wie folgt lautet: „Wird eine Leistung nach § 6 GOZ berechnet, ist die entsprechend bewertete Leistung für den Zahlungspflichtigen verständlich zu beschreiben und mit dem Hinweis ‘entsprechend’ sowie der Nummer und der Bezeichnung der als gleichwertig erachteten Leistung zu versehen.“ Empfehlenswert wäre für die geplante Behandlung einen schriftlichen Heil- und Kostenplan zu erstellen (Berechnungsfähig ist dieser aber nur bei vorheriger Anforderung!).

Somit könnte die Berechnung bei der Kariesinfiltrationstechnik am Zahn 24 wie folgt lauten:

Datum	Zahn	Ziffer	Leistungsbeschreibung	Anzahl	Steigerungssatz	Betrag €
01.01.10		204	Anlegen von Spanngummi, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich	1	2,3	8,41
01.01.10	24	216a	Zahnzwischenraum Kariesinfiltrationstechnik entsprechend: 216 Einlagefüllung, zweiflächig gemäß § 6 Abs. 2 GOZ	1	2,3	106,07
01.01.10		201	Behandlung überempfindlicher Zahnflächen, je Kiefer	1	2,3	6,46
			<b>Gesamt</b>			<b>120,94</b>

Problem: Ohne Steigerung kommt man nicht auf die betriebswirtschaftlich sinnvolle Summe von 135 € (inkl. Material).

Also empfehlen wir eher folgende Berechnungsart

## 2. Verlangensleistungen GOZ § 2.3

Nach § 2 Abs. 3 der GOZ können Leistungen berechnet werden, die auf ausdrücklichen Wunsch des Patienten erbracht werden sollen. Speziell Leistungen für die keine zahnmedizinische Notwendigkeit besteht, die das Maß des zahnmedizinisch Notwendigen überschreiten und nicht in den Gebührenverzeichnissen der GOZ bzw. der GOÄ enthalten sind.

Wichtig: Die Leistung ist zuvor in einem Heil- und Kostenplan schriftlich zu vereinbaren (Bei dieser Variante zwingend notwendig!).

Die nachstehend aufgeführten zahnärztlichen Leistungen überschreiten das Maß des zahnmedizinisch Notwendigen. Sie sind weder im Gebührenverzeichnis der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) noch in dem der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) enthalten und erfolgen auf Verlangen des Patienten.

Die Gebührenbemessung erfolgt daher im Wege der freien Gebührenabrede und wird im Einzelnen wie folgt festgelegt:

Zahn/Region	Leistung	Betrag in €
24	Mit Hilfe der kariesinfiltrationstechnisch versorgte kariöse Läsion	*
	<b>Gesamt:</b>	

**E**s wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Erstattung der Vergütung durch Erstattungsstellen möglicherweise nicht im vollen Umfang gewährleistet ist.

\* Hier können Sie einen Pauschalbetrag inkl. Material (z.B. 135 €) einsetzen.

Also denken Sie bitte immer zuerst betriebswirtschaftlich und prüfen Sie die Berechnungsmöglichkeiten, bevor Sie eine neue Technologie in Ihr Praxiskonzept integrieren.

*Helmut Kesler*

Bei der Rechnungserstellung ist auf die Kennzeichnungspflicht als Leistungen auf Verlangen zu achten.



# Steuern und Recht für Heilberufe

ANZEIGE

## Steuerberatung

Fortlaufende Steuerberatung  
Steuererklärungen – Jahresabschlüsse  
Buchhaltung

Beratung zu steuerlichen  
Gestaltungsspielräumen  
Kooperationen der Ärzte sowie Zahnärzte  
Gründungen – Nachfolge – Übernahme

Steuerrecht  
Einspruchsverfahren | Klageverfahren

## Rechtsberatung

Medizinrecht  
Haftungsprobleme | Berufsrecht  
Honorarfragen (incl. Forderungsbeitreibung)

Vertragsgestaltung  
Arbeitsrecht | Mietrecht, etc.

Strafrecht  
Medizinstrafrecht | Steuerstrafrecht

Beratung in wirtschaftlichen  
Fragen des Praxis- und  
Krankenhausmanagements.

**ADVOMEDITAX®**  
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

Rechtsanwälte &  
Steuerberater

BERLIN · CHEMNITZ · LEIPZIG · MÜNCHEN

Ihr Team: Jörg Reichel, Steuerberater · Martin Müller, RA u. FA f. StrR · Jörg Sperling, RA · Heike Gerhardt, RA · Firmenhauptsitz: Berlin  
ADVOMEDITAX · Rechtsanwalts GmbH · Spichernstraße 24 · 10777 Berlin · Tel 030.20 67 16 83 · Fax 030.20 67 16 85 · berlin@advomeditax.de · www.advomeditax.de

# Ihr GOZ-Referat der ZÄK-Berlin und die BZÄK informieren:

**E**inige private Krankenversicherungen bewerben „besondere Serviceleistung“ gegenüber ihren Versicherten. Die Versicherungsnehmer sind aufgerufen, ihrem Zahnarzt eine vorbereitete Gebührenrechnung zu überlassen und diesen zu veranlassen, erbrachte Untersuchungsleistungen und die Entfernung von Zahnstein nach vorgegebenen Pauschalen direkt mit der Versicherung abzurechnen.

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist die Zahnärztekammer Berlin gehalten, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass der damit beschrittene Weg inhaltlich bedenklich und juristisch nicht zulässig ist. Zunächst steht die vorbereitete „Liquidation“ mit fest vorgegebenen Grundsätzen im eindeutigen Widerspruch zu der Regelung in § 5 Absatz 2 der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ), der den Zahnarzt verpflichtet, *„innerhalb des Gebührenrahmens ... die Gebühren unter Berücksichtigung der Schwierigkeit und des Zeitaufwandes der einzelnen Leistung sowie der Umstände bei der Ausführung nach billigem Ermessen zu bestimmen.“* Die Berechnung einer Leistung unter Verzicht auf diese Ermessensausübung ist nicht zulässig. Daran ändert auch die schriftliche „Billigung“ der Versicherung mit dem Vorgehen nichts.

Darüber hinaus ist das Vorgehen irreführend, weil die Versicherungen ihren Versicherten eine Leistung in Aussicht stellen, die die Versicherungen gegebenenfalls gar nicht erbringen. Spiegelt der vorgegebene Gebührensatz nämlich nicht die tatsächliche Schwierigkeit des Falls wider und muss der Zahnarzt deshalb hiervon abweichen, ist die Einlösung des „Schecks“ offenbar nicht möglich. Andernfalls hätten die Versicherungen diesen ja unproblematisch auch als „Zuschuss“ zu Vorsorgeleistungen ausgestalten können – unabhängig von den erbrachten und berechneten Leistungen. Schließlich kann die Option, die Geb.-Nr. 405 GOZ für 32 Zähne erbracht wurde, nicht zu einer GOZ-konformen Rechnung führen. Eine entsprechend berechnete, jedoch nicht erbrachte Leistung ist nur deshalb kein Abrechnungsbetrug, weil es durch das Einverständnis der Versicherung an einem Schaden fehlt. Es bleibt aber dabei, dass eine auch formal zur Zahlung fällige Rechnung nicht erstellt werden kann, sofern die Leistung nicht erbracht wurde.

Dr. Helmut Kesler



ANZEIGE

## Ihre Assistenten des Erfolgs

### Praxis-Abgabe

- Marktorientierte Praxisschätzung
- Erstellung des Abgabeangebotes
- Vorbereitung der Praxis auf eine reibungslose Abgabe
- Suche des Nachfolgers, der zu Ihnen und Ihren Patienten passt
- Begleitung bei der Organisation der Übernahme (Vertragsgestaltung, Finanzierungsabsicherung, etc.)

#### **Ansprechpartner:**

Andreas Pelz  
 Mobil: 0171 215 23 05  
 Mail: andreas.pelz@henryschein.de

### Praxis-Neugründung

- Erarbeitung des startup als Schlüssel zu Ihrem Erfolg
- Gezielte Immobiliensuche
- Mithilfe bei Mietvertragesgestaltung
- Gemeinsame Erarbeitung Ihrer Raumkonzeption
- Budgetplanung
- Finanzierungsbegleitung

Daniel Ponader  
 Mobil: 0162 10 43 556  
 Mail: daniel.ponader@henryschein.de

### Praxis-Übernahme

- Praxissuche
- Praxisanalyse
- Budgetvorbereitung
- Finanzierung
- Begeleitung durch langjährige Partner (Rechtsanwalt, Steuerberater, Bank)

**Kontaktadresse:** Henry Schein Dental Depot GmbH, Keplerstraße 2,  
 D-10589 Berlin, Telefon: 030 346 77 100, Fax: 030 346 77 312

**Erfolg verbindet.**

HENRY SCHEIN®  
 DENTAL DEPOT

# Prägnant – aktuell – interdisziplinär

Die Veranstaltungsreihen „Update Zahnheilkunde“ und „Med-Dent“ am Philipp-Pfaff-Institut

**D**ie sich seit dem Jahr 2006 im Kursangebot des Instituts bewährenden „Updates“ bieten Ihnen ein breites, aktuelles Themenspektrum mit einer erlesenen Auswahl an Referenten, zu einem attraktiven Preis. Wenn Sie Ihr Wissen in kurzer Zeit aktualisieren möchten, neue Aspekte kennen lernen wollen, den verstärkten Austausch mit Kollegen suchen..., dann besuchen Sie diese Veranstaltungsreihe am Philipp-Pfaff-Institut.

## Folgende Themen und Referenten bietet das Institut im Jahr 2010 an:

### Update Team 2010 – Stress – Na und? (8 Fp)

Referentin: Astrid Böttger (Göttingen)  
Termin: Sa 06.03.2010; 09:00 – 15:30 Uhr  
Kursnr.: 4550.0

Prof. Dr. Ralph Luthardt (Ulm)  
– Von der Vermeidung bis zur Behandlung von Misserfolgen in der Prothetik  
Termin: Sa 18.09.2010; 09:00 – 15:30 Uhr  
Kursnr.: 4503.0

### Update Zahnheilkunde (8 Fp)

Referenten: Dr. Hubertus van Waes (Zürich)  
– Dislokationsverletzungen bei Kindern und Erwachsenen  
Prof. Dr. Elmar Reich (Biberach/Riß)  
– Prophylaxe ist Chef-Sache  
Prof. Dr. Dr. André Eckardt (Hannover)  
– Bisphosphonat-assoziierte Osteonekrosen der Kiefer  
Termin: Sa 20.03.2010; 09:00 – 15:30 Uhr  
Kursnr.: 4500.0

### Update Praxisführung (8 Fp)

Referenten: Joachim Brandes (München)  
– Das Preisgespräch delegieren?  
Prof. Dr. Johannes Georg Bischoff (Köln)  
– Moderne Praxissteuerung mit Praxisnavigation  
Michael von Arps-Aubert (Berlin)  
– Erfolg Steuern – Zahnärztlicher Handlungsbedarf  
Termin: Sa 27.11.2010; 09:00 – 15:30 Uhr  
Kursnr.: 4504.0

### Update Zahnheilkunde (8 Fp)

Referenten: Dr. Wolfgang Westermann (Emsdetten)  
– Langzeitergebnisse in der Parodontitis-Therapie  
Dr. Edgar Hirsch (Leipzig)  
– DVT in der zahnärztlichen Praxis  
Prof. Dr. Nicole Arweiler (Freiburg i. Br.)  
– Dentinhypersensibilität und Erosionen  
Termin: Sa 12.06.2010; 09:00 – 15:30 Uhr  
Kursnr.: 4502.0

Den interdisziplinären Ansatz fördert das Philipp-Pfaff-Institut mit der neuen Reihe „MED-DENT“ seit 2009, indem es fachübergreifende Veranstaltungen anbietet. Im Rahmen einer gemeinsamen Thematik berichten je ein Mediziner und ein Zahnmediziner über die aktuellsten Entwicklungen.

### Interdisziplinäres Forum MED-DENT – Hals, Nase, Ohren und Mund liegen nahe beieinander (4 Fp)

Referenten: Prof. Oliver Kaschke;  
Dr. Steffen Köhler – Berlin  
Termin: Mi 09.06.2010; 18:00 – 21:00 Uhr  
Kursnr.: 4600.0

### Update Spezial 2010 – Das Abrasionsgebiss (8 Fp)

Referenten: Dr. Felix Blankenstein (Berlin)  
Dr. Hajo Hantel (Berlin)  
Dr. Ingrid Peroz; (Berlin)  
Dr. Guido Sterzenbach (Berlin)  
Dr. Robert Strauch (Berlin)  
Termin: Sa 19.06.2010; 09:00 – 17:00 Uhr  
Kursnr.: 4501.0

### Interdisziplinäres Forum MED-DENT – Gesichts- und Mundschleimhaut: Die Zusammenarbeit zwischen Haut- und Zahnarzt (4 Fp)

Referenten: Prof. Dr. Dr. Michael Herzog;  
Dr. Thomas Stavermann – Berlin  
Termin: Mi 03.11.2010; 18:00 – 21:00 Uhr  
Kursnr.: 4601.0

### Update Zahnheilkunde (8 Fp)

Referenten: Prof. Dr. Andréa Mombelli (Genf)  
– Periimplantitis und Parodontitis  
Dr. Andreas Bindl (Zürich)  
– Keramik und CAD/CAM

Möchten Sie weitere Informationen zu den Updates und den MED-DENT Foren? Die Mitarbeiter des Philipp-Pfaff-Institutes freuen sich über Ihren Anruf unter 030 414725 0.

*Grit Tautenhahn*

# Philipp-Pfaff-Institut goes international – Besuch aus Bozen!

Im November des letzten und im Januar dieses neuen Jahres haben sich im Rahmen ihres Berufspraktikums 8 angehende Dentalhygienikerinnen und 1 Dentalhygieniker aus Bozen auf den Weg nach Berlin ins Philipp-Pfaff-Institut gemacht, um die Aufstiegsfortbildung zur Dentalhygienikerin kennenzulernen. Das Philipp-Pfaff-Institut bietet die Aufstiegsfortbildung zum/r Dentalhygieniker/in als 1-jährige nebenberufliche Aufstiegsfortbildung seit 2006 an.



Gemeinsame Fotopause mit Frau Kronfeld (m.)

In Italien wird der/die Dentalhygieniker/in als 3-jährige Ausbildung an der Claudiana, der Landesfachhochschule für Gesundheitsberufe unter Leitung von Dr. Dr. Fabrizio Fontanella – Primar der Abteilung Odontostomatologie – Gesundheitsbezirk Bozen und Prof. Dr. Giorgio Deli, Außerordentlicher Professor der Università Cattolica Sacro Cuore in Rom, durchgeführt.

Das Besuchsprogramm begann nach der Begrüßung durch den Geschäftsführer des Philipp-Pfaff-Instituts, Herrn Dr. Schmidt-Rogge, mit einer kurzen Führung durch die Zahnklinik der Charité und das Institut. Anschließend nahmen die Interessenten im DH Seminar an den Vorlesungen und auch an den praktischen Kursanteilen im Rahmen der Patientenbehandlung teil. Für beide Seiten war der Austausch von Informationen interessant und die Gäste zeigten sich im abschließenden Gespräch sehr beeindruckt von der hohen Fortbildungsqualität. Besonders die umfangreiche praktische Fortbildung wurde als Anregung für die eigene Ausbildung mitgenommen.

Während der Pausen gab es ausreichend Zeit für das eine oder andere Fachgespräch zwischen den Kursteilnehmern und persönlichen Austausch. Ein Besuch in Bozen ist von den 14 DH-Seminar Teilnehmerinnen aus Berlin, nach den erfolgreich absolvierten praktischen und theoretischen Prüfungen im März 2010 geplant.

Der Grundstein für weitere Hospitationen ist damit gelegt – und es ist sicherlich für alle an- und aufregend, einmal über den „eigenen Tellerrand“ hinweg zu schauen.

*Ilona Kronfeld – Organisatorische Leiterin des DH-Seminars / Grit Tautenhahn*

## MEYER-KÖRING

Anwaltstradition seit 1906

**Dr. Reiner Schäfer-Gölz  
Wolf Constantin Bartha**  
FACHANWÄLTE FÜR MEDIZINRECHT

**Dr. Christopher Liebscher, LL.M.**  
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

**Dr. Alexander Teubel**  
RECHTSANWALT

- ZAHNÄRZTLICHE KOOPERATIONEN
- VERTRAGSZAHNARZTRECHT, INBES. WIRTSCHAFTLICHKEITSPRÜFUNG
- BERUFS- UND WERBERECHT
- ZAHNÄRZTLICHES HAFTUNGSRECHT
- PRAXISMIEVERTRAG
- ARBEITSRECHT IN DER MEDIZIN

www.meyer-koering.de  
Schumannstr. 18 | 10117 Berlin | Telefon 206298-6  
berlin@meyer-koering.de

# Wenn die Taschen zur Plage werden

Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung hat eine neue Website zum Thema „Parodontitis“ freigeschaltet. Unter [www.taschenplage.de](http://www.taschenplage.de) erfahren Patienten, was Parodontitis ist, wie man ihr vorbeugen kann und wie sie behandelt wird.



Die Website wurde im Zusammenhang mit Recallkarten zur Parodontalprophylaxe entwickelt und verstärkt die Aktivitäten der KZBV zur Aufklärung der Patienten über Zahnfleischerkrankungen. Die Postkarte verweist Patienten für weitere Informationen an ihre Zahnarztpraxis oder die Internetseite [www.taschenplage.de](http://www.taschenplage.de).

Die Recall-Postkarten können von interessierten Zahnarztpraxen kostenlos bei der KZBV angefordert werden. Die Abgabe erfolgt im Set von 3 x 50 Karten, so lange der Vorrat reicht. Bestellungen bitte nur schriftlich an:

KZBV  
 Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit  
 Postfach 41 01 69  
 50861 Köln

oder per Fax an 0221 4001-178 oder direkt online unter [www.kzbv.de](http://www.kzbv.de) im Servicebereich / Materialien

Susanne Drkosch



## „Frau Kleemann hat es geschafft“

Melanie Kleemann wurde zum 01. Oktober 1975 in der KZV Berlin als Abrechnungsprüferin eingestellt. Ab Eingang der kieferorthopädischen Abrechnung IV. Quartal 1981 gehörte Frau Kleemann der KFO-Abteilung an. Durch ihr fleißiges Arbeitsverhalten und starkes Interesse an der Kieferorthopädie, übernahm sie im Jahre 1992 die Leitung der KFO-Abteilung sowie für den Abrechnungsbereich PAR und KB. Obwohl Frau Kleemann in ihrer Zahnarzthelferinnenzeit nie in einer kieferorthopädischen Praxis gearbeitet hat, konnte sie sich in

diesen Abrechnungsteil sehr gut einarbeiten. So gut sogar, dass jede kieferorthopädische Praxis in Berlin ihren Namen kannte und sie sehr gern bei schwierigen Abrechnungsfragen als Ansprechpartnerin wählte. Mit den KFO-Referenten Herrn Dr. Rausendorff und später Herrn Schrinner, hat sie immer mit großer Freude und Engagement zusammengearbeitet. Frau Kleemann ist nach fast 35 Jahren Tätigkeit in der KZV Berlin in die wohlverdiente Altersteilzeit gegangen.

Claudia Döhring



## Sitzungstermine des Zulassungsausschusses

Anträge auf Zulassung, Verlegung, Ruhen, Beschäftigung eines *angestellten Zahnarztes gem. § 32b usw.* müssen spätestens **vier Wochen vor dem Sitzungstermin** in der Geschäftsstelle eingegangen, die erforderlichen Unterlagen hierfür vollständig und die fällige Gebühr bezahlt sein.

Die nächste Zulassungssitzung findet statt am  
**Mittwoch, dem 17.03.2010, 15 Uhr**  
(letzter Tag für die Antragstellung ist **Mittwoch, der 17.02.2010**).

Hier noch die weiteren Sitzungs- und Beantragungstermine:

<u>Sitzung am:</u>	<u>letzter Tag der Beantragung:</u>
05.05.2010	07.04.2010
16.06.2010	19.05.2010
04.08.2010	07.07.2010
15.09.2010	18.08.2010

**Wichtig:** Anträge, die nach Ablauf der Beantragungsfrist eingehen, werden grundsätzlich in die Tagesordnung der darauffolgenden Sitzung aufgenommen. Dasselbe gilt auch für Anträge, deren antragsbegleitende Unterlagen unvollständig sind.

Zudem machen wir auf die Vorschrift der Zulassungsverordnung aufmerksam, wonach **bei Antragstellung (Antrag auf Zulassung) die mindestens zweijährige Vorbereitungszeit erfüllt und nachgewiesen sein muß**. Ebenso müssen bis zum letzten Tag der Beantragung **alle Unterlagen**, auch das polizeiliche Führungszeugnis, vorliegen.

Anträge auf Führen einer **Berufsausübungsgemeinschaft (ehemals Gemeinschaftspraxis)** werden vom Zulassungsausschuss wegen des **Stempelnummernwechsels** (unvermeidbar bei Änderung der Praxis-konstellation) grundsätzlich **nur zu Beginn eines Quartals** genehmigt.

**Zur Beachtung:** Bei Anträgen auf Führen einer Berufsausübungsgemeinschaft muss spätestens am letzten Tag der Beantragung der **endgültige Berufsausübungsgemeinschaftspraxisvertrag** vorgelegt werden. **Vertragsentwürfe** müssen wegen der zusätzlichen Bearbeitungszeit **vier Wochen vor dem letzten Beantragungstag** eingereicht werden.

Auflösungen/Beendigungen von Berufsausübungsgemeinschaften werden nur zum **Quartalsende** bestätigt.

Dem Antrag auf Beschäftigung eines **Angestellten Zahnarzt** gem. § 32b Zä-ZV ist der unterschriebene **Arbeitsvertrag** beizulegen.

Ebenso gilt, dass **rückwirkende Anträge** grundsätzlich **nicht zulässig** sind. Das **Ruhen** der Zulassung (Gründe hierfür müssen nachgewiesen werden) oder die **Verlegung** des Zahnarztsitzes sind auch genehmigungspflichtig. Generell bestehen für Anträge jeglicher Art die genannten Beantragungsfristen.

Unter [www.kzv-berlin.de/zulassung](http://www.kzv-berlin.de/zulassung) finden Sie alle erforderlichen **Anträge** sowie **umfassende Informationen**.

Allgemeine telefonische Auskünfte zu diesem Themenkomplex:

☎ 8 90 04-111, -112, -118 und -119

Telefonische Beratung zu BAG- und Angestellten-Verträgen:

☎ 8 90 04-117, Frau Pentschew

## Kleine Lektüre Zum Verweilen

### Ein Wölfchen

Ein Wölfchen wuchs auf bei einem Mann,  
als es groß war, fiel es ihn an.

Als der nun in den letzten Zügen lag,  
ein weiser Mann also zu ihm sprach:

„Wusstest du nicht, dass dich einst wird verwunden,  
der Feind, dem du in Liebe warst verbunden?“

Saadi, 13. Jbrh.

Aus GOL-O-BOLBOL (*Rosen und die Nachtigall*)  
(*Ausgewählte Gedichte aus zwölf Jahrhunderten übertra-*  
*gen aus dem Persischen von Purandocht Pirayech*)

## Für eine in Zehlendorf gelegene Großpraxis

suchen wir

**Zahnärzte (m/w)**  
zur Anstellung bzw. Kapitalbeteiligung

Bitte nehmen Sie Kontakt  
mit uns auf:

Beratung für Mediziner  
René Deutschmann  
Greifenhagener Straße 7  
10437 Berlin  
Tel.: 43 73 41 60  
Fax: 43 73 41 61  
Email: [info@bfmberlin.de](mailto:info@bfmberlin.de)

# Neuerwerbungen der Leihbücherei

## DAS EINZIGE, WAS STÖRT, IST DER PATIENT



„Das Einzige, was stört, ist der Patient“ ist ein ebenso provokantes wie inspirierendes und unterhaltsames Buch zur erfolgreichen Praxisführung. Roger Rankel, einer der renommiertesten Verkaufstrainer Deutschlands, und der international gefragte Dentaldesigner

Oliver Reichert di Lorenzen haben es geschafft, „Verkaufsdanken“ und zahnmedizinische Branchenkenntnis zusammenzuführen. Sie bieten mehr als herkömmliche Bücher zum Praxismarketing, die sich oft in „BWL-Nachhilfe“ für Zahnärzte erschöpfen und kurz vor dem Praxisalltag stehen bleiben.

Als „Praxis“-orientierter Leitfaden, steckt dieses Buch voller Ideen, die sich direkt umsetzen lassen: Ein durchdachtes Praxis-konzept, ein überzeugender Auftritt, ein freundliches und kompetentes Team – die Autoren zeigen, dass vieles, was eine zahnärztliche Praxis voranbringt, nichts kostet – außer ein wenig Kreativität und Einsatz.

ROGER RANKEL, OLIVER REICHERT DI LORENZEN:  
Das Einzige, was stört, ist der Patient, Quintessenz Verlag,  
144 Seiten, 19,80 Euro

## ARBEITSRECHT FÜR ZAHNÄRZTE



Neben der Persönlichkeit und der Fachkompetenz des Praxisinhabers prägt das Arbeitsrecht die Rahmenbedingungen für die Mitarbeiterführung in der zahnärztlichen Praxis. Sinnvoll genutzt hilft es, Konflikte und Reibungsverluste zu vermeiden, die Qualität der Arbeitsergebnisse und die Zufriedenheit der Mitarbeiter zu verbessern und damit den Erfolg der Zahnarztpraxis zu sichern.

Arbeitsrecht für Zahnärzte aus der zfv-Buchreihe Praxisführung stellt täglich anfallende Fragen zur Mitarbeiterführung in den Mittelpunkt. Prägnant und für den juristischen Laien verständlich formuliert, vermittelt das Buch Grundwissen zum zahnärztlichen Arbeitsrecht. Anhand von praktischen Beispielen zeigt Jens Pätzold auf, dass und wie der Zahnarzt als Arbeitgeber das Arbeitsrecht pro-aktiv für sich und sein Team nutzen kann. Darüber hinaus enthält das Buch Arbeitsrecht für Zahnärzte wichtige Hinweise rund um den Praxisbetrieb: Arbeitsverträge, Mutterschutz und Elternzeit, Arbeits- und Urlaubszeiten, Arbeitsgerichtsprozesse, Mobbing, Beendigung von Arbeitsverhältnissen, Praxisübernahme.

JENS PÄTZOLD: Arbeitsrecht für Zahnärzte, zfv Zahnärztlicher Fach-Verlag, 240 Seiten, 52,50 Euro

## PATIENTENGEWINNUNG – MARKETING FÜR ZAHNÄRZTE



Moderne Zahnarztpraxen müssen inzwischen ähnliche Marketingmaßnahmen entwickeln wie andere Unternehmen auch, wenn sie dauerhaft erfolgreich agieren wollen. Mit der aktuellen Rechtsprechung und der zeitgemäßen Auslegung der nach wie vor

strengen Gesetzgebung haben Zahnarztpraxen nun vielfältige Möglichkeiten, aktiv am Wettbewerb teilzunehmen. Alle Aspekte beruflichen Handelns und Auftretens sind Teil des Marketings, denn sie bestimmen die Wirkung auf Patienten, Interessenten, Geschäftspartner und natürlich auch auf die Mitarbeiter. Das betrifft die Gestaltung der Praxis, das Verhalten gegenüber den Patienten, das Auftreten der Sprechstundenhilfe, die fachliche Qualifikation ebenso wie die Gestaltung der Selbstdarstellung in Flyern, auf einer Website oder auf der Visitenkarte. So betrachtet der Autor die Zahnarztpraxis als ein Unternehmen, das etwas verkaufen muss, und die Patienten als Kunden, die umworben werden wollen. Mit diesem Buch erhalten Zahnärzte eine Hilfestellung, wenn es darum geht, die erforderlichen Schritte einzuleiten, Anregungen für die konkrete

Umsetzung und aussichtsreiche Ansatzpunkte für das Praxismarketing zu finden.

PETER HOCHREITHER: Patientengewinnung – Marketing für Zahnärzte, Bengelsdorf & Schimmel,  
142 Seiten, 29,99 Euro

## KZV-Leihbücherei

Alle vorgestellten Medien können Sie kostenlos in der KZV ausleihen.

Eine komplette Übersicht der verfügbaren Bücher und CDs finden Sie unter [www.kzv-berlin.de/zulassung](http://www.kzv-berlin.de/zulassung)

### Ansprechpartner:

Frau Klingebeitl

☎ 89004 – 112, E-Mail: [margot.klingebeitl@kzv-berlin.de](mailto:margot.klingebeitl@kzv-berlin.de)

Frau Leue

☎ 89004 – 119, E-Mail: [josephine.leue@kzv-berlin.de](mailto:josephine.leue@kzv-berlin.de)

PERSONAL/  
STELLENGESUCHE

Freundlicher, zuverlässiger ZA, 28 J., 1 Jahr BE, **sucht** ab sofort **Assistentenstelle** in Berlin! Ich freue mich auf Ihr Angebot! Tel.: 0 30/9 49 79 65 od. [za-berlin@gmx.de](mailto:za-berlin@gmx.de)

Freundliche, qualitätsorientierte deutsch-russisch sprech. ZÄ (29 J.), 3 J. BE (auch KFO), sehr teamfähig und fortbildungsorientiert, Prom. in Arbeit, sucht **VB-Assist.-stelle** (Teil-/Vollzeit) in qualitätsorientierter Praxis; bevorzugt Zehlendorf, Steglitz, Wilmersdorf. Tel.: 01 76/50 47 99 19

ZÄ Prenzl. Berg (PA/Endo Curric., z.Z. PA MSc), sucht Stelle in qualitätsorientiertem, modernen Team, gern bei implant. tätigem Kollegen. Tel.: 01 73/9 84 90 25

Motivierte ZÄ, promoviert, deutsches Examen, 6 Jahre BE, sucht ab Mai 2010 Stelle als Angestellte ZÄ. Tel.: 01 75/1 44 12 68

ZÄ mit langjähriger BE, sucht Stelle als Angestellte ZÄ. Chiffre P 060 - 2/2010

FZÄ für KFO, sucht Kooperation mit KFO-Praxis oder/und oralchir. Praxis. E-Mail: [christine.hauser50@googlemail.com](mailto:christine.hauser50@googlemail.com); Tel.: 01 51/21 41 77 43

Zahnarzt, seit 24 Jahren niedergelassen, vertritt oder entlastet Kollegen, mittwochs für 4-5 Std.. Tel.: 01 72/3 04 77 88

ZMF mit BE, möchte Praxis in der Stuhlassistenz f. 20-30 Std. oder auf 400 € Basis unterstützen. Tel.: 01 73/2 45 95 53, 0 30/46 73 49 97

**Erfahrene ZAH** (Mitte 40 – flexibel), sucht in kleiner Praxis eine Teil- oder VZ-Stelle, vorwiegend für den Bereich Abrechnung (Dampsoft bevorzugt). Chiffre P 064 - 2/2010

ZMV/Praxismanagerin/QB freiberufl., hilft Ihnen bei der kompl. Abrechnung u. beim Qualitätsmanagement. Tel.: 01 79/2 05 11 35

**Engagierte ZMP** mit langjähriger Berufserfahrung, bietet Prophylaxe auf Honorarbasis in Berlin oder Umland an. Tel.: 01 74/9 21 16 67

PERSONAL/  
STELLENGESUCHE

**ZMP:** Zielorientiert – Mobil – Planbar  
Freie Mitarbeiterin, seit 1993 i. d. Prophylaxe tätig, macht gemeinsam mit Ihnen Prophylaxe kaufmännisch erfolgreich.  
Telefon: 0 30/20 66 59 83

**SIE BRAUCHEN UNTERSTÜTZUNG?!**  
Engagierte freiberufliche ZMV, sucht neue Herausforderung, um **SIE** in der zahnärztlichen Abrechnung zu unterstützen. Bevorzuge die Programme Dampsoft und Dens. Habe ich Ihr Interesse geweckt? Tel.: 01 74/9 32 75 12

Freundliche, kompetente **ZMV** ergänzt gern Ihr Team auf Honorarbasis. Bevorzugt Z1. Ich freue mich auf Ihren Anruf! Tel.: 01 78/6 88 87 87

Sie brauchen Unterstützung? **ZMV** mit langjähriger Berufserfahrung, **hilft Ihnen** bei der zahnärztlichen Abrechnung auf Honorarbasis. Programm Charly, Dampsoft, Dens Office bevorzugt. Tel.: 01 73/1 04 83 82

**Verlangen Sie viel! Rechnen Sie mit mehr!**  
Abrechnungsdienst: jedes Programm, jede Praxis, jede Zeit  
**NEU:** KFO-Abrechnung und Erhöhung des Anteils außervertraglicher Leistungen  
[info@zahnagenten-berlin.de](mailto:info@zahnagenten-berlin.de)  
030 20665983 und 0162 2022564

Freiberufliche **ZMV/QB** bietet stundenweise flexiblen Einsatz. Schwangerschafts-/Urlaubsvertretung, gerne auch langfristige Zusammenarbeit. Tel.: 01 63/8 84 41 11

PERSONAL/  
STELLENANGEBOTE

Moderne ZA-Praxis mit hohem fachlichen und Service-Niveau, sucht **ZA/ZÄ** für langfristige Zusammenarbeit. Tel.: 0 30/89 72 72 02; [www.dr-adler.de](http://www.dr-adler.de)

Moderne ZA-Praxis in Reinickendorf, sucht **Ausbildungsassistenten/in**, für Montag ganztätig sowie Mittwoch und Freitag vormittags. Chiffre P 075 - 2/2010

**Ausbildungsassistent/in, Angestellter/e Zahnarzt/in** für ÜBAG Spandau oder Kreuzberg in Vollzeit oder Teilzeit, ab sofort gesucht. Tel.: 01 72/3 26 14 90 abends, 0 30/3 36 20 36 tagsüber

PERSONAL/  
STELLENANGEBOTE

Qualitätsorientierte, moderne Praxis in Charlottenburg, sucht zum Feb./März 2010 eine/n motivierte/n und teamfähige/n **Ausbildungsassistentin/en** in Voll- oder Teilzeit. Es erwartet Sie ein aufgeschlossenes Team und ein breites Behandlungsspektrum. Spätere Sozietät nicht ausgeschlossen. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.la-dentista.de](http://www.la-dentista.de)  
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: **Zahnarztpraxis la dentista, Kaiser-Friedrich-Straße 90, 10585 Berlin**, Ansprechpartner: Frau Gabler, Tel.: 0 30/3 41 62 12

Qualitätsorientierte, gut frequentierte Zahnarztpraxis mit angenehmer Arbeitsatmosphäre in **Wilmersdorf**, sucht Entlastungsassistentin/en mit der Möglichkeit zum baldigen Einstieg. **Anfragen an E-Mail: [topas-dent@gmx.de](mailto:topas-dent@gmx.de)**

**Bernau**, Ass.-ZA/ZÄ für unser Team, 14 ZÄ, gesucht. Zahnklinik Bernau, z.H. Fr. Massino, Jahnstr. 52, 16321 Bernau, Tel.: 0 33 38/75 27-19, [massino@zahnklinik-bernau.de](mailto:massino@zahnklinik-bernau.de)

Moderne ZA-Praxis in Buch, sucht kurzfr. einen/e **Angestellten/e Zahnarzt/in** oder **Ausbildungsassistenten/in**. Langfristige Zusammenarbeit wird angestrebt, Patientenstamm vorhanden, breites Behandlungsspektrum, junges freundliches Team. ZAP Antje Dittmann, Tel.: 0 30/9 49 50 05  
E-Mail: [kontakt@zahnarztpraxis-buch.de](mailto:kontakt@zahnarztpraxis-buch.de)

ZAP in **Berlin-Tempelhof**, sucht dringend Angestellten/e ZA/ZÄ oder erfahrenen/e Ausbildungsass. (mind. 6 Monate BE), ab sofort. Tel.: 0 30/7 86 75 06

**Angestellte/r Zahnärztin/-arzt** von großer, moderner Zahnarztpraxis mit eigenem Praxislabor in Berlin-Westend gesucht. Vollzeit, für langfristige Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Chiffre P 081 - 2/2010

Praxis in Bln.-Südende, mit hohem Qualitätsanspruch und breitem Behandlungsspektrum, sucht **Zahnärztin/-arzt** zur Entlastung, für ca. 20 Std./Wo. + Urlaubsvertretung. Chiffre P 082 - 2/2010

Kleine Zahnarztpraxis in Berlin-Tempelhof, sucht ab sofort engagierte/en **Zahnärztin/-arzt**, möglichst mit Berufserfahrung zur Entlastung. Gern auch Teilzeit. Tel.: 01 63/6 36 00 89

## PERSONAL/ STELLENANGEBOTE

Patientenstarke, moderne Gemeinschaftspraxis, sucht **qualitätsorientierten/e Zahnarzt/in** für langfristige Zusammenarbeit. Anstellung oder Juniorpartner. Chiffre P 084 – 2/2010

Suche ab sofort **ZA/ZÄ** nach § 13, mit mindestens 5 Jahren BE oder einen/e Angestellten/e **ZA/ZÄ** mit Zulassung. Chiffre P 085 - 2/2010

**Zulassungsberechtigte Zahnärztin/-arzt**, mit oder ohne Patientenstamm, für Zahnarztpraxis am Anhalter Bahnhof gesucht. Tel.: 0 30/2 61 21 60

**Zahnarzt/in** für Praxisneugründung/Übernahme in Berlin-Wilmersdorf, auch Teilzeit, gesucht. Chiffre P 087 - 2/2010

Sie sind **motiviert**, zuverlässig, haben BE u. suchen eine langfristige Tätigkeit als Angestellter/e Zahnarzt/in in Teilzeit? Dann bewerben Sie sich bei uns! Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeiten in modern ausgestatteter ZA-Praxis mit nettem Team in Charl.-bg.. Tel.: 0 30/3 05 94 95, [info@drs-kazani.de](mailto:info@drs-kazani.de)

Engagierter **Zahnarzt gesucht**, per sofort, für wunderschöne moderne Wohlfühlpraxis in Charlottenburg. In jeder Fachrichtung kann sich entwickelt/entfaltet werden. Spätere Übernahme möglich. Tel.: 01 77/5 66 54 32

**Angestellte/r Zahnärztin/-arzt** für mind. 21 h/Wo., mit Tätigkeitsschwerpunkt Endo/Chirurg., in ZAP (Friedrichshain) gesucht. Oralchirurg. Qualifikation ist nicht erforderlich. Tel.: 01 79/9 05 47 24

**Angestellte/r Zahnärztin/-arzt** von moderner qualitätsorientierter ZAP mit eigenem Praxislabor nach Tempelhof, ab 01.07.2010, gesucht. Vollzeit, für langfristige Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Tel.: 0 30/7 51 40 94

### Berlin-Nord

Hoch frequentierte und etablierte ZAP, sucht ab sofort Angestellte/n **ZÄ/ZA** zur langfristigen, vertrauensvollen engagierten Zusammenarbeit. Wir bieten ein sehr erfolgreiches und serviceorientiertes Konzept und suchen eine/n **ZÄ/ZA** mit Teamgeist und Freundlichkeit. Kontakt: 01 78/3 36 65 88

## PERSONAL/ STELLENANGEBOTE

**Praxis in Berlin-Zehlendorf-Mitte**, groß, bietet **ZA/ZÄ** nach Einarbeitung Praxisgemeinschaft für das gesamte Spektrum der ZHK. Chiffre P 093 - 2/2010

**Angestellte/r Zahnärztin/-arzt** für große moderne Zahnarztpraxis in Berlin-Westend in Vollzeit gesucht. Schwerpunkte: Prothetik, Ästhetische Zahnmed., mit eigenem Praxislabor. Chiffre P 094 - 2/2010

**Angestellter/e Zahnarzt/in** mit Englisch-Kenntnissen für Praxis in Peking gesucht. Weitere Infos unter: 01 70/9 69 97 37

### Berlin

Etablierte und stark frequentierte Praxisgemeinschaft, sucht ab dem 01.02.2010 oder später eine/n **Zahnärztin/Zahnarzt** (mit oder ohne Berufserfahrung) zur engagierten und fortbildungsorientierten Zusammenarbeit. Wir haben einen großen Patientenstamm und bieten ein nettes und kompetentes Team, in dem man viel lernen kann. Wir suchen eine/n Kollegin/en mit freundlichem offenen Wesen, Lern- und Leistungsbereitschaft sowie Teamgeist. Ggf. eröffnet sich später die Möglichkeit einer Niederlassung. Zuschriften bitte an: Fr. A. Nikolenko, Ärztegemeinschaft Medeco Zentrale Verwaltung, Mariendorfer Damm 19-21, 12109 Berlin, E-Mail: [zv-an@zahnkliniken-in-berlin.de](mailto:zv-an@zahnkliniken-in-berlin.de) [www.belegpraxis.de](http://www.belegpraxis.de)

Langjährig bestehende 2-Behandler-Praxis, sucht **Zahnarzt/Zahnärztin** als Nachfolger der aus privaten Gründen ausscheidenden Kollegin. Gerne eine Zahnärztin, die Beruf und Familie miteinander verbinden möchte. Es wird eine langfristige berufliche Perspektive geboten und angestrebt. Es erwartet Sie ein gut strukturiertes Team, das aber auch offen für Innovationen ist. Alle Formen der Kooperation denkbar. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freue ich mich auf Ihren Anruf. Tel.: 01 77/7 50 23 60

### Kinder-ZÄ/ZA gesucht

**ZA-Praxis im Norden Berlins**, sucht zum nächstmöglichen Termin freundl., kompetente Verstärkung für Kinder-ZHK, jede Art d. Zusammenarbeit, flexible Arbeitszeiten möglich. Chiffre P 099 – 2/2010

## PERSONAL/ STELLENANGEBOTE

**Niedergel. ZÄ in Berlin-Marzahn möchte an einem Zukunftsmodell arbeiten**, das neben einem Prophylaxecenter (1 DH u. 2 ZMP sowie erf. ZMV vorh.) Kollegen versch. Fachrichtungen unter einem Dach vereint. – Suche dafür Kolleginnen/en m. eig. Pat.-stamm, die nicht mehr Einzelkämpfer bleiben wollen, junge Kolleginnen, die Familie und Beruf besser schultern möchten sowie fachlich spezialisierte Kolleginnen und Kollegen, die Interesse an einer Kooperation in einem neuen Objekt m. verkehrsgünstiger Anbindung im Raum Berlin-Marzahn (Biesdorf) haben. Unsere Zus.-arbeit sollte gleichberechtigt, vertrauensvoll und kommunikativ sein. Gemeinsam bieten wir unseren Patienten einen Rundum-Service auf hohem Niveau. Ich freue mich auf Ihre Nachricht. <http://www.zahnarztpraxis-heilemann.de>

### Medizinische Personalvermittlung

Ihre Bewerbung wird vertraulich behandelt. Die Kosten trägt der zukünftige Arbeitgeber. Aktuelle Vakanzen: **ZA/ZÄ** für Praxis in Berlin, für Charlottenburg, Prenzlauer Berg und weitere, **Ausbildungsassistent/in** (mind. 6 Monate Berufserfahrung) sowie **ZA/ZÄ** für eine **KFO-Praxis, Praxispersonal** von der ZMV bis zur Stuhlassistenz, Frau Hartmann Tel.: 0 30/30 20 56 45 und [www.asta-management.de](http://www.asta-management.de)

### CenDenta Berlin

CenDenta, die moderne zahnärztliche Praxis mit allen Fachdisziplinen in Berlin-Biesdorf, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung für den Bereich **Kinderzahnmedizin/Kieferorthopädie**. Wir bieten einer/einem Kinderzahnärztin/Kieferorthopädin/Kinderzahnarzt/Kieferorthopäden die eigene **Niederlassung**, in unserem konzeptionell arbeitenden Ärzteteam und einem sehr modern ausgestatteten Praxisumfeld. Persönliche Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten sind durch die CenDenta Fortbildungseinrichtungen jederzeit gegeben. Kontakt: CenDenta Berlin GmbH & Co. KG, Elsterwerdaer Platz 3, 12683 Berlin ZA Hapke Tel.: 0 30/23 25 43 50 Mobil: 0172/3 80 14 12 [m.hapke@cendenta.de](mailto:m.hapke@cendenta.de)

**KFO-Praxis in Kreuzberg**, sucht Kollegin/Kollegen für ca. 20 h/Woche. Tel.: 0 30/6 12 39 55

PERSONAL/  
STELLENANGEBOTE

Qualitätsorientierte, moderne Praxis in Charlottenburg mit aufgeschlossenem Team, sucht ab sofort zuverlässige/n **Fach-ZÄ/ZA für KFO** zur Verstärkung. Flexible Arbeitszeiten sind möglich. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.la-dentista.de](http://www.la-dentista.de) – Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: **Zahnarztpraxis la dentista, Kaiser-Friedrich-Straße 90, 10585 Berlin**, Ansprechpartner: Fr. Gabler, Tel.: 0 30/3 41 62 12

**Kompetente/r und fortbildungsinteressierte/r FZÄ/FZA** für gut frequentierte und qualitätsorientierte KFO-Fachpraxis im Zentrum Berlins für langfristige Zusammenarbeit gesucht. **Chiffre P 104 - 2/2010**

**Kieferorthopäden-Gropiuspassagen.de** Bieten Ihnen den Wechsel von der Zahnmedizin in die Kieferorthopädie, auch ohne Vorkenntnisse. Drei Fachzahnärzte für Kieferorthopädie vermitteln Ihnen das notwendige Wissen auch ohne Klinikjahr. Langfristige Zusammenarbeit ohne Kapitalbeteiligung, auch in Teilzeit möglich. **Tel.: 0 30/6 03 96 08 / 01 72/3 83 39 13**

**Kieferorthopädin/e oder ZÄ/ZA** mit KFO-Kenntnissen in qualitätsorientierte Fachpraxis gesucht. **Chiffre P 106 – 2/2010**

Kleine etablierte **KFO-Praxis** im Prenzl. Berg, sucht Angest. **ZÄ/ZA** für KFO, für 2 Nachm.. **Chiffre P 107 - 2/2010**

GP in Wilmersdorf, sucht ab sofort eine/n teamfähige/n, freundl. und motivierte/n **Ausbildungsassistentin/en** (30 Std/Wo.). **Tel.: 0 30/8 53 51 13**

Freundliche & engagierte **Schwangerschaftsvertretung**, ab März/ April 2010 nach Zehlendorf gesucht. **Tel.: 01 76/23 12 96 26**

Für ein neu zu gründendes  
**Zahnärztliches Kompetenzzentrum**  
in City- naher Westberliner Lage  
suchen wir im Auftrag unserer Kunden mittelfristig

**Zahnärzte  
Oralchirurgen  
Kieferorthopäden**

Bei Interesse und für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an:

**GLOBAL  
FINANZ**  
Annegret Lewandowsky  
Rheinstr. 5 – 12159 Berlin- Friedenau  
Tel.: 030/ 270 12 47 70 – email: alewandowsky@global-finanz.de

ANZEIGE

PERSONAL/  
STELLENANGEBOTE

**Berlin-Zentrum**  
Da unser chirurgischer Kollege aus privaten Gründen ausscheidet, suchen wir, eine **zahnärztlich-chirurgische Praxisgemeinschaft mit stationärem OP-Bereich**, ab 01.02.2010 eine/n **niederlassungsberechtigte/n Oralchirurgin/en** als Nachfolgerin/er. Wir wünschen uns eine engagierte, vertrauensvolle, kompetente und langfristige Zusammenarbeit. Wir haben einen großen Patientenstamm, sind serviceorientiert und bieten ein nettes junges Team. Wir suchen eine/n Kollegin/en mit freundlichem Wesen, Leistungsbereitschaft und Teamgeist. Eine spätere Partnerschaft wäre möglich. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift: **Ärztgemeinschaft Medeco Zentrale Verwaltung, Fr. A. Nikolenko, Fax: 0 30/7 07 94 90 74, Mariendorfer Damm 19-21, 12109 Berlin, E-Mail: [zv-an@zahnkliniken-in-berlin.de](mailto:zv-an@zahnkliniken-in-berlin.de) [www.belegpraxis.de](http://www.belegpraxis.de)**

**ZA-PRAXIS** in Bln.-Lichtenberg, sucht Vertretung ab April 2010, für mindestens 9 Monate. Verlängerung und späterer Einstieg möglich. Schwerpunkte: Zahnerhaltung, PA, Ästhetik, Prophylaxe, Kinderbehandlung. **Tel.: 0 30/5 25 23 08**

Freundliche und engagierte **Schwangerschaftsvertretung** ab April 2010 nach Lichtenberg gesucht. **Chiffre P 111 - 2/2010**

Suche engagierte und freundliche **Schwangerschaftsvertretung** für KFO, ab Juni 2010 in Glienicke/Nordbahn (bei Berlin-Frohnau). **BAG Dr. B. Claessen/Dr. F. Claessen Tel.: 03 30 56/43 68 77 oder [bjoern.claessen@zahnarztpraxis-sonnengarten.de](mailto:bjoern.claessen@zahnarztpraxis-sonnengarten.de)**

Zahnarztpraxis in Berlin-Schöneberg, sucht ab sofort engagierte/n einfühlsame/n **ZÄ/ZA** für längerfristige **Vertretung** (> 6 Monate) für alle Behandlungsbereiche in Einzelpraxis. Einarbeitungshilfe auf Wunsch gegeben. **Tel.: 01 74/9472360, [zahnarztpraxis-vertretung@gmx.de](mailto:zahnarztpraxis-vertretung@gmx.de)**

Zahnarztpraxis in Berlin-Mitte, sucht ab sofort **ZFA** für Rezeption und Abrechnung. **Tel.: 0 30/3 22 95 24 10 A. Kardas**

PERSONAL/  
STELLENANGEBOTE

**RENT A ZFA** **RENT A ZMP**  
Wir bieten Ihnen eine hochmotivierte, erfahrene und zuverlässige **ZFA** oder **ZMP** auf Honorarbasis als temporären Ersatz bei Personalnotstand jeglicher Art an. Unsere Dienstleistung erfolgt professionell und flexibel sowohl bei kurzfristigem als auch langfristigem Bedarf. **[info@rent-a-zfa.de](mailto:info@rent-a-zfa.de); Tel.: 0 30/715 763 50**

Gemeinschaftspraxis in Wilmersdorf, sucht ab sofort eine/n teamfähige/n, freundliche/n und motivierte/n **Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n**. **Tel.: 0 30/8 53 51 13**

**ZMF**, überdurchschnittl. selbständig arbeitend + motiviert, für **MO/MI/FR 8-14 h** nach Mitte gesucht. **Tel.: 0 30/2 59 25-1 12**

**Zahnarzhelferin** stundenweise von Zahnarztpraxis am Mehringdamm gesucht. **Tel.: 0 30/7 85 70 90**

Zahnarztpraxis in zentraler Lage in Potsdam, sucht ab sofort eine/n aufgeschlossene/n **Mitarbeiterin/er** mit Tätigkeitsschwerpunkt **Stuhlassistenz**, gerne auch in Teilzeit. Auf Ihre Bewerbung freut sich: Dr. Magdalene Höhne, Schopenhauerstr. 37, 14467 Potsdam **Tel.: 03 31/96 47 76 E-Mail: [m-hoehne@online.de](mailto:m-hoehne@online.de)**

**ZAHNAGENTEN-Berlin**  
Plötzlich und unerwartet in Personalnot? **ALLEIN? UND JETZT? PRAXIS ZU?** Patienten abbestellen? Nicht nötig! **ZFA-Bereitschaftsdienst** für Urlaubs-, Krankheits-, Schwangerschaftsvertretung **[info@zahnagenten-berlin.de](mailto:info@zahnagenten-berlin.de)** 030 20665983 und 0162 2022564

**Prophylaxehelferin**, stundenweise, für Praxis in Staaken gesucht. **Tel.: 0 30/30 83 70 75**

## ANGEBOTE

12107 Berlin, attrakt. ZAP, 2 BHZ, sehr hoher Privat- u. Gewinnanteil, beste Lage, von 43-jähr. ZÄ wegen Krh., schnellstmgl. abzugeben. **Chiffre A 513 - 2/2010**

## ANGEBOTE

### Praxisverkauf

Wilmersdorf, Praxis mit 5 BHZ, hochmodern, großer Privatanteil, Praxislabor.  
Chiffre A 514 - 2/2010

Treptow, ZA-Praxis im Ärztehaus, verkehrsgünstig, 2 BHZ, zum 1. Qu. 2011 zu verkaufen.  
Chiffre A 515 - 2/2010

Aus Altersgründen gut laufende Praxis mit 3 BHZ (ca. 230 qm) in Berlin-Mitte, repräsentativer Altbau, baldmöglichst abzugeben.  
Tel.: 0 30/2 82 86 81

Praxisgem.-anteil – langjährig etabliert, wirtschaftlich gesund und solide, im Ärztehaus, gute Verkehrsanbindung, in Berlin-Ost (zentrumstnah), wegen privater Veränderung ab sofort abzugeben.  
Chiffre A 517 - 2/2010

### Sofort losarbeiten ohne belastende Startfinanzierung:

2 BE auf 170 qm im Berliner Altbau, aus gesundheitlichen Gründen sehr, sehr preisgünstig abzugeben.  
Tel.: 0 30/6 81 36 92 oder  
01 72/3 01 46 84

Umsatzstarke, sehr gut etablierte ZA-Praxis, 2 BHZ, in Berlin-Hellersdorf abzugeben.  
Chiffre A 519 - 2/2010

Umsatzstarke etablierte KFO-Einzelpraxis (keine Altersabgabe) in Berlin zu verkaufen.  
Chiffre A 520 – 2/2010

Praxisabgabe – 2 BHZ, kurzfristig Praxis in Kleinmachnow abzugeben.  
Tel.: 01 57/73 32 22 10

### Zahnärztliches Abrechnungsforum

#### ZAF ABRECHNUNGSSERVICE

Individuell auf Ihre Praxis zugeschnitten, sämtliche Abrechnungsbereiche

#### ZAF PRAXISBERATUNG

Analysen, Abrechnung/Wirtschaftlichkeit, Praxissanierung, Controlling

#### ZAF SEMINAR

Seminare, Praxisseminare, Praxisschulungen, Workshops  
Informationen unter [www.zaf-dent.de](http://www.zaf-dent.de)  
oder telefonisch: 030. 82 70 40 80

## ANGEBOTE

Gemeinschaftspraxis, 50 km südlich von Potsdam, verkehrsgünstig, Labor im Haus, dig. Röntgen, 2010 abzugeben.  
Chiffre A 521 - 2/2010

Große Gemeinschaftspraxis in Wilmersdorf sucht Kollegen, die an einer gemeinsamen Berufsausübung interessiert sind. Sozietät möglich.  
Chiffre A 522 - 2/2010

Moderne Praxis nahe Friedrichstr., sucht ab sofort Kollegen/in (Angest./JP/Assist.). Türkische Sprachkenntnisse erwünscht.  
Tel.: 0 30/6 14 26 76

Zahnarztpraxis in Rudow, sucht Zahnarzt/-ärztin mit Berufserfahrung und Zulassung zur Entlastung. Wir bieten ein nettes Team, Arbeit und das gesamte Spektrum der ZHK.  
Tel.: 0 30/6 61 37 68

Charlottenburg, 6 BHZ, Umsatz: 800,0 T€; Gewinn: 200,0 T€. Kontakt über Dieter Dressel  
Tel.: 0 30/40 50 81 71

## KAUFGESUCHE

Suche Praxis zur Übernahme in Charlottenburg oder Mitte.  
Chiffre K 684 - 2/2010

Praxisräume oder Praxis (mind. 2 BHZ) in Westberliner Bezirk, gerne auch Alterspraxis, zu III/2010 gesucht.  
Kein Maklergesuch.  
E-Mail: [praxisangebot@googlemail.com](mailto:praxisangebot@googlemail.com)  
Tel.: 01 57/76 45 09 56

Praxis mit möglichst großem Patiententstamm in den Bezirken Mitte, Friedrichshain oder Prenzlauer Berg, direkt vom Kollegen zur Übernahme in 2010 gesucht.  
Bitte E-Mail an: [bpwerner@alice-dsl.de](mailto:bpwerner@alice-dsl.de)

## SONSTIGES

Suche Instrumentarium/Gerätschaften usw. für Zahnarztpraxisneugründung. Neu, gebraucht...  
Tel.: 01 76/96 87 47 60

## SONSTIGES

Zahntechniker mit eigenem Labor, sucht Zahnärzte für die Zusammenarbeit als Praxislabor. Günstige Konditionen.  
Tel.: 01 52/23 24 79 30

Zahntechnisches Labor für Zahnarztpraxis zu verkaufen.  
Chiffre S 834 - 2/2010

Entsorge kostenlos Ihre Praxisausstattung.  
Tel.: 0 30/3 23 85 30; Fax: 31 01 33 65  
Handy: 01 72/3 19 47 07

### Yoga Vinyasa Yoga

Privatunterricht  
Ausgleich zu den einseitigen Belastungen des Arbeitsalltages  
Info: 0171-748 25 72

## Anzeigenschluss für

### MBZ-Kleinanzeigen:

Heft 03/10 – 12.02.2010

Heft 04/10 – 12.03.2010

## – NEU –

7 ZA-Praxen – im Zusammenschluss –  
Wir suchen türkisch/arabisch sprechenden ZA für Neukölln sofort oder später. Wir praktizieren eine ganzheitliche Zahn-Medizin konsequent naturheilkundlich ausgerichtet.  
Entdecken Sie eine Zusammenarbeit mit bester Perspektive.  
Kontakt: [promotionbw@aol.com](mailto:promotionbw@aol.com)  
030/640 92 449

## Zahnersatz aus BERLIN

- Keramikkrone	110 €
- Dreigliedrige Keramikkrone	320 €
- Zehngliedrige Keramikkrone	990 €
- Zirkonkrone	140 €
- Zirkonbrücke dreigliedrig	355 €

Herstellung ausschließlich in Berlin  
Alles Endpreise inkl. Versand, Material und MwSt.

### APOSTEL LABOR

Frobenstraße 4 - 12249 Berlin  
Tel.: 81 00 10 45

# Veranstaltungen Februar

FREIER VERBAND DT. ZAHNÄRZTE E.V.	<b>Treffen der Bezirksgruppe III</b> (jeder letzte Dienstag im Monat)	Restaurant „Macedonia“ Hans-Sachs-Str. 4 f 12205 Berlin	Dienstag, 23.02.2010	20.00 Uhr
FRAKTION GESUNDHEIT	– lädt ein zum monatlichen Treffen –	Praxis Heinz-Peter Scharf Großbeerenstr. 82 a 10963 Berlin	Mittwoch, 17.02.2010	20.00 Uhr s.t.
VERBAND DER ZAHNÄRZTE VON BERLIN	<b>Thema: Anleitung, Hilfestellung und Umsetzung der Onlineabrechnung mit der KZV Berlin</b> <u>Referent:</u> ZA. Andreas Müller-Reichenwallner			
	Charlottenburg/Wilmersdorf	Restaurant „Charlottchen“ Droysenstr. 1, 10629 Berlin	08.02.2010	20.00 Uhr
	Spandau	Preußisches Landwirtschafts- haus, Flatowallee 23, 14055 Berlin	09.02.2010	20.00 Uhr
	Treptow/Köpenick/Hellersdorf	DRK Kliniken Berlin Köpenick, Salvador-Allende-Str. 2-8, 12559 Berlin Gr. Hörsaal, 3. OG (Eingang Bettenhaus)	10.02.2010	20.00 Uhr
	Neukölln	Pape's Gasthaus Sonnenallee 127, 12059 Berlin	18.02.2010	20.00 Uhr
	Tempelhof/Schöneberg –	Ratsstuben am Rathaus Schöneberg, Am Rathaus 9, 10825 Berlin	23.02.2010	20.00 Uhr
	<b>Thema: Qualitätsmanagement</b> <u>Referent:</u> Dr. Wolfgang Kopp			
	Mitte/Tiergarten/Wedding/Fried- richshain/Kreuzberg/Pankow Prenzlauer Berg/Weißensee	„Löwenbräu am Gendarmenmarkt“ Leipziger Str. 65, 10117 Berlin	18.02.2010	19.30 Uhr
	<b>Bezirksversammlung des Bezirkes Reinickendorf</b> <b>Thema: Die neue Wirtschaftlichkeits- prüfung für Zahnärzte – Strategien zur Vorbereitung auf die Prüfmethode „Zufälligkeits-, Auffälligkeits- und Einzelfallprüfung“</b> <u>Referent:</u> ZA. Stefan Gerlach	„Ratskeller Reinickendorf“, Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin <i>Achtung! Neuer Veranstaltungsort!</i>	Dienstag, 23.02.2010	20.00 Uhr
	Die Veranstaltungen entsprechen den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.2005 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.2005 und der DGZMK vom 24.10.2005, gültig ab 01.01.2006 und werden mit 2 Fortbildungspunkten bescheinigt. Die Fortbildung ist für Verbandsmitglieder kostenfrei. Die Teilnahmegebühr für Nichtmitglieder beträgt € 10,-.			
SONSTIGE	Dienstagsveranstaltung	s. Seite 24		


[www.haiti-helfen.de](http://www.haiti-helfen.de)

## »Haiti: Tausende Erdbeben-Opfer brauchen Ihre Hilfe!«

Foto: J. Grotzschmann / AIT

Tausende Überlebende des schweren Erdbebens auf Haiti sind obdachlos geworden:

**Hunger, Krankheiten und Seuchen drohen!**

**Retten Sie Leben – spenden Sie jetzt!**

**Spendenkonto:**

**ADH e.V., Kto.-Nr. 10 20 30, BLZ 370 205 00 (Bfs, Köln)**

Die Malteser sind Mitglied von:  

 Aktion  
 Deutschland Hilft  
 Ein Bundesverband der Malteser

**Malteser**  
 ...weil Nähe zählt.



### ZUM TITELBILD

**1934**  
**Die Röntgenkugel,**  
**damals kleinster Röntgen-**  
**apparat der Welt**

Es war am 8. November 1895, als Wilhelm Conrad Röntgen spät abends in seinem Laboratorium „etwas Neues beobachtete“. Seine Entdeckung war der „Aufbruch in die Innenräume der Materie“. W. C. Röntgen hatte mit seinem Forschergeist einen Weg zu neuen bis dato unbekanntem Wirklichkeiten aufgetan. W.C. Röntgen starb am 10. Februar 1923 nach langem Krebsleiden. Er hatte zwar verfügt, dass sein wissenschaftlicher Nachlass vernichtet werde, aber seine Entdeckung ist und bleibt die Grundlage der modernen Medizintechnik. Der Entwicklungsweg der Röntgentechnik ging von den ersten sog. kalten Ionenröhren - noch für die Forschungsarbeiten von Konrad Röntgen - bis hin zu den ersten strahlen- und hochspannungssicheren Röntgenanlagen. Eine über Jahrzehnte hierbei richtungweisende Kleinanlage für die ärztliche Praxis war die berühmte Röntgenkugel. Die Röntgenkugel zog bereits kurz nach ihrer Entwicklung in Arztpraxen und Kliniken ein. Sie war eines der beliebtesten und meistgekauften Röntgengeräte der Welt. Sie wurde nahezu 4 Jahrzehnte produziert und war ein großer Verkaufsschlager in der Geschichte der Medizintechnik. Das berührungs- und strahlensichere Metallgehäuse hatte nur 22 cm Durchmesser und die in der Kugel untergebrachte Spezial-Röntgenröhre nur die Größe einer Glühbirne. Wie eine elektrische Stehlampe konnte die Röntgenkugel einfach an die Lichtleitung angeschlossen werden.

## Impressum

ISSN 0343 – 0162

### Herausgeber:

Zahnärztekammer Berlin (KdöR)

Stallstr. 1, 10585 Berlin

Telefon: (0 30) 3 48 08 - 1 37, Telefax: (0 30) 3 48 08 - 2 40

E-Mail: [info@zaek-berlin.de](mailto:info@zaek-berlin.de)

### Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin (KdöR)

Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin

Telefon: (0 30) 8 90 04 - 0, Telefax: (0 30) 8 90 04 - 1 90

E-Mail: [info@kzv-berlin.de](mailto:info@kzv-berlin.de)

### Redaktion:

Karsten Geist (Vi.S.d.P.), ZÄK

Sylvia Winter, ZÄK

E-Mail: [mbz@zaek-berlin.de](mailto:mbz@zaek-berlin.de)

Dr. Jörg-Peter Husemann (Vi.S.d.P.), KZV

Susanne Drkosch, KZV

Telefon: (0 30) 8 90 04 - 1 68

E-Mail: [presse@kzv-berlin.de](mailto:presse@kzv-berlin.de)

Giesela Zanzinger, KZV, Telefon: (0 30) 8 90 04 - 1 10

E-Mail: [redaktion@kzv-berlin.de](mailto:redaktion@kzv-berlin.de)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Für die Richtigkeit der Darstellung wissenschaftlicher und standespolitischer Art kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Darin geäußerte Ansichten decken sich nicht immer mit denen des Herausgebers. Sie dienen dem freien Meinungs austausch unter der Zahnärzteschaft und ihr nahestehender Kreise.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zulässigen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

### Verlag:

DEFOT Druck Agentur + Verlag

Claudiusstr. 3

10557 Berlin

Telefon: (0 30) 34 70 82 - 48

Telefax: (0 30) 34 70 82 - 49

E-Mail: [dillinger@defot.de](mailto:dillinger@defot.de)

### Anzeigenschaltung:

sip media

(Format 1/12 - 1/1 Seite)

Claudiusstr. 3

10557 Berlin

Telefon: (0 30) 34 70 82 - 50

Telefax: (0 30) 34 70 82 - 49

E-Mail: [dillinger@sipmedia.de](mailto:dillinger@sipmedia.de)

Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5, gültig ab 01.01.2008

### Kleinanzeigen/

### Chiffre-Post:

Zahnärztekammer Berlin

Frau S. Winter

Stallstr. 1, 10585 Berlin

Telefon: (0 30) 3 48 08 - 1 37

Telefax: (0 30) 3 48 08 - 2 42

E-Mail: [mbz@zaek-berlin.de](mailto:mbz@zaek-berlin.de)

Die Zeitschrift erscheint 11-mal im Jahr (Monate Juli / August Doppelausgabe) jeweils am 05. des Monats. Alle Berliner Zahnärzte erhalten die Zeitschrift im Rahmen ihrer Mitgliedschaft bei der ZÄK und KZV. Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Sonstige Bezieher entrichten einen Bezugspreis von jährlich EUR 36,80. Einzelheft EUR 3,35. Bestellungen werden von der Zahnärztekammer (Tel.: (0 30) 3 48 08 - 1 37) entgegengenommen.

### Titelfoto:

Melissa Hostetler, [mail@melissahostetler.com](mailto:mail@melissahostetler.com)

Die Röntgenkugel, Siemens nach 1934

### Beilage:

Fräszentrum Berlin

pre Dent

Quintessenz

Versicherungsstelle f. ZÄ

# Hexacone®

**Das Implantat  
mit eingebautem ESP**



**Premium-Qualität  
zu günstigen Preisen**



**ZA Themis Papadopoulos, Rastatt**

„Das Hexacone-Implantat ist ein sehr modernes und effektives Werkzeug, welches in Kombination mit neuesten OP-Techniken und prothetischem Know-how sichere und ästhetisch ansprechende Ergebnisse ermöglicht.“

*Den vollständigen Anwenderbericht schicken wir Ihnen gern zu.*

BCS®

Xign® / Drive®

S-System

ATIE® & Osseopore® E

Hexacone®

Bone level Plus®

KOS®

BOI® & DISKOS®

Osseopore®

Smart<sup>2</sup>®

**IHDE**DENTAL   
the implant.com<sup>pany</sup>

**Dr. Ihde** Dental GmbH

Erfurter Str. 19 • 85386 Eching/München

Tel (089) 31 97 61-0 • Fax (089) 31 97 61-33

[www.implant.com](http://www.implant.com)

Unser umfangreiches Fortbildungsangebot  
finden Sie auf [www.implant.com](http://www.implant.com) ► Messen/Kurse